

Linzer biol. Beitr.	51/2	1211-1300	20.12.2019
---------------------	------	-----------	------------

Maximilian Fischer (*7. Juni 1929, †15. Juni 2019): Ein Leben für das Naturhistorische Museum Wien und für die Wissenschaft

Fritz GUSENLEITNER

A b s t r a c t : This memorial publication is divided into four parts. The first part is a largely anecdotal autobiography compiled by the late hymenopterologist Maximilian Fischer supplemented with additional facts. The second part presents a personal characterization of Fischer from a friend's point of view. The third part contains Fischer's updated bibliography, and the fourth part provides a list of all taxa described by him. Fischer greatly influenced the scientific directives during his time as an employee at the Natural History Museum Vienna, Austria (1954-1995). With more than 2,000 described taxa, Maximilian Fischer must be regarded as the most productive taxonomist in the history of that museum.

K e y w o r d s : Maximilian Fischer, autobiography, bibliography, complete taxa list.

Einleitung



Abb. 1: Maximilian Fischer im Biologiezentrum Linz, Juli 2008.
Foto: F. Gusenleitner.

Nur wenige Tage nach seinem 90. Geburtstag starb Hofrat Univ.-Doz. Mag. Dr. Maximilian Fischer an einer Lungenentzündung, nachdem er einige Tage zuvor zu Hause gestürzt war. Mit ihm verliert die Wissenschaftsstadt Wien, das Naturhistorische Museum Wien (NMW) und insgesamt die Hymenopterologie und Taxonomie einen bedeutenden Menschen und Kollegen, der über Jahrzehnte die museale Szene und die Forschung rund um die Hymenopterenfamilie der Braconidae geprägt hat.

Einen ausführlichen Lebenslauf anlässlich Fischers Pensionierung 1994 verfasste der leider auch schon früh verstorbene Kollege Hofrat Dr. Heinrich Schönmann in den Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (SCHÖNMANN 1994). Eine inhaltliche Wiederholung der dort aufgelisteten Fakten sollte daher nicht Aufgabe dieser Publikation werden. Stattdessen habe ich mir erlaubt, die Persönlichkeit Maximilian Fischers zu charakterisieren, seine epochalen wissenschaftlichen Leistungen hervorzuheben sowie ein

aktualisiertes, teilweise mit Download-Links versehenes Publikationsverzeichnis und eine

Liste der von ihm neu benannten Taxa, mehr als 2.000 an der Zahl, zusammenzustellen.¹ Maximilian Fischer, mit dem mich eine jahrzehntelange Freundschaft verbunden hat, bat mich bereits 2009, seine Memoiren für die Nachwelt aufzubereiten. Diesem Wunsch komme ich nun als Freund und als wissenschaftshistorisch interessierter Mensch gerne nach. Im ersten Teil dieser Publikation soll daher Maximilian Fischer selbst das Wort ergreifen und seine Erinnerungen an 55 Jahre am NMW schildern. Ich habe mir nur erlaubt, ohne inhaltliche Verfremdungen zu vollziehen, einige kleine sprachliche Korrekturen anzubringen und gegebenenfalls auch Ergänzungen wie Geburts- und Sterbedaten von erwähnten Personen beizufügen, um der spannenden Darstellung zusätzliche Fülle zu verleihen.

**55 Jahre Arbeit am Naturhistorischen Museum Wien,
mit Erinnerungen an längst vergangene Tage**
(von Maximilian FISCHER †)

Einführung

Es ist eine ganz große Gnade, die einem Menschen nur der Himmel schenken kann, wenn man 55 Jahre [Anmerkung F.G.: 1954-2009, nach 2009 kam Fischer nur mehr selten ins NMW] lang am NMW arbeiten durfte. Es war eine wunderschöne Zeit mit Höhen und auch Tiefen. Ich möchte dabei nicht versäumen, meinen aufrichtigen Dank all jenen auszudrücken, die mir mein Wirken auf die verschiedenste Weise möglich gemacht haben. Zu diesen zählen vor allem die Berufskollegen, aber auch jene, die mittlerweile nicht mehr unter den Lebenden weilen; so darf ich, stellvertretend für viele, Hofrat Prof. Dr. **Max Beier** (*6.4.1903, †4.7.1979), Direktor der damals noch ungeteilten Zoologischen Abteilung nennen, der für mich ein wissenschaftliches Vorbild war und der mich (zusammen mit Hofrat Dr. **Leopold Fulmek**) auf die Familie der Braconidae (Insecta: Hymenoptera) eingeschworen hatte. Zudem gilt mein Dank den damaligen Forschungsgästen der Hymenopteren-Sammlung und den vielen Kollegen in aller Welt, mit denen ich in ständigem wissenschaftlichen Austausch war. Danken möchte ich aber auch jenen Damen und Herren von den zuständigen Ministerien, die Anteil an meinem Wirken hatten.

Mein naturwissenschaftliches Interesse kam nicht von Ungefähr. Mein Vater, Prof. Mag. Dr. **Maximilian Fischer**, war als Botaniker wissenschaftlich tätig und auch an der Entomologie stark interessiert. Er baute eine kleine Käfersammlung auf und er lehrte mich als Erster, wie man Insekten, insbesondere Käfer, sammelt, präpariert, etikettiert und, so gut es mit einfachen Mitteln ging, auch identifiziert. In mir schlummerte noch eine andere große Liebe, die Musik. So studierte ich an der Wiener Musik-Akademie ein paar Jahre das Konzertfach Violine. Um jedoch auf diesem Gebiet tatsächlich Fuß fassen zu können,

¹ Idealerweise hätte diese Arbeit in den *Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien* gedruckt werden sollen. Das Redaktionsteam lehnte es jedoch ab, das gesamte Manuskript zu drucken mit dem Hinweis, dass die Bibliographie und die Liste der von Fischer beschriebenen Taxa doppelt so lang sind wie der Text. Ich hatte gedacht, dass es dem NMW wohl Wert sei, ein paar zusätzliche Druckseiten zu investieren, um das einzigartige Schaffen des Verstorbenen in seiner Gesamtheit gebührend zu würdigen.

Fischers Leistungen bezüglich taxonomischer Grundlagenforschung und Sammlungsaufbau sind einzigartig. Diese Wertvorstellungen scheinen aber am NMW, aber auch an vielen anderen Museen nachweislich verlorenzugehen, wie man an den Publikationen der letzten Jahre leicht erkennen kann.

sind noch andere Voraussetzungen erforderlich, als ich sie aufweisen konnte. Sicher wäre ich ein brauchbarer Geiger oder Bratschist in einem besseren Orchester geworden. Aber ich wollte nicht mittelmäßig werden. Also konzentrierte ich mich schließlich ganz auf die Naturwissenschaften. Da hoffte ich, es durch zielbewusste Arbeit zu einer großen Leistung bringen zu können. Schwierigkeiten musste ich freilich viele überwinden. Doch ich glaube, es hat sich gelohnt.

Voraussetzungen

Am 1. Februar 2005 war es gerade 50 Jahre her, dass ich am NMW eine Anstellung als Vertragsbediensteter auf Zeit bekam. Meine Arbeit hat allerdings schon früher begonnen, nämlich am 21. November 1954 als Volontär. Ich hatte die formalen Voraussetzungen für die Anstellung im Bundesdienst durch den Abschluss meiner universitären Studien erfüllt: Promotion zum Dr. phil. am 14. Juli 1953, Dissertationshauptfach Zoologie in Verbindung mit dem Nebenfach Botanik. Meine Dissertation war entomologischer Natur, nämlich die Erforschung der Lebensgeschichte des Kleinen Holzbohrers *Xyleborinus saxeseni* (RATZBURG, 1837) (Curculionidae: Ipinae), eine Arbeit, die mit „Ausgezeichnet“ beurteilt wurde. Zudem hatte ich die Lehramtsprüfung für Mittelschulen (heute AHS) aus den Hauptfächern Naturgeschichte und Philosophie 1953 abgelegt und anschließend im Schuljahr 1953/54 mein erstes Jahr als Lehrer („Probefahr“) im öffentlichen Bundesdienst geleistet. Damals verdiente ich 673 Schilling und 40 Groschen 12 Monate lang. Außerdem konnte ich danach fünf Monate lang eine Arbeitslosenunterstützung von wöchentlich 90 Schilling beziehen. Der Stadtschulrat für Wien lehnte meine Bewerbung um eine Lehrstelle rundweg ab. Ein ranghoher Beamter des Stadtschulrates (den Namen will ich nicht nennen), bei dem ich endlich vorsprechen konnte, sah mein Probejahrszeugnis an und las mir daraus vor „...ruhige Lehrerpersönlichkeit mit lebhaften wissenschaftlichen Interessen (gedruckte Publikationen)...“. Der schlichte Kommentar, halb Feststellung, halb Frage nach einem bedeutungsvollen Augenaufschlag zu mir: „Da sind Sie also kein besonders guter Lehrer!?“

Kampf um einen Dienstposten am Naturhistorischen Museum Wien

1954 starb **Helmut Mayer** (*10.10.1920, †18.8.1954), der damalige Dipterologe des NMW, mehr oder weniger unerwartet in jungen Jahren. Ein Dienstposten wurde vakant, und um diesen ging es. Der damalige Erste Direktor **Hans Strouhal** (*2.10.1897, †25.1.1969) wollte die Kunde davon offensichtlich nicht nach außen dringen lassen. So wollten die Persönlichkeiten, an die ich mich wandte, davon auch nichts wissen, bis es mir Direktor **Ferdinand Beran** (*28.8.1903, †4.1.1985), der Direktor der Bundesanstalt für Pflanzenschutz in Wien, endlich verriet. Genauer gesagt: er verriet es meinem Vater. Mich hatte er ja abblitzen lassen (siehe weiter unten). An der Bundesanstalt für Pflanzenschutz in Wien war nämlich mein Arbeitsplatz für meine Dissertation. So wanderte ich mit dieser Kenntnis bewaffnet erneut zu Strouhal, der mir die Vakanz eines Dienstpostens in der Entomologie noch kurz zuvor leugnete. Er wollte den Dienstposten nicht mit einem minder aussichtsreichen Anfänger, der ich in seinen Augen war, besetzen, sondern mit einem erfahrenen Entomologen. Dieser sollte ein Fachmann aus der Schweiz sein. Den Namen verriet er mir nicht. Erst mehrere Jahre später wusste ich, um wen es sich handelte, den gebürtigen Österreicher **Hubert Pschorn-Walcher** (*18.10.1926, †18.10.2006), den ich

schon aus meiner Dissertationszeit kannte, denn er arbeitete damals gerade an der Bundesanstalt für Pflanzenschutz, ich glaube, über irgendwelche Milben. Ich habe auch später mit ihm darüber gesprochen. Er hat den Posten abgelehnt, weil man auf seine Forderungen nicht eingegangen war. Er wollte mehrere Monate Urlaub im Jahr festgeschrieben haben. Darauf konnte natürlich nicht eingegangen werden.

Es wäre natürlich logisch gewesen, einen Dienstposten an der Bundesanstalt für Pflanzenschutz anzustreben, da ich dort eine Dissertationsarbeit über einen Schädling verfasst und sogar veröffentlicht hatte. Doch Beran mochte mich nicht. Ich hätte jedenfalls hauptsächlich über die Bekämpfung des Schädlings arbeiten sollen. Dagegen aber stand Prof. Dr. **Wilhelm Marinelli** (*26.11.1894, †16.4.1973), Vorstand des Zoologischen Instituts der Universität Wien, der doch meine Arbeit approbieren musste. Er wollte das Leben des Käfers erforscht wissen und nicht, wie man ihn umbringt. Als ich einmal bei Beran vorsprach und erwähnte, dass er anderen Kollegen ja auch zu einem Posten verholfen hätte, tat er ganz befremdet und fand meine Bemerkung höchst unpassend: „Sie haben schon eine eigenartige Weise zu mir zu sprechen ...“. Darüber hinaus meinte Beran, meine Interessen lägen doch viel mehr bei der Musik, und ich sollte mich lieber auf diesem Gebiet um eine Stelle umsehen.

Ich hatte inzwischen Fürsprecher bei Strouhal gewonnen. Am 12. Oktober 1954 war es so weit, ich durfte bei Strouhal vorsprechen. „Heute ist dein Namenstag. Vielleicht schenkt dir der Herrgott ein Glück“, sprach meine Mutter, bekreuzte mich, und ich machte mich auf den Weg. Ich erzielte tatsächlich zumindest einen Teilerfolg. Das Ministerium hatte grundsätzlich keinen Einwand, musste aber abwarten. So ging es einige Wochen weiter, bis ich am 17. November wieder vorstellig werden durfte. Ich müsste allerdings erst meine besondere Eignung für diesen Posten nachweisen, dann würde ich am 1. Jänner 1955 als Vertragsbediensteter Ia angestellt. So begann ich am darauf folgenden Montag, das war der 21. November 1954, hoffnungsvoll meine Arbeit (der ich in der Folge ohne Unterbrechung bis zu meiner Pensionierung nachkommen konnte).

Es verging die Zeit, der 1. Jänner kam und ging vorüber, aber bezüglich meiner Anstellung rührte sich nichts. Stattdessen ging eines Tages Strouhal durch das NMW und stellte einen neuen Mitarbeiter vor: **Oliver Paget** (*24.4.1922, †23.3.2011). Da wurde mir klar, dass er und nicht ich einen fixen Dienstposten bekommen sollte, und zwar in der Molluskensammlung. So wanderte ich wieder einmal ins Ministerium. Dort erfuhr ich, dass derzeit keine Pläne bestünden weitere freie Stellen nachzubesetzen. Ich schürte natürlich weiter, so gut ich konnte. Da endlich erhielt ich eine befristete Anstellung für die Zeit der Abwesenheit eines Bediensteten vom Museum für Völkerkunde (Jettmar), der gegen Karenz der Gebühren im Ausland war, aber höchstens auf die Dauer von eineinhalb Jahren. Also ging das Bangen und Bemühen um eine dauerhafte Anstellung weiter. Da kam mir ein besonderer Umstand zu Hilfe. Mein Vater traf bei einer Tagung, ich glaube sie fand in Tullnerbach statt, den damaligen Unterrichtsminister Heinrich Drimmel, der einmal sein Schüler an der Mittelschule war. Auf mein Problem angesprochen, versicherte Drimmel meinem Vater, dass ich meine Anstellung nicht verlieren würde. So geschah es auch. Nach ein paar Monaten wurde mein befristetes in ein unbefristetes Dienstverhältnis umgewandelt. Strouhal blieb aber mir gegenüber weiterhin kritisch.

Der Anfang

Zunächst wurde ich dem damals dienstältesten Entomologen, Max Beier, unterstellt. Ich

meinte zunächst, dass ich auch eine Aufgabe auf dem Gebiet haben würde, das man damals schlicht „Volksbildung“ nannte. Schließlich hatte ich ja eine vollständige pädagogische Ausbildung mitgebracht, was bei den anderen damaligen Kollegen nicht der Fall war. Diese hatte zunächst allerdings wenig Bedeutung. Max Beier zeigte sich unmittelbar als Vollblutforscher in der Entomologie und erwartete ähnliche Interessen auch von mir. Also richtete ich mich danach ein. Es waren übrigens zwei Sammlungen vakant: die Dipteren- und die Hymenopteren-Sammlung. Es stellte mir Beier frei, mich für eine der beiden Sammlungen entscheiden zu können. Meine Wahl ist bekannt. Ich hielt die Hymenopteren für die interessanteste Ordnung des ganzen Insektenreiches, in der es nicht nur eine überwältigende Formenvielfalt gibt, sondern vor allem eine Vielfalt der biologischen Erscheinungen, wie sie keine andere Insekten-Ordnung aufweist. Man denke nur an die vielfältigen Erscheinungsformen des Parasitismus und nicht zuletzt an die Vielfalt der Erscheinungsformen in der Welt der staatenbildenden Insekten. Zudem gab es in der Hymenopteren-Sammlung freiwillige Mitarbeiter, die zu einem positiven Arbeitsklima wesentlich beitrugen. Schließlich konnte ich von ihnen viel lernen.

Der Erste Direktor hielt es nicht für notwendig, mich bei den Kollegen im Haus vorzustellen, wie er es bei Paget getan hatte. Er gab mir lediglich den Auftrag, dies selbst zu besorgen. So lernte ich neben Max Beier die damaligen Wissenschaftler kennen, wie: **Karl-Heinz Reching** (*16.10.1906, †30.12.1998), **Gerth Rokitansky** (*8.2.1906, †30.4.1987), **Josef Eiselt** (*3.5.1912, †25.7.2001), **Alfred Schiner** (*1906, †23.8.1962), **Wilhelm Ehgartner** (*23.2.1914, †9.11.1965), **Hubert Scholler** (*11.10.1901, †27.4.1968), **Friedrich Bachmayer** (*10.9.1913, †25.7.1989), **Helmuth Zapfe** (*16.9.1913, †5.7.1996), **Paul Kähsbauer** (*9.3.1912, †1988) und besonders die übrigen Zoologen im 2. Stock, nämlich **Erich Kritscher** (*22.2.1927, †27.2.2010), **Friedrich Janczyk** (*19.6.1929, †21.2.1985) (Abb. 6) und vor allem **Rudolf Schönmann** (*27.9.1910, †20.7.2011) (Abb. 8). An das erste Zusammentreffen mit ihm erinnere ich mich besonders gut, da ich damals auch seinen Sohn **Heinrich Schönmann** (*19.3.1948, †22.10.2017) kennenlernen konnte, der damals ein 7-jähriger Bub war.

Meine ersten Arbeiten

Meine erste Tätigkeit fand über Auftrag von Max Beier in der Dipteren-Sammlung statt. Ich hatte dort eine Menge Separata einzuordnen. Meine zweite Arbeit bestand im Wegräumen von zahlreichen Hymenopteren, die in größeren und kleineren Schachteln steckten, so wie sie Vorgänger und auch Gäste hinterlassen hatten. Irgendeine Einführung über die Geheimnisse der Hymenopteren-Sammlung erhielt ich nicht; ich sollte mich lediglich umsehen und mich zurechtfinden lernen. So machte ich mich an die Arbeit und ordnete auftragsgemäß alles in die Hauptsammlung ein, was ich an Material in den Schachteln fand. Was es mit den „blauen Bienen“ auf sich hatte, wird später berichtet. Doch es passierte noch eine Panne.

Es war da ein Gast aus Amerika, von dem ich nichts wusste; ich glaube, Sokal hat er geheißen. Dieser wandte sich plötzlich an Beier und meldete außer sich, dass seine Boxen mit Bienen verschwunden und nicht mehr aufzufinden seien. Ja, diese hatte ich in Unkenntnis der Situation auch weggeräumt. Das war eine ganz schöne Arbeit, die Bienen wieder aus der Sammlung zurückzuholen. Schuld konnte man mir ja keine geben.

Zu einem Auftrag völlig anderer Art kam ich nicht durch Beier, sondern durch Strouhal. Es wurde seit längerem eine Sonderausstellung „Das Gehirn bei Tier und Mensch“ im

Vestibül im 1. Stock vorbereitet. Da gab es diverse Exponate in kleineren Vitrinen, verteilt um den Rundgang. Ein großes Modell eines menschlichen Gehirns, aufgestellt zwischen den beiden Stiegenaufgängen, bildete das Herzstück. Es bestand aus einem durchsichtigen Kopf, in dem kleine Lämpchen die einzelnen Gehirnregionen anzeigten und ein Gewirr von bunten Drähten, die die einzelnen Nervenbahnen zum Rückenmark darstellten. Dazu gab es einen Schaltkasten mit vielen Druckknöpfen, mit denen man die verschiedenen Gehirnregionen zum Leuchten bringen konnte. Damals war dieses heute wohl recht primitiv anmutende Modell, das von irgendeiner Firma hergestellt wurde, eine halbe Sensation.

Es gab mehrere Schöpfer dieser Ausstellung. Zu diesen gehörten der Anthropologe **Zlabinger**, ein Mediziner namens **Exner** und auch Schönmann senior war beteiligt. Die Ausstellung stand jedoch unter keinem guten Stern. Noch bevor irgendetwas fertig war, starb Zlabinger bei einem Autounfall. Man munkelte, es sei ein Selbstmord gewesen. (Könnte sein, das passierte damals öfter. Ging ja leicht; die PKWs hatten damals weder Gurte noch Kopfstützen. Mit Motiven konnte die Gerüchteküche natürlich auch dienen).

Die Ausstellung, die ja auch von medizinischem Interesse war, musste auch geführt werden. Das tat anfangs Exner. Da kam aber schon das nächste Unglück: Als Exner von einer solchen Führung wegging, brach er in der Nähe der Oper zusammen und starb. – Wer sollte jetzt führen? Prädestiniert dazu wäre unser Anthropologe Ehgartner gewesen. Das Ansinnen Strouhals das zu tun, wies er aber aus einem bestimmten Grund, den ich hier nicht näher kommentieren möchte, entrüstet zurück. Da beauftragte Strouhal einige andere, darunter auch mich. Meine Bedenken nützten mir nichts; ich konnte mich nicht wehren. Damals hätte ein Wort vom Ersten Direktor genügt, und ich wäre aus dem NMW geflogen. Schönmann händigte mir ein Konvolut von Papieren aus, es fiel mir schwer, damit zurechtzukommen. Ich studierte das alles so gut ich konnte und verließ mich auf mein Glück. Einerseits musste ich Medizinstudenten fürchten, die wohl viel mehr als ich wissen konnten. Andererseits war da das komplizierte Modell, dessen Bedienung ich mir nicht ganz sicher sein konnte. Nicht nur meine unsichere Kenntnis der Bedienung spielte dabei eine Rolle, sondern auch die Pannenanfälligkeit des Gerätes. Es musste wiederholt repariert werden, weil entweder Lämpchen nicht brannten oder mit dem Schaltkasten etwas los war. Oft war es unser Elektriker Kapek, der Abhilfe schaffen konnte. Doch ich hatte Glück, es passierte mir kein Missgeschick. Schließlich kam auch diese Phase zu einem Ende. Die Führungen konzentrierten sich allmählich auf Rudolf Schönmann und Paul Kähsbauer. Damit war ich aus dem Schneider.

Übrigens war auch ich ein ganz klein wenig am Werden der Ausstellung beteiligt. Ich bekam – wie, das weiß ich nicht – den Ruf, besonders gut Deutsch zu beherrschen. Die Texte, die Exner lieferte, wiesen da schon einige Mängel auf. Vielleicht war besagter aus dem Norden zugewandert. So erledigte ich die aufgetragene linguistische Verbesserung, und sie wurde sogar von Strouhal akzeptiert, der sonst mit Kritik nicht sparte.

Meine frühen Kollegen

Als ich ins NMW eintrat, gab es nur wenige in der Entomologie. Da waren **Max Beier**, **Rudolf Schönmann** und **Friedrich Janczyk**. Letzterer verwaltete die Käfersammlung, Schönmann, der vorher bei Evertbraten war, kam in die Schmetterlingssammlung, und Beier betreute, wenigstens nominell, den Rest der Entomologie. Endlich kam ich dazu und wir waren zu viert. Strouhal, der ebenfalls entomologisch tätig war, war ja bei den Krebsen etc. Alle anderen Entomologen kamen erst nach mir an die Abteilung.

Dr. **Alfred Kaltenbach** (*13.5.1920, †24.9.2005) (Abb. 6) kam 1954 als freier Mitarbeiter ans NMW, am 1.7.1963 gelang endlich die Anstellung als Vertragsbediensteter an der damaligen Zoologischen Abteilung des NMW. Er übernahm die Betreuung von Teilen der bis dahin von Max Beier administrierten Sammlungen (FISCHER 1986b). Er bewarb sich schon ein paar Jahre vorher um die Käfersammlung. Es war ja üblich, dass man die Bewerber auf Probe eine Zeitlang arbeiten ließ. Mir wurde berichtet, dass er mit Friedrich Janczyk „um die Wette“ arbeiten musste. Aber Janczyk hatte offensichtlich die besseren Hintermänner (das war vermutlich Kardinal Innitzer). Kaltenbach hatte eben „keine Ellbogen“, wie es Beier ausdrückte. Zweifellos war Kaltenbach ein äußerst tüchtiger Entomologe, der auch über den nötigen entomologischen Rundblick verfügte.

Janczyk war als Cellist vor allem an Musik interessiert. Einmal war ich eingeladen, mit meiner Geige an seinem Quartett mitzuwirken. Ein zweites Mal kam es nicht dazu. Offenbar spielte ich für sein Quartett zu schlecht. Bei den Käfern stellte er hauptsächlich Sammlungsteile auf. Er verrichtete also vorwiegend „B-wertige“ Arbeit [*Anmerkung F.G.: nicht-akademische Arbeit auf Maturaniveau*], wie es Rudolf Schönmann einmal ausdrückte. Schade, dass er 1985 ein tragisches Ende nehmen musste. Ich war gerade in München arbeiten. Am Faschingdienstag, so berichtete man mir, feierte man in der Käfersammlung. Anschließend verließ Janczyk das NMW mit seinem Auto und krachte vor dem Haus mit einem Taxifahrer zusammen. Dieser erstattete sofort eine Anzeige, worauf ihm der Führerschein abgenommen wurde. Tags darauf soll er in der Bank beim Geld beheben zusammengebrochen und am Weg ins Spital verstorben sein.

Als seinen Nachfolger holte ich Dr. **Manfred A. Jäch** (*1.9.1958) ins Haus, der damals gerade an der Ben Gurion Universität (Beer Sheva, Israel) arbeitete.

Meinen Kollegen Dr. **Friedrich Kasy** (*25.9.1920, †4.2.1990) lernte ich etwa im Jahre 1948 als Studienkollegen kennen. Er war um diese Zeit aus der russischen Kriegsgefangenschaft heimgekehrt. Wer 1920 geboren wurde, kam gerade zurecht zum Fronteinsatz im 2. Weltkrieg. Wie er mir erzählte, war er bei der Nachrichtenspionage in Italien. Sie hätten dort zum Beispiel lange Drähte im Gelände gespannt, um Nachrichten der Amerikaner einzufangen. Dabei konnten auch Nachrichten über bevorstehende amerikanische Luftangriffe ermittelt werden, was auch dazu geführt haben soll, dass sich die deutschen Soldaten rechtzeitig in Sicherheit bringen konnten und das Bombardement nur leere Stellungen erreichte. Tragisch war Kasys späterer Einsatz an der Ostfront in Ungarn. Als es einmal keinen Ausweg und keine Möglichkeit eines Rückzuges gab, verkroch er sich und stellte sich tot. Man fand ihn natürlich doch, und mit dem Totstellen war es vorbei. Eine russische Soldatin oder vielleicht Ärztin begutachtete ihn und führte ihn ab in die Gefangenschaft. So wurde er noch bis hinter den Ural verschleppt. Wenn ich mich recht erinnere, war er auch im berüchtigten Lager Swerdlowsk. Ihr Leben verbesserten sie dadurch, dass die Gefangenen Lebensmittelwagons von außen anbohrten und zum Beispiel Zucker abfüllten.

Kasy war Lepidopterologe mit Leib und Seele. Dafür interessierte er sich schon zu Studienzeiten. Er war verheiratet mit einer Frau aus der damaligen DDR. Es gelang ihm – wahrscheinlich war es nicht gerade einfach –, sie nach Österreich zu bringen. Sie studierte Botanik. Ich kannte auch sie schon aus der Studienzeit. Kasy hoffte, dass sie ihn als Botanikerin unterstützen würde, zum Beispiel in Bezug auf die Nahrungspflanzen der Schmetterlingsraupen. Das klappte allerdings nicht. Sie wollte lieber Kinder, wie er mir einmal berichtete. Die beiden passten auch in anderer Hinsicht überhaupt nicht zusammen. Er war

weltanschaulich wohl vollkommen tolerant, doch jedenfalls Atheist. Sie war Tochter eines evangelischen Pfarrers. No comment. Er machte sich auch wegen ihrer Ungeschicklichkeit ein wenig lustig. So soll sie dreimal bei der Fahrprüfung durchgefallen sein. Bei mir hat sie einmal in der Sammlung (gegen bescheidene Belohnung) versucht, Hymenopteren zu präparieren. Was dabei herausgekommen ist? (Sie war Linkshänderin...). Irgendwann musste es zur Scheidung kommen. Wer war Schuld? Natürlich bildeten sich zwei Parteien. Die einen, unter ihnen Ing. Glaser, verteidigte Kasy vehement. Die anderen, unter ihnen die Familie Hofrat Fulmek – genauer gesagt die Frau des Hofrat Fulmek, ihn interessierte das Thema ja nicht – gaben naturgemäß dem Mann die ganze Schuld. Kasy wurde am 1.1.1956 am NMW angestellt (FISCHER 1986c). Ihm wurde eine üble Vorausrede zuteil, verbreitet durch Otto Scheerpeltz. Auch mich warnte Scheerpeltz: ich solle mich in Acht nehmen, überall wo Kasy hinkommt, gäbe es Krach.

Rudolf Ehrenberger (*1916) (Abb. 10) war bereits am NMW als ich kam. Er war gewissermaßen das „Faktotum“ der Entomologie. Ehrenberger war seines Zeichens Haarschneider. Er betreute viele Köpfe der Entomologie und darüber hinaus. Auch der Erste Direktor Hans Strouhal war darunter. Darüber hinaus betreute er auch Damen. Zumindest von Frau Maria Reiter (Präparatorin) weiß ich es. Ehrenberger war als Soldat im Zweiten Weltkrieg lange an der russischen Front. Im Winter 1941/42 zog er sich ein schweres Nierenleiden zu. Er ging ans NMW, um sich hier eine Anstellung zu verdienen. Er arbeitete – wie lange, weiß ich nicht – zunächst ohne Bezahlung oder Vertrag. Er durfte dies aber nur, wenn er eine Versicherung hatte. Um eine Versicherung bekommen zu können, arbeitete er nebenbei in einer Farbenhandlung. Wann er genau einen Vertrag in der Verwendungsgruppe e erhielt, und wann er in die Zoologische Abteilung kam, weiß ich nicht. Anfangs war er jedenfalls im Aufseherdienst.

Ehrenberger war fleißig und arbeitete – ohne Bezahlung von Überstunden – weit länger als er hätte müssen. Er betreute die Post, machte die Pakete zum Versand fertig und brachte die eingehende Post den Bediensteten an ihre Arbeitsplätze (Abb. 10), er betrieb die Bodenpflege, er begiftete mit Globol (Paradichlorbenzol) die Sammlungsbestände, füllte Alkohol nach, bereitete Sammlungsladen für den Gebrauch vor und verrichtete viele andere Dinge. Meist war er schon lange vor 8 Uhr tätig. Nach geraumer Zeit beförderte man ihn in die Verwendungsgruppe d, später D. In den 70-er Jahren erreichte er sogar C.

In der Evertebraten-Abteilung, 3. Zoologische Abteilung, arbeitete um diese Zeit ein Herr **Richter**. Er war etwa gleich alt wie Ehrenberger. Auch er war zuerst Aufseher. Ich glaube, auf Wunsch von Dr. Erich Kritscher kam er in die Abteilung. Richter war tatsächlich arbeitsam und fleißig und tat jede Arbeit, die man von ihm wünschte. Aus Gründen, die hier nicht besprochen werden sollen, konnte er die Verwendungsgruppe c nicht erreichen. Das hat ihn sehr gewurmt, und er konnte es nicht verwinden, dass Ehrenberger C erreichte und er nicht. Ich habe den Eindruck gehabt, dass er deshalb auf Ehrenberger irgendwie böse war.

Im Jahr 1977 ereignete sich etwas, mit dem niemand von uns gerechnet hatte. Ehrenberger ging unvermutet in Pension. Kurz vorher hatte die damalige Regierung die Frühpension eingeführt. Mein Freund Kasy kommentierte Ehrenbergers Abgang so: „Nächsten Dienstag – letztes Haare schneiden“. Ehrenberger zeigte sich in den folgenden Jahren selten zu einem Kurzbesuch im NMW; einmal traf ich ihn zufällig auf der Straße.

Herr Richter hat sich jedenfalls ein Beispiel genommen und ist fast gleichzeitig in Pension gegangen. Von ihm habe ich nie wieder etwas gehört.

Persönliche Beziehungen

Zu einigen Kollegen und Mitarbeitern des NMW gab es auch familiäre Beziehungen. Herr und Frau Beier (wohnhaft Proschkogasse 1) und ich mit meiner Frau besuchten uns auch gelegentlich privat. Auch bei Kasy (Wernhartstraße) und Kaltenbach (An den langen Lüssen) waren wir eingeladen. Auch Hauptmann Karl Hammer konnten wir besuchen (Zimmermannngasse 22). Otto Guglia besuchten wir mehrmals. Dr. **Stefan Zimmermann** (*27.10.1896, †4.07.1980) (Josefstädterstraße 21) war damals mein Augenarzt, und auch ihn konnten wir besuchen. Wir trafen uns auch einmal an seinem Urlaubsort in Neumarkt am Sattel (Steiermark), wo ich gerade entomologisch arbeitete. Am intensivsten entwickelten sich meine Beziehungen zur Familie Hofrat Leopold Fulmek. Diese setzten sich auch nach seinem Tod am 17. Juni 1969 fort. Sein Sohn Rolf wurde einer meiner besten Freunde. Er spielte Klavier und ich Geige, und da veranstalteten wir immer wieder häusliche musikalische Übungen.

Meine Vorgänger

Franz Friedrich Kohl (*13.1.1851, †15.12.1924) war der eigentliche Schöpfer der großen Hymenopteren-Sammlung im NMW und begründete ihren Weltruf. Ihn hatte Intendant **Franz Steindachner** (*11.11.1834, †10.12.1919) geholt. Letzterer hatte offensichtlich ein gutes Gespür bei der Auswahl geeigneter Mitarbeiter. Kohls Spezialgebiet waren die Grabwespen, obwohl er anfangs einen Artikel über Antilopen veröffentlichte. Unter seiner Regentschaft kamen unter anderem auch die historischen Sammlungen der Ameisen von **Gustav Mayr** (*12.10.1830, †14.7.1908) und der Chalcidoidea von **Arnold Förster** (*20.1.1810, †13.8.1884) aus Aachen (via Zoologisch-Botanische Gesellschaft, ich glaube 1912) ins NMW.

Anton Handlirsch (*20.1.1865, †28.8.1935), der große und einer der herausragendsten Entomologen der Wiener Schule jener Zeit, der auch auf dem Gebiet der Entomo-Paläontologie bedeutend wurde. Heute noch befinden sich Spheciden-Typen seines Schaffens in der Sammlung.

Kohl konnte sich seinen Nachfolger **Franz Maidl** (*6.4.1887, †18.9.1951) noch aussuchen (ich hatte dieses Privileg nicht). Bekannt wurde er vor allem durch sein Buch über die staatenbildenden Insekten (MAIDL 1934), wohl eines der ersten Werke dieser Art. Ich erinnere mich an einen amerikanischen Kollegen, der mir sagte, er bedauere es, dass dieses Buch in der anglo-amerikanischen Welt kaum Beachtung fand, weil diese Leute nicht Deutsch verstanden (beziehungsweise sich gar nicht bemühten, es zu verstehen).

Was ich jetzt berichte, fußt hauptsächlich auf persönlichen Mitteilungen von Max Beier. Einige wenige Mitteilungen kamen von Schönmann senior und Strouhal. – Maidl bekam, bedingt durch seine jüdische Ehefrau, Schwierigkeiten nach dem Anschluss Österreichs an Deutschland 1938. Auch sein Dienstposten im NMW war dadurch bedroht. Da kam ihm offensichtlich **Hans Kummerlöve** (*5.9.1903, †11.8.1995) (damals Chef des NMW, den man aus Dresden „importiert“ hatte) zu Hilfe. Es gab ein Schreiben, das ich noch gesehen hatte, des Inhalts, dass gemäß irgendeiner Bestimmung, jene Beamte, die schon vor einem gewissen Datum gewisse Voraussetzungen nicht erfüllten, und wenn sie im „Weltkriege an der Front der Mittelmächte“ gekämpft hatten (den Begriff des Zweiten Weltkrieges gab es damals noch nicht), ihren Posten behalten dürfen. Dennoch kam für kurze Zeit im Jahre 1940 **Paul Peter Babiy** (*25.7.1894, †4.3.1989) an die Hymenopteren-Sammlung.

Maidl hatte Babiy einen Posten an der Cornell University in New York verschafft. Mit Kriegsbeginn musste er jedoch gehen. Ob er ausgewiesen wurde oder sonst wie der Boden zu heiß wurde, weiß ich natürlich nicht. Es soll gesagt worden sein, dass Amerika seine Bedeutung verlieren würde, da alle Deutschen nach Deutschland zurückkehren. Babiy kam über den Fernen Osten, Sibirien und Russland nach Wien zurück. Über den Atlantik ging es nicht mehr, denn dieser war 1940 schon Kriegsgebiet. Die Sowjetunion war damals noch neutral. Es soll von einer Undankbarkeit des Babiy gegenüber Maidl gesprochen worden sein, da ihm letzterer einen Posten in Amerika verschafft haben soll und ihn nachher ausgebootet hätte. Babiy musste bald einrücken und war im Krieg als Heeresentomologe in der Ukraine engagiert. Einen Bericht über seine dortige Laufbahn hinterließ er dem NMW (diesen Bericht übergab ich meinem späteren Nachfolger in der Funktion des Direktors der 2. Zoologischen Abteilung Hofrat Dr. **Martin Lödl**, *20.03.1957). Nach dem Krieg lebte Babiy in Salzburg. Erst eine gute Weile nach dem österreichischen Staatsvertrag und dem Abzug der Besatzungsmächte besuchte er Wien, und er konnte sich mit mir treffen. Später sind wir einander wiederholt begegnet, in Wien oder in Salzburg. Übrigens überließ er dem NMW seine Sammlung österreichischer Bienen (andere gingen nach München, ein Teil befindet sich auch am Haus der Natur in Salzburg).

Maidl wurde nach dem Krieg rehabilitiert und kehrte ans NMW zurück. 1949 wurde er mit der Funktion eines „Administrativen Direktors“ betraut. Dieses Amtes wurde er jedoch verlustig, kaum dass er es ausüben konnte. Wie mir von Strouhal berichtet wurde stand Maidl im Verdacht, ein Stück Fell (vermutlich aus den Abfall-Resten) aus dem NMW entwendet zu haben. Ihm wurde vorgeworfen, dass er ein Fell zum Ausbessern des Pelzmantels seiner Frau gebraucht hätte. Irrtümlicherweise erwischte er aber ein Hundeanstatt eines Katzenfells, weshalb er das Stück wieder zurückbrachte, wobei er beobachtet worden sein soll. Maidl wurde vom Dienst suspendiert. Wie der Prozess ausgegangen ist, habe ich nicht erfahren. Es soll ihm jedoch so nahe gegangen sein, dass er krank wurde und bald verstarb.

Bruno Pittioni (*4.4.1906, †28.7.1952) war Fachmann für Bienen. Aber er verwaltete nicht die Hymenopteren-Sammlung, sondern er bekam die Schmetterlinge zugeteilt. Er verstarb in verhältnismäßig jungen Jahren an Lungenkrebs. Er hat wohl sehr gelitten. Beier berichtete mir, dass sein Arzt, heute würde man sagen Sterbehilfe geleistet hätte. Beier hatte den Plan, zusammen mit Pittioni eine österreichische entomologische Zeitschrift zu gründen. Man sagte, das wäre ein günstiger Zeitpunkt gewesen, da die deutschen Verlage im Krieg zerbombt waren, die österreichischen nicht. Es hat offensichtlich eine Fehde zwischen Strouhal und Pittioni gegeben. Vielleicht wurde er deshalb in die Schmetterlingsammlung versetzt. Später einmal beklagte sich Strouhal bei mir über Pittioni. Er soll, nur um die Nadeln zu bekommen, die wertvollen blauen Bienen abgenadelt und zerstört haben. Es handelte sich um die *Andrena danuvia* STÖCKHERT, 1950, Typenfundort Wien, 19. Bezirk. Natürlich bestand diese Anklage zu Unrecht. Ich selber habe später diese Bienen gefunden. Sie waren lediglich zwecks Bearbeitung in eine besondere Kassette gesteckt. Das Missverhältnis zwischen Strouhal und Pittioni zeitigte noch andere Folgen. Strouhal verhinderte offensichtlich die Publikation von Pittionis umfangreicher Dokumentationsarbeit über die Bienen Niederösterreichs, eigentlich des nördlichen Burgenlandes. (Das nördliche Burgenland war zur NS-Zeit, als das Manuskript entstand, dem „Reichsgau Niederdonau“ angeschlossen). Aber es kam noch schlimmer. Pittioni hinterließ eine wertvolle Bienensammlung. Es lebte um diese Zeit noch Vater **Emanuel Pittioni** (*1879, †18.2.1955). Dieser hatte Beziehungen zum Niederösterreichischen Landesmuseum

(damals in der Herrngasse in Wien). Vater Pittioni sorgte nicht nur dafür, dass das NMW dort einen üblen Ruf bekam, sondern vor allem dafür, dass die Bienensammlung nicht nach Wien, sondern nach London kam, darunter auch Material des NMW, wie der Typus der *Andrena flavipes* PANZER, 1799, der allerdings viel später wieder nach Wien retourniert wurde. Auch ein bedeutender Zettelkatalog zu Österreichs Bienen ging somit nach London.

Wenn wir schon beim Niederösterreichischen Landesmuseum sind, sei an dieser Stelle **Harald Schweiger** (*2.6.1927, †4.2.2009) erwähnt. Es war unmittelbar vor meiner Zeit, als er sich um den Dienstposten in der Koleopteren-Sammlung bemühte. Ich kannte ihn schon aus meiner Studienzeit. Er war ein eloquenter Redner. Ich hörte ihn zum Beispiel bei Vorträgen im Institut für Wissenschaft und Kunst. Mein Vater brachte mich zu solchen Vorträgen. Schweiger hatte zweifellos das Zeug zu einem guten, ausgezeichneten Wissenschaftler. Er fühlte sich nicht nur als Zoologe, sondern auch als Meteorologe und Geologe; ob er auch diese beiden Fächer studiert hat, weiß ich nicht so genau. Gewiss weiß ich nur, dass er Zoologie studiert hat und bei Wilhelm Marinelli Prüfungen abgelegt hat. Er soll sich in der Nachfolge von Otto Scheerpeltz um das Kustodiat in der Käfersammlung bemüht haben. Diese Stelle wurde ja gerade vakant, als **Otto Scheerpeltz** (*16.7.1888, †10.11.1975) (Abb. 6) 1953 in Pension ging. Schweiger wurde abgelehnt. Dabei soll es im Stiegenhaus der Dienststiege I (damals gab es ja noch keinen Aufzug, der wurde erst 1958 eingebaut) zu einem dramatischen Wortwechsel zwischen ihm und Strouhal gekommen sein. Beide sollen sich beschimpft und einander gedroht haben, einen jeweils höheren Politiker (der gleichen Partei) auf den anderen „loszulassen“. Schweiger musste gehen und bekam noch dazu Museumsverbot. „Aber ich werde wieder kommen, und zwar als Erster Direktor“, soll Schweigers letzte Drohung gewesen sein. Tatsache ist jedenfalls, dass sich Schweiger später nicht um das Direktariat beworben hat. Schweiger bekam dann im Niederösterreichischen Landesmuseum bei **Lothar Machura** (*13.12.1909, †23.5.1982) eine Anstellung. Als ich ins NMW kam, war Schweiger im Niederösterreichischen Landesmuseum tätig. Das Landesmuseum war damals, wie die Niederösterreichische Landesregierung überhaupt, noch in Wien beheimatet. Ich bekam mit Schweiger im Zuge meiner Forschungsarbeiten über die Braconidenfauna von Niederösterreich zu tun. Ich wandte mich an die Landesregierung mit der Bitte um finanzielle Unterstützung und landete mit meiner Vorsprache selbstverständlich bei Schweiger, der diese Agenden betreute. Ich war ihm gleich sympathisch, mag sein, weil er einen arbeitswilligen Zoologen für Niederösterreich vor sich hatte, oder auch weil bereits bekannt war, dass ich bei Strouhal in der Gefahr stand, einige Schwierigkeiten zu bekommen. Jedenfalls plauderten wir wiederholt über Diverses, und ich bekam auch regelmäßig ein paar hundert Schilling für Exkursionskosten in Niederösterreich bewilligt. Von meiner Dienststelle bekam ich um diese Zeit, wenn überhaupt, noch weniger. Später ging die Bearbeitung meiner Ansuchen an einen anderen Kollegen über, ich glaube, Galler hat er geheißt. Auch er beschiedete meine Anträge positiv. Nachsatz zu Schweiger: dieser sollte 1984 als damaliger Naturschutzdirektor Niederösterreichs noch eine besondere Stellung im Rahmen des Kampfes um die Hainburger Au einnehmen (siehe auch unter https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=15&ved=2ahUKEwi0sI_inLTjAhWjI4sKHeptDE84ChAWMAR6BAgFEAI&url=https%3A%2F%2Finfothek.donauauen.at%2Ffileadmin%2FInfothek%2F3_GeschichteNPDA%2F31_GeschichteNPDAbisErricht%2F313_AuseinandersetzungKWHaibu%2F3132_AubesetzungHaibu1984%2F31325_ZeitnaheDoku%2F313252_Presse%2F00214_KrieginAu_ProfilSonder53_21284.pdf&usq=AOvVaw14jF8qfzV_npfbZ6nW9NEV).

Ich darf hier einschieben, dass das schlechte Verhältnis zwischen Strouhal und Schweiger auch auf mich eine Auswirkung haben sollte. Dass ich (und später auch Kasy) von Strouhal nur widerwillig angestellt wurde, blieb Schweiger nicht verborgen. Die Kunde davon dürfte damals schon weiter die Runde gemacht haben. Und einem Schweiger mit einer gewissen vorlauten Art blieb das erst recht nicht verborgen, zumal er um diese Zeit die Vorgänge im NMW schadenfroh verfolgte.

Weitere Persönlichkeiten, die von Bedeutung waren oder wurden

Karl Holdhaus (*21.1.1883, †30.6.1975) war Kustos der Coleopteren-Sammlung und hat außerdem nach dem Krieg eine Zeitlang bis 1948 den Ersten Direktor (Mineraloge **Hermann Michel** [*8.2.1888, †15.10.1965]) vertreten, der um diese Zeit, ich glaube in Salzburg, war. Ich habe ihn noch persönlich kennengelernt. Mein Vater kannte ihn recht gut. Ich traf in Neumarkt am Sattel (Steiermark) einen Arzt namens Protmann, der mich sofort nach Holdhaus fragte, als er erfuhr, dass ich vom NMW komme. Der war mit ihm irgendwie verwandt. Ich erinnere mich noch an eine nomenklatorische Äußerung von Holdhaus, als er die Umbenennung von Arten kritisierte: „Die Alten haben so charakteristische Namen gegeben. Zum Beispiel konnte man beim Namen ‚*Pieris callidice*‘ fühlen, wie der Schmetterling im Flatterflug durch die Luft schwebt“. (Holdhaus hatte offensichtlich auf den Gattungsnamen Bezug genommen. Die pierischen Musen stammen aus Ägypten und fordern die „jüngeren“ olympischen Musen heraus (Wettstreit der Mnemoniden und Pieriden). Nach ihrer Niederlage werden sie zur Strafe für ihr anmaßendes Verhalten in Elstern verwandelt. Kallidike gehört allerdings nicht zu den pierischen Musen, und die Art *callidice* gehört heute in die Gattung *Pontia*).

Fritz Schremmer (*10.9.1914, †30.12.1990) (Abb. 4) war während meiner Studienzeit Professor am Zoologischen Institut der Universität Wien. Ich machte Prüfungen bei ihm über Zoologische Praktika, obwohl er viel strenger und ausführlicher prüfte als andere, zum Beispiel Prof. Dr. **Otto Storch** (*26.10.1886, †18.5.1951). Bei ihm bekam ich aber früher einen Prüfungstermin als bei anderen Professoren, die leichter prüften. Endlich, in den 70-er-Jahren, stellte er sich bei mir als von Zeit zu Zeit wiederkehrender Gast ein. Das vor allem deshalb, weil er Gallen sammelte und Beobachtungen an Galleninsekten tätigte. Ich war während meiner Dienstzeit ja auch für die Gallensammlung (Zoozevidien) zuständig; darüber hinaus auch für Insektennester. Er kam auch wiederholt mit Fragen und Beobachtungen über Wespen und Bienen und Ameisen ins NMW. Da konnte ich ihm durch Vorzeigen von Sammlungsobjekten und Literatur dienen.

Da gab es noch einen Mittelschulprofessor namens **Rothe**. Er betreute die Naturaliensammlung seiner Schule – welche das war, weiß ich leider nicht –, und da unterschied er, was die Insekten betraf, zwischen einer großen und einer kleinen Sammlung. Also ging er in der Entomologie (wahrscheinlich auch in anderen Sammlungen) betteln (so nannte er es selber) um Dubletten von Objekten, die wir leicht entbehren könnten oder solchen, die wir entsorgen würden. (Der Ausdruck „entsorgen“ war damals im gängigen Sprachgebrauch noch nicht üblich). Mit mir diskutierte er gern ein wenig, da er sich in seinen pädagogischen Bestrebungen verstanden fühlte; er wusste ja, dass ich ausgebildeter Mittelschulprofessor für Naturgeschichte (und Philosophie) war. Irgendwann kam auch diese Periode zu einem Ende. Wahrscheinlich trat er in den dauernden Ruhestand über. Wegen seiner oft ermüdenden Besuche nannte man ihn bei uns intern den „Museumsschreck“. Nachrichten vom Auftauchen des Museumsschrecks wurden auch intern als Vorbereitung

bzw. Warnung von Sammlung zu Sammlung weiter verbreitet. Selbstverständlich war kein anderer als Fritz Kasy der Schöpfer des Ehrentitels „Museumsschreck“. Es dauerte aber nicht lange, da trat gewissermaßen ein anderer an seine Stelle, der vielen von uns mehr oder weniger gut bekannt war, und an den sich die meisten der damaligen Generation noch lange erinnern haben.

Prof. Dr. **Erwin Schimitschek** (*31.3.1898, †21.3.1983), Forstzoologe. Ich lernte ihn zuerst kennen im Zusammenhang mit meiner Dissertation 1950–53. Dies deshalb, weil ich an einer Doktorarbeit über einen Obstbaum bewohnenden Borkenkäfer (*Hyleborus (Xyleborinus) saxeseni*) arbeitete. Schimitscheks Stammhaus war die Forstliche Bundes-Versuchsanstalt Mariabrunn. In den 60-er Jahren und auch früher war Schimitschek am Forstzoologischen Institut der Universität Göttingen in Hann. Münden (umgangssprachlich oft in der historischen Langform Hannoversch Münden) tätig. Es gab ständigen Bedarf an Identifikationen von aus Schädlingen gezüchteten parasitischen Hymenopteren; hauptsächlich Ichneumonoidea und Chalcidoidea. Da half ich aus, so gut ich konnte. Sogar ein paar hundert Schilling Honorar ließ mir Schimitschek zukommen. Schließlich emeritierte er und kehrte nach Wien zurück. Er war mit einer Frau aus Vintl im Pustertal in Südtirol verheiratet. Dort besaß er ein Schloss in Bruneck, das er im Sommer bewohnte. Vermutlich gelangte es durch seine Frau, vielleicht als Erbschaft, in dessen Besitz. Sobald sich zeigte, dass Schimitschek öfter das NMW besuchen würde, hatte Kasy auch schon einen neuen Vers geprägt: „Schimitschek – neuer Schreck“!

Mit Schimitschek hatte ich auch familiären Kontakt. Unsere Familien besuchten sich gegenseitig. Er wohnte in der Wiedner Hauptstraße 45, wenn ich mich richtig besinne. Dort wohnte auch eine Frau Sinreich. Wenn die Aussage meiner ehemaligen Sekretärin Frau Bruckner stimmt, gehörte ihr auch die Wohnung. Sinreich soll eine Sekretärin von Schimitschek gewesen sein. Schimitscheks galantes Umgehen mit Frauen beeindruckte übrigens auch meine Frau. Er war eben ein Kavalier der „alten Schule“.

In Südtirol traf ich Schimitschek mehrere Jahre. Er verschaffte mir ein nettes Quartier und unterstützte mich bei meinen Aufsammlungen, die ich in Südtirol tätigte. So konnte ich jedes Mal eine bedeutende Sammelausbeute ins NMW bringen. Er kannte ja die Gegend und brauchbare Sammelplätze ziemlich genau.

Ein weiterer Aspekt waren die Südtiroler Entomologentage, die er Jahr für Jahr mit Vorträgen und Ausflügen organisierte, und zwar bis in die 80-er Jahre hinein. Diese Ereignisse fanden jeweils Ende September statt. Einmal passierte es mir, dass ich Schwierigkeiten bei der Heimreise bekam, weil gerade dann die Sommerzeit auf die Normalzeit umgestellt wurde. Dies war mir natürlich nicht bewusst. Da musste ich zwangsläufig Anschlüsse im Zugverkehr verpassen. Ich glaube, dass die Zeitumstellung damals in Italien nicht zeitgleich mit Österreich stattfand.

Wir planteten eine kleine Feier für Schimitschek zu seinem 85. Geburtstag im Jahr 1983. Ein paar Tage vor seinem Geburtstag ging allerdings Schimitschek für immer von uns.

Am 30. März 1998 fand eine Gedenkstunde für Schimitschek zu seinem 100. Geburtstag am Friedhof von Dietenheim bei Bruneck (Südtirol) statt, in dankbarer Erinnerung an seine Tätigkeit als Forscher und akademischer Lehrer und für seine Verdienste um die Entomologie in Südtirol. (Organisiert von Prof. Dr. **Erwin Führer** (*12.11.1936), Universität für Bodenkultur in Wien und Prof. Dr. **Klaus Hellriegl** (*1935), Brixen).

Am Rande möchte ich an eine Frau Prof. Dr. **Else Jahn** (*28.8.1913, †9.8.2008) erinnern.

Sie war eine Mitarbeiterin von Schimitschek und ich kannte auch sie recht gut. Sie wusste über allerlei Zusammenhänge zwischen einzelnen parasitischen Hymenopteren und ihren Wirten und Wirtspflanzen zu berichten.

Interessant war auch meine Bekanntschaft mit Hofrat Dr. jur. **Otto Guglia** (*22.9.1904, †29.4.1984). Er tauchte einmal im Laufe der 1960-er Jahre bei mir auf und stellte sich vor. Er sei in freundschaftlichem Kontakt mit meinem Vorgänger Franz Maidl gestanden und er habe besonders mit Hummeln gearbeitet. Guglia war Bibliothekar im Unterrichtsministerium, dem das NMW damals unterstand. Wir diskutierten über Hummeln und andere aculeate Hymenopteren. Er schien sich auch in Polen etwas auszukennen. Darum brachte ich ihm einmal eine Schachtel Hummeln aus Polen mit, die ich nebenbei gesammelt hatte. Er hat das Geschenk begeistert entgegengenommen, doch habe ich später nichts mehr darüber gehört. Wir hatten auch einen gewissen familiären Kontakt. Wir besuchten ihn in seiner Wohnung in der Stammgasse 9 im 3. Bezirk und er uns in Eichgraben (Niederösterreich). Guglia war jedenfalls ein strammer Beamter mit geschliffenen Umgangsformen.

Häufige Besucher und deren Rolle

Ständige Gäste

Ständige Gäste möchte ich solche nennen, die zwar nicht regelmäßig, aber doch immer wieder die Sammlung besuchten. Diese und die dauernd freiwilligen Mitarbeiter spielten in verschiedener Hinsicht mitunter eine bedeutende Rolle.

Da ist zunächst **Svatoslav von Novitzky** (*1902, †1979) zu nennen. Sein Zuname lässt verschiedene Schreibweisen offen. Welche die (gerade) gültige war, konnte schwer gesagt werden. Novitzky war eine in etwas Dunkel gehüllte Persönlichkeit. Man wusste nie genau, wie man ihn einschätzen oder vertrauen konnte. Ich lernte ihn kennen, noch bevor ich im NMW angestellt war. Zu seiner Person: Geboren wurde er in einem Vorort von Leningrad (St. Petersburg, Russland). Hierzu Hauptmann Hammer: geboren in „Hammerstadt an der Sichel“ in Anspielung an das Symbol der Sowjetherrschaft. In Wien wohnte er im 3. Bezirk in der Neulinggasse. Es verschlug ihn gegen Ende des Krieges über die Tschechoslowakei bis zu uns. Jedenfalls lebte er eine Weile in der Tschechoslowakei, denn dort hatte er Kontakt mit Dr. **Zdenek Rudolf Jan Bouček** (*8.1.1924, †17.7.2011), den er zum Studium der Chalcidoidea (Erzwespen) brachte. Novitzky selbst war als Chalcidologe bekannt. Bouček schätzte ihn sehr. Ich glaube, Bouček blieb in Dankbarkeit sein einziger Freund.

Nun noch zu Novitzkys Person. Wir standen zu dritt beisammen: Pfarrer **Walter Soyka** (*5.2.1900, †20.12.1967) aus Hundsheim, Novitzky und ich. Wir hatten ein Gespräch über Novitzkys Familie und die Erzwespen. Da machte Soyka zu Novitzky eine Bemerkung: „Sie sprechen aber recht gut deutsch“. „Kein Wunder, ich bin ja Volksdeutscher“, war die prompte Antwort. Also geboren in Russland, Vater Pole, Mutter Französin, Muttersprache Polnisch – Na wenn das nicht reichte, Volksdeutscher zu sein ...

Novitzky war ein Pflichtthema an allen Biertischrunden der Entomologen, an denen die Hymenopterologie beteiligt war. Jeder brachte irgendeine Vermutung über seine Person zur Sprache, keiner wusste Genaueres. Die Vermutungen reichten vom harmlosen Sonderling bis zum russischen Spion. Wer Russisch sprach, war um diese Zeit eben verdächtig.

Keiner wollte mit ihm viel zu tun haben. Doch viele brauchten ihn für Übersetzungen aus dem Russischen. Nicht zuletzt Karl-Heinz Rechinger, der Direktor der Botanischen Abteilung. Novitzky verfügte über ein ausgezeichnetes Formengedächtnis und war überhaupt entomologisch äußerst interessiert. Er hätte viel leisten können. Nur die nötige Ausdauer fehlt ihm völlig. So zog er wie ein Vagabund in Deutschland, Österreich und Italien umher, ohne irgendwo nachhaltig Fuß gefasst zu haben.

Die Macht des Ersten Direktors war damals noch sehr bedeutend. Deshalb wies er mich wiederholt darauf hin, dass ich innerhalb eines Jahres ohne Angabe von Gründen gekündigt werden könnte. So musste ich die Dienstzeiten einhalten. Damals noch 45 Wochenstunden, Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr, Samstag 8 bis 13 Uhr. Die wöchentliche Dienstzeit wurde erst viel später reduziert; zunächst wurde nur jeder zweite Samstag und erst später zur Einführung der 40-Stundenwoche jeder Samstag frei gegeben. Aber ich musste bei Bedarf auch am Samstag und Sonntag zur Verfügung stehen, vor allem zum so genannten „Inspektionsdienst“. Da musste der „Inspektionsbeamte“ täglich dreimal die Schausammlungen abgehen und beim dritten Durchgang am Ende der Öffnungszeit die Sammlungen im Hochparterre schließen. (Im 1. Stock besorgte das der Oberaufseher). Ich musste natürlich in die Kunst des Inspektionsdienstes gründlich eingeführt werden. So gründlich wie sonst niemand. Also wurde ich ein ganzes Jahr lang einmal im Monat einem älteren Inspektionsbeamten, gleichsam als Beiwagerl, zugeteilt. Bei allen anderen Kollegen war das nicht notwendig. Erübrigt sich zu erwähnen, dass ich einige Jahre Inspektionsdienst zu Weihnachten, Neujahr oder Ostern zugeteilt bekam.

Als ständige Gäste traf ich Hofrat Dr. Leopold Fulmek und Karl Hammer, liebevoll „Herr Hauptmann“ angesprochen.

Leopold Fulmek (*9.11.1883, †17.6.1969) war Hofrat an der Pflanzenschutz-Anstalt in Wien. Er wurde 1945 pensioniert, für Fulmek war aber klar, weiter entomologisch tätig zu bleiben. Im NMW widmete er sich den Ichneumonidae (echte Schlupfwespen). Er arbeitete fleißig in der Sammlung, versuchte sich am Determinieren von Ichneumoniden mit Hilfe des Grundlagenwerkes „Opuscula Ichneumonologica“ von **Otto Schmiedeknecht** (*8.9.1847, †11.2.1936) und arbeitete an einem Wirte-Katalog der Ichneumoniden. Dieser blieb jedoch, abgesehen von wenigen Teilen, leider unveröffentlicht. Fulmek hatte schon an seiner alten Dienststelle die Aufgabe, Ichneumoniden zu bestimmen, die aus Wirten, zumeist Schädlingen, gezogen wurden. Er sammelte aus der Literatur die bereits bekannten Ergebnisse und fasste diese in einem Katalog zusammen. Das war eine große Hilfe bei der Identifikation der Arten. Als Gast am NMW setzte er diese Tätigkeit fort und war schon deshalb erfolgreich, weil er die ziemlich umfangreiche Sammlung des NMW benutzen konnte. Er kam bis zu seinem Ableben pünktlich ins NMW. Ich durfte bei seinem Begräbnis einen Nekrolog sprechen.

Karl Hammer (*30.6.1871, †29.11.1958) war Hauptmann in der Armee der Österreichischen Monarchie. Mit dem Ende des Ersten Weltkrieges war es mit seiner militärischen Karriere natürlich vorbei, obwohl er vom Heeresminister der Republik Vogouin zum Eintritt in die damalige österreichische Armee eingeladen wurde. Hammer lehnte ab. Später war er bei der Bundesländer Versicherung tätig. Im NMW widmete er sich dem Studium der Mutillidae (Ameisenwespen). Er sammelte auch selbst Insekten. Er konnte einige kleinere Arbeiten veröffentlichen. Eine verhältnismäßig umfangreiche Arbeit beschäftigte sich mit indischen Mutillidae. Allerdings konnte diese nur posthum erscheinen. Es war am Ende meine Aufgabe, die Studie druckreif zu machen und Korrekturen

durchzuführen. Die Arbeit wurde in Indien in deutscher Sprache veröffentlicht (HAMMER 1962). Nach der ersten Korrektur musste wahrscheinlich der gesamte Text neu gesetzt werden. Es war die trostloseste Korrekturarbeit die ich je leisten musste. Hammers große Stärke war die vorbildliche Präparation der Insekten.

Hammer hatte einen gediegenen Humor. Er erzählte manchmal nicht nur „pikante“ Witze, sondern bewies auch sonst seinen Humor. Da erinnere ich mich an einen botanischen Gast, der Hammer besuchte: Prof. Dr. **Otto Porsch** (*12.9.1875, †2.1.1959), ein ausgesprochen impulsiver Mensch. (Er war zusammen mit dem Arachnologen Eduard Reimoser u.a. an der Costa Rica-Expedition in den 30-er Jahren beteiligt. Nach einem Krach unter den Teilnehmern soll jeder auf eigene Faust heimgekehrt sein). Wenn er etwas Bedeutendes zu erzählen hatte, trieb es ihn auf die Beine und eilte in der Sammlung eine schöne Strecke auf und ab. Ein andermal diskutierte ich mit Hammer über Namen und Unterschriften. Da meinte ich, das große „P“ am Anfang eines Namens wie bei Porsch sei wegen des Schwunges in der Handschrift ein dankbarer Anfangsbuchstabe. Darauf Hammer mit leicht tschechischem Akzent: „Ja, ställen Sie sich vor, wenn er das ‚Pä‘ nicht hätte“!

Eines bewunderte ich an Porsch: Er war schon über 80 Jahre alt. Dennoch begann er noch in seinem Alter Russisch zu lernen. Er bot mir sogar an, etwas für mich zu übersetzen. Das war jedoch nicht notwendig, weil mir da schon **Svatoslav Novitzky** aushalf. Ich hatte übrigens sogar mit Novitzky zusammen eine autorisierte Übersetzung aus dem Russischen publiziert (Zeitschrift für Angewandte Entomologie 50 (4): 380–402), nämlich die „Bestimmungstabelle der paläarktischen *Apanteles*-Arten“ von TELENGA (1955: 22–37).

Erwähnen möchte ich am Rande **Douglas Graf Bigot de Saint-Quentin** (*19.4.1899, †10.9.1982), der Odonata bearbeitete. Die Sammlung der Odonata war lange Zeit im Hymenopteren-Saal untergebracht. Saint-Quentin arbeitete am südwestlichen Fenster, wo früher Karl Hammer war. Dieser Platz stand nach Hammers Tod 1958 zur Verfügung. Strouhal nannte ihn den Herrn 51 (weil 51 auf französisch ähnlich klingt). Er wurde in Brandeis an der Elbe (Brandýs nad Labem, Tschechien) geboren und ist im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkrieges nach Wien übersiedelt. Er war auch beim Militär, was aus einigen nebensächlichen Aussagen hervorging. Er war ein recht umgänglicher Zeitgenosse. Er hat auch einige Beiträge publiziert. Nach seinem Tod meldete sich unerwartet seine Frau bei mir und verlangte eine Pension, da ihr Mann doch für das NMW gearbeitet hätte. Gerne trat ich den Fall der Verwaltungskanzlei ab.

Beginn der Arbeit in der Hymenopteren-Sammlung

In der Sammlung gab es „unendlich“ viel zu tun. Da sollte die Unordnung behoben werden, die aus früherer Zeit stammte, unaufgearbeitete Korrespondenz sollte erledigt werden, und Neuaufstellungen mussten getätigt werden. So stellte ich zunächst die Symphyta (Pflanzenwespen) auf. Die Vorlage war das Buch von **Eduard Enslin** (*4.10.1879, †26.12.1970), welches das Standardwerk war. In viele Schachteln verteiltes Material, determiniert von Lothar Zirngiebel, Franz Maidl und anderen, ja sogar noch von Franz Friedrich Kohl, wurde zusammen mit der alten Sammlung aufgestellt. Die Symphyten-Sammlung wurde doppelt so groß wie sie vorher war.

Beginn der Arbeit mit den Braconidae

Als zukünftiger Kustos einer Sammlung musste man sich mit einer Familie ganz besonders

beschäftigen, auf deren Systematik man sich spezialisieren sollte. Welche würde diese sein? Man wusste Rat, Beier und Fulmek waren sich einig: die Braconiden, zu Deutsch: Brackwespen oder Raupenwespen, sollten mein Fach werden. Eine Familie, die nicht nur wissenschaftliches beziehungsweise museales Interesse hatte, sondern auch für die angewandte Entomologie im Interesse der biologischen Schädlingsbekämpfung Bedeutung hatte. Schließlich werden Braconiden immer wieder als Parasitoide aus anderen Wirten, auch aus vielen Schadinsekten gezogen, und es gab auch viele Versuche, solche in den Dienst der biologischen Schädlingsbekämpfung zu stellen. Wenig vor meiner Zeit war **Josef Fahringer** (*21.12.1876, †18.12.1950) als Gast in Wien tätig. Er schrieb drei Bände „Opuscula Braconologica“ nebst einigen kleineren Publikationen und erwarb sich in den Augen Strouhals den Ruf von Europas bestem Kenner der Braconiden (was natürlich reichlich übertrieben war). Wenn ich mich also den Braconiden zuwenden würde, dann würden die Ichneumonidea (Schlupfwespen im weiteren Sinne) nicht nur aus dem „FF“ (Fahringer und Fulmek), sondern sogar aus dem „FFF“ (Fahringer, Fulmek, Fischer) aufgestellt sein. Allerdings genossen die Arbeiten Fahringers keinen besonders guten Ruf. **Leopold Mader** (*20.1.1886, †19.1.1961), Gast der Käfersammlung, der Fahringer noch kannte, meinte, er sollte eigentlich „Zer“Fahringer heißen. Man räumte ein, dass seine frühen Arbeiten gut gewesen seien, die späteren infolge seiner Diabetes Mängel aufwiesen. Fahringer hatte einen Bruder, der Bildhauer war. Er hinterließ dem NMW eine Skulptur (aus einem weißen Material) des Kopfes seines Bruders, die im Hymenopteren-Saal stand. Dazu Fulmek: „So sehen woar er gar net“. – Trotz allem sollte man Fahringer nach meiner Meinung positiver beurteilen. Sein Bestreben war es offensichtlich, den „Opuscula ichneumonologia“ von Schmiedeknecht die „Opuscula braconidologica“ an die Seite zu stellen, und er leistete immerhin eine beachtenswerte kompilatorische Arbeit. Allerdings ist es nur bis etwa zur Hälfte gelungen (Cyclostomi und Cryptogastres der paläarktischen Region und ein Band Afrika; dazu fand ich noch ein schwer lesbares Manuskript über die Alysiniinae). – Bemerkenswert, wenn mir dieser Einschub erlaubt ist: **Nikolaj Abramovitsch Telenga** (*1905, †1966) (damals Kiew) schrieb für die Fauna der UdSSR ebenfalls die Braconidae, und zwar genau diese Teile, die vorher Fahringer bearbeitet hatte.

Meine ersten Kontakte zu Fachkollegen

Der erste Hymenopterologe, der überhaupt Kontakt mit mir aufnahm, war noch im Jahr meiner Anstellung **Hans Bischoff** (*30.11.1889, †18.3.1960), Kustos am Museum Berlin. Er war ein international bekannter und geschätzter Kollege. Unter anderem ist es ein Buch über die Biologie der Hymenopteren, das jeder einschlägig Interessierte kannte. Etwa ein Jahr später kam er auch zu Max Beier nach Wien. Bei dieser Gelegenheit lernte ich ihn persönlich kennen. Bischoff verstand auch etwas von den Apoidea (Bienen). Über die Bienen des Burgenlandes hatte Bruno Pittioni ein dickes Manuskript verfasst. Ein kleinerer Teil dieser Arbeit war schon in der Zeitschrift von „Niederdonau / Natur u. Kultur“ veröffentlicht (PITTIONI & SCHMIDT 1942, 1943); der Reichsgau Niederdonau bestand aus Teilen Niederösterreichs, des Burgenlands und einigen weiteren angrenzenden Gebieten. Der andere, viel umfangreichere Teil des Manuskriptes blieb nach Pittionis Tod unveröffentlicht in der Hymenoptera-Sammlung liegen. Da entstand die Idee, dieses zwecks einer Revision an Bischoff zu schicken, um es druckreif zu machen. Immerhin war es damals schon etwa 10 Jahre alt oder älter. Das ist auch geschehen. Zu einer Revision kam es allerdings nicht. Sein Nachfolger, **Eberhard Königsmann** (*25.9.1930, †16.11.1980),

schickte es mir mehrere Jahre später zurück. Es muss noch jetzt irgendwo herumliegen [Anmerkung F.G.: das besagte Manuskript befindet sich in der Handbibliothek der Hymenopterenammlung, NMW].

Mit Königsmann kam ich auch bald in Kontakt. Ich lernte ihn persönlich kennen beim 11. Internationalen Entomologenkongress in Wien 1960, später (1965) besuchte ich ihn in Berlin. Er lieferte einige nützliche Beiträge über Braconidae, zum Beispiel eine Schrift über die Alysini-Gattung *Orthostigma* RATZEBURG. An dieser Arbeit war ich naturgemäß interessiert, da ich ja auch mit Alysinae arbeitete, und es sich bei der Königsmann-Arbeit um die erste brauchbare Revision der Gattung handelte. Auch vermittelte er mir die Kenntnis einiger Typusexemplare aus der historischen Sammlung Arnold Förster. Später schrieb er eine wichtige Abhandlung über die von Willy Hennig begründete phylogenetische Systematik. Mit Braconiden beendete er seine Studien, weil er mit seinen Augen ein Problem hatte, so begründete er es mir, als ich ihn 1965 in Ostberlin besuchen konnte. Leider starb Königsmann in verhältnismäßig jungen Jahren an Lungenkrebs, obwohl er Nichtraucher war. Er soll eine Zeitlang vor seinem Ende eine Notiz in seinen Kalender geschrieben haben: „Es ist aus“.

In meiner frühen Zeit hatte ich auch Kontakt zu **Manfred Mackauer** (*19.9.1932) (Frankfurt/Main), der Beiträge über Aphidiinae (Blattlausparasiten, Unterfamilie der Braconidae, auch als eigene Familie angesehen) publizierte. Mit seiner Übersiedelung nach Kanada verlor ich den Kontakt zu ihm.

Weitere maßgebliche Persönlichkeiten der Braconidenforschung waren **Gilbert Edward James Nixon** (*1905, †1987) (British Museum Nat. Hist., London), **Carl Frederick W. Muesebeck** (*24.9.1894, †13.11.1987) (Washington), **Nikolaj Abramovitsch Telenga** (*1905, †1966) (Kiew) und **Vladimir Ivanovich Tobias** (*6.7.1929, †2.7.2011) (St. Petersburg, damals Leningrad).

Nixon war in Europa eindeutig der vorrangige Erforscher der Braconidae. In der Zeit von den 30-er Jahren bis Mitte der 50-er Jahre lieferte er mehrere grundlegende Beiträge zur Taxonomie der Dacnusi (Zweizellen-Kieferwespen), eine bahnbrechende Arbeit, auf der alle Nachfolgearbeiten fußen. Dann wandte er sich den Microgastrinae (Kleinbauch-Brackwespen) zu. Auch für diese kamen die richtungweisenden Arbeiten aus seiner Feder. – Wie kam Nixon zu den Microgastrinae? Einer seiner Kollegen verriet es mir: Der eigentliche Bearbeiter der Microgastrinen war **Douglas Shipton Wilkinson** (*1890, †25.3.1941), der schon Grundlegendes publiziert hatte. Während des 2. Weltkrieges war er zur britischen Marine eingezogen. Er fiel jedoch im U-Bootkrieg gegen die Deutschen. Da war es Nixon, der seine Arbeit wieder aufnahm und fortsetzte. Ich lernte Nixon 1960 persönlich kennen, und wir machten gemeinsam eine Exkursion zum Neusiedler See. Später traf ich ihn wiederholt in London. Engländer sprechen sehr selten Deutsch. Mit Nixon konnte ich jedoch auf Deutsch korrespondieren (ich schrieb deutsch, er englisch). Ich entdeckte, dass er sich in mehreren Sprachen auskannte, so auch beispielsweise in Spanisch, aber sogar in Russisch.

Muesebeck war mit zahlreichen Beiträgen der führende Fachmann in Nordamerika. Er unterstützte mich mit Leihmaterial großartig in meiner ersten Zeit. So trug auch er zum Gelingen meiner Arbeit über die nearktischen Opiinae (Braconidae) bei. Auch er kannte bis zu einem gewissen Grad mehrere Sprachen; er soll sogar etwas Chinesisch gekannt haben, wie mir einer seiner Kollegen berichtete.

Der Kontakt mit Nikolaj Abramovitsch Telenga war schwierig. Die Ukraine war ja ein

Teil der Sowjetunion. Dennoch gelang mir der briefliche Kontakt. Er konnte mir sogar einige *Opius*-Arten zwecks Studium schicken, was bestimmt nicht leicht war und viel Zeit in Anspruch nahm. Er war Autor einer grundlegenden Kompilationsarbeit in der Fauna SSSR (TELENGA 1955); diese umfasste etwa das gleiche Spektrum wie jene von Josef Fahringer. Sie ist Russisch, was für uns kaum verständlich war. Die ersten beiden von drei Teilen haben Übersetzungen der Bestimmungsschlüssel und der neuen Arten ins Deutsche. Der letzte nicht.

Unter meinen frühen Korrespondenten fand ich auch **Petr Starý** (*29.4.1933) in Prag. Er war ein „Hard Worker“, wie man damals besonders fleißige Forscher nannte. Sein Gebiet waren die Aphidiinae (Blattlausparasiten). Wir hatten fachlich wenig miteinander zu tun, da keiner von uns in ein Fach des anderen einstieg. Wir tauschten unsere Arbeiten aus, wodurch seine Schriften auch unserem NMW zur Verfügung stehen. Einmal konnte ich in Prag seine persönliche Bekanntschaft machen.

Henry Townes (*20.1.1913, †2.5.1990) zählte zu den herausragendsten Persönlichkeiten unter den amerikanischen Hymenopterologen. Er war der große Meister der Ichneumonidae (echte Schlupfwespen). Ich lernte ihn beim Entomologenkongress 1960 in Wien persönlich kennen. Dabei wurde ich gleich mit amerikanischen Sitten hautnah vertraut. Anstatt sich auf einen Stuhl zu setzen, nahm er gleich im Türkensitz auf einem Arbeitstisch Platz. Er borgte mir in der Folge eine Menge Opiinen für meine Studien, aber später auch Alysiniinen (Kieferwespen) aus Nordamerika und trug so viel zu meinen Revisionen bei.

Chihisa Watanabe (*1907, †1996) aus Japan gehörte zu jenen Forschern, die ich in meiner Anfangszeit gerade noch kontaktieren konnte. Sein Hauptwerk über Braconidae beschäftigte sich mit der Fauna des „Empire of Japan“. Bald hatte ich aber keinen Kontakt mehr, nicht weil er gestorben wäre (er wurde ja recht alt), sondern weil er sich offensichtlich später nicht mehr mit der Materie beschäftigte.

Arthur Wilson Stelfox (*15.12.1883, †19.5.1972) gehört zu jenen, mit denen ich gerade noch „im letzten Augenblick“ vor seinem Ableben Kontakt aufnehmen konnte. Er wurde in Belfast in Irland geboren und starb in Newcastle (County Down, Nordirland). Er veröffentlichte Arbeiten über Alysiniinae und Opiinae. Er wurde für mich besonders wichtig, weil er die historische Sammlung Haliday kannte. Ich bekam von ihm als Geschenk verschiedene mit den Originalstücken verglichene Exemplare von den Originalfundorten oder nahe von diesen. Es waren detektivische Meisterleistungen notwendig, um die Haliday-Arten zu identifizieren. Wie er mir mitteilte waren die Namen an den Tieren andere als in der Publikation, Haliday verwendete „pet names“, wie mir Stelfox berichtete, und Beschreibungen und Erläuterungen fanden sich in Stenographie, in englischer oder irischer Sprache. Seine Sammlung ging später nach Washington und nicht nach London, weil er mit den Leuten dort Schwierigkeiten hatte. Er verfasste mehrere Arbeiten zusammen mit **Marcus William Robert de Vere Graham** (*25.3.1915, †27.3.1995), der übrigens auch mehrere Cheloniinae (Braconidae) für unser NMW determinierte. Ich lernte ihn erst kurz vor seinem Ableben kennen, als er gewissermaßen eine „Weltreise“ unternahm, um wenigstens am Ende seines Lebens noch die Kollegen kennenzulernen, mit denen er in Kontakt stand.

Im Herbst 1957 bekam ich unerwarteten Besuch. „Ich bin Alt-Österreicher“ begrüßte mich freudenstrahlend bei seinem Eintreffen Prof. Dr. **Jan Noskiewicz** (*8.10.1890, †27.8.1963), ein führender polnischer Entomologe und Hymenopterologe, der für mich bedeutend werden sollte. Sein größtes Werk war meines Wissens eine Revision der Gattung *Colletes*

(Apoidea). Meine Frau war zu dieser Zeit gerade im Spital. Er brachte mir am nächsten Tag für sie ein Päckchen Trauben. Noskiewicz wurde zur Zeit der Monarchie in Lemberg (Lwow) geboren. Nach dem 2. Weltkrieg wurden die Polen aus dem östlichen Galizien, das damals zur Ukraine, also zur Sowjetunion kam, nach Breslau umgesiedelt, das von nun an nicht mehr Breslau, sondern Wrocław hieß. Noskiewicz konnte noch deutsch sprechen, wenn auch mit einigen lustigen kleinen Fehlern. Er war auf meine Arbeit „sehr aufgespannt“. Nicht nur das: er schätzte es auch, wenn seine Mitarbeiter deutsch sprechen konnten. Allen voran verdanke ich es Prof. Dr. **Wojciech J. Pulawski** (*22.11.1931), dass ich in Wrocław meine über 500 Seiten umfassende Revision der nearktischen Opiinae in deutscher Sprache veröffentlichen konnte (FISCHER 1964d, 1965a). Außerdem lud er mich nach Wrocław ein und das zum wiederholten Male.

Erwähnen möchte ich Prof. **Miroslav [Mirek] Čapek** (*1927, †8.10.2008), aus Tschechien. Ich kannte ihn persönlich. Er war unter den ersten Kollegen, die ich noch in den 50-er Jahren kontaktierte. Er schrieb eine der ersten Abhandlungen zur Larvalsystematik der Braconidae. Bis zuletzt im Dezember 2007 tauschten wir zum Weihnachtsfest Grüße aus.

Bei einem Besuch in Budapest traf ich zum ersten Mal Prof. Dr. Vladimir I. Tobias aus St. Petersburg, dem bedeutendsten Braconiden-Forscher in Russland. Diesen traf ich später auch noch bei anderen Gelegenheiten. Mit ihm pflegte ich einen umfangreichen Materialaustausch.

Beziehungen zu Ungarn

Schon in der ersten Zeit meines Wirkens machte ich die Bekanntschaft meines Freundes und Kollegen **Jenő Papp** (*20.5.1933, †11.12.2017). Damals arbeitete er noch in der kleinen Stadt Veszprém am Plattensee. Bald konnte er jedoch ins Ungarische Naturwissenschaftliche Museum (Budapest) übersiedeln. Dort bearbeitete er eifrig die Familie der Braconiden. Die Voraussetzungen dort waren dafür gut (jedenfalls besser als meine in Wien). Dort befindet sich vor allem die wertvolle Sammlung von **Győző (= Viktor) Szépligeti** (*21.8.1855, †24.3.1915) und dazu noch ein umfangreiches, auch exotisches Material, das der Bearbeitung harpte. Aus diesem Fundus und noch dazu dem Material, das vor allem **Zoltan Kaszab** (*23.9.1915, †4.4.1986) brachte und selbstverständlich er selbst, konnte er schöpfen und durch zahlreiche Publikationen bis zum heutigen Tag die Wissenschaft von den Brackwespen bereichern. Gern stellte er auch mir immer wieder Material zur Bearbeitung zur Verfügung. Angefangen von den 60-er Jahren bis in die 80-er konnte ich ihn und die Sammlung in Budapest immer wieder besuchen. Dabei konnte ich immer wieder von einem Austauschprogramm zwischen der Österreichischen und der Ungarischen Akademie der Wissenschaften profitieren. Erwähnt sei an dieser Stelle ein besonderes Ereignis: Ich war mit meiner Frau gerade bei Jenő zu Gast, als am 1. August 1976 in Wien die Reichsbrücke einstürzte. Jenő teilte es uns als erster gleich am Morgen mit. Wir konnten es fast nicht glauben. Aber es war die Wahrheit (ich erinnere mich übrigens heute noch daran, wie ich als Kind, als Volksschüler, etwa im Jahre 1936, die Berichte über den Bau der Reichsbrücke erfuhr; damals soll es übrigens auch schon eine Panne gegeben haben).

Ich war auch noch kurzfristig in Kontakt mit Frau Elisabeth Bajári, die in der Budapester Hymenopteren-Sammlung arbeitete, aber bald verstarb.

Weiters hatte ich intensiven Kontakt mit Univ. Professor Dr. **Laszlo Móczár** (*10.12.1914, †3.7.2015), der anfangs in Budapest wirkte. Ich hatte auch gerade noch seinen Vater **Miklós Móczár** (*3.12.1884, †16.1.1971) gekannt. L. Móczár ging später an die Universität in Széged. Dort konnte ich ihn wiederholt besuchen und über seine Einladung sogar Referate über Braconiden halten. Ferner besuchte ich ihn in Budapest, aber auch in seinem Häuschen in Zamárdi am Balaton (Plattensee). Móczár war auch in der Insekten-Fotografie tätig und erfolgreich zu einer Zeit, als diese Technik noch schwierig war.

Zu unseren ständigen Gästen in Wien mit permanenter Beziehung vor allem zur Käfer-Sammlung zählte auch Dr. **Zoltan Kaszab**, damals Direktor der Zoologischen Sammlung in Budapest.

Beziehungen zu Linz

Frühzeitig lernte ich Herrn Hofrat Dr. **Josef Gusenleitner** (*17.9.1929) kennen. Er ist mein Jahrgang. Er arbeitet intensiv über aculeate Hymenopteren. Zu diesem Belange besuchte er immer wieder die Hymenopteren-Sammlung unseres Museums. Indessen ist sein Sohn **Fritz Gusenleitner** (*27.1.1957) der Entomologe am Biologiezentrum des Oberösterreichischen Landesmuseums in Linz (mit 1.7.2019 im Ruhestand). Mit ihm stehe ich seit Jahrzehnten in engem Kontakt. Ich profitierte viel von der Sammlung in Linz. Nicht zuletzt bot mir Fritz immer wieder Gelegenheit zur Veröffentlichung von Artikeln in den von ihm redaktionell betreuten Zeitschriften Linzer biologische Beiträge, Stapfia und Entomofauna, wo mir schon Dutzende Publikationen möglich wurden. Fritz betreute meine Aufenthalte stets vorbildlich. Linz wurde auch zu einem Ort, wo man viele Fachkollegen treffen konnte, vor allem bei den jährlichen Entomologentagungen und Hymenopterologentreffen im November.

Linz ist das Zentrum der Hymenopterologie in Österreich. Dort sind nicht nur die beiden Gusenleitners tätig, sondern auch andere wie Pfarrer **Andreas Werner Ebmer** (*8.5.1941) (Abb. 4), Prof. **Maximilian Schwarz** (*30.8.1934) (Abb. 4), Dr. **Martin Schwarz** (*3.3.1964), Mag. **Esther Ockermüller** (*14.4.1986) und Mag. **Johann Ambach** (*7.6.1961), sodann gab es u.a. noch die inzwischen verstorbenen Herren Prof. Dr. **Hermann Priesner** (*19.11.1891, †11.8.1974), **Karl Kusdas** (*23.2.1900, †7.5.1974), Prof. **Helmut Heinrich Franz Hamann** (*5.6.1902, †5.1.1980), **Josef Schmidt** (*10.3.1904, †30.6.1994) und **Franz Koller** (*27.4.1909, †12.11.1977).

Die Entomologie, die jetzt in Linz-Dornach beheimatet ist, war früher an anderer Stelle, an der rechten Donauseite in der Museumstraße. Dort lernte ich auch zum ersten Mal Direktor Dr. **Wilfried Seipel** (*5.6.1944) kennen, den nachmaligen Generaldirektor des Kunsthistorischen Museums in Wien. Außerdem machte ich in Linz die Bekanntschaft der Herren **Erich Pröll** (*9.9.1949) und Direktor Dr. **Georg Wacha** (*4.1.1928, †30.9.2009), die bedeutungsvoll wurden, als in Linz die von mir ins Leben gerufene Ausstellung „Insektenflügel – Insektenflug“ gezeigt wurde.

Zusammenarbeit mit den Wissenschaftlern aus Tirol, besonders Innsbruck

Ich erinnere mich noch an den in Innsbruck geborenen Herrn Dr. phil. **Karl Schmölzer** (*29.9.1925, †21.7.2004), der mich in den 70-er und frühen 80-er Jahren mehrmals besuchte. Er gestaltete für den ORF eine Sendereihe „Beißvögel und Nattergezücht“. Ich

sprach für ihn einige Beiträge über parasitische Hymenopteren und staatenbildende Insekten, die im Österreichischen Hörfunk (Ö1) gesendet wurden. Ich erhielt dafür ein winziges Honorar. Prof. Dr. **Wolfgang Schedl** (*5.7.1935) (Innsbruck) würdigte Schmörlzer in einem Nachruf (SCHEDL 2005).

Bedeutung für meine Laufbahn erlangte auch Prof. Dr. **Heinz Janetschek** (*3.8.1913, †30.3.1997) von der Universität Innsbruck. Er setzte sich gewissenhaft und eingehend mit der Beurteilung meiner Arbeiten auseinander, die ich an der Universität Wien zur Erlangung der Venia legendi für das Fach „Zoologie, mit besonderer Berücksichtigung der Systematik der Insekten“ vorlegte. Seine Beurteilung umfasste einige Seiten, im Gegenzug zu den eher kurz gehaltenen, aber dennoch ausgesprochen positiven Stellungnahmen der anderen Gutachter, Prof. Dr. **Rupert Riedl** (*22.2.1925, †18.9.2005) und Prof. Dr. **Friedrich Schaller** (*30.8.1920, †5.5.2018). Janetschek kannte ich schon deshalb seit langem persönlich, weil er meine Forschungsaufenthalte an der Alpinen Forschungsstelle Obergurgl der Universität Innsbruck stets befürwortete. Auch gab er ein positives Urteil über mich ab, als er sich zu meiner Eignung als Direktor der 2. Zoologischen Abteilung (Entomologie) des NMW äußern sollte.

Wenn ich an Tirol und Innsbruck denke, will ich auch Prof. Dr. **Konrad Thaler** (*19.12.1940, †11.7.2005) nicht vergessen. Dieser Spezialist für Spinnen hatte ebenfalls mit der Alpinen Forschungsstelle Obergurgl zu tun, und wir konnten mitsammen manches Problem wälzen. Er verstarb ganz plötzlich („Sekundenherztod“) während einer Exkursion in die Stubai Alpen (siehe SCHEDL & MEYER 2005).

Beziehungen zu München

Noch in den 50-er Jahren baute ich Beziehungen zu München auf. Da traf ich wiederholt Dr. **Franz Bachmaier** (*11.6.1930, †1988), der damals die Hymenopteren betreute. Die Münchener Sammlung war damals im Schloss Nymphenburg untergebracht. Erst in den 80-er Jahren baute man das neue Haus in der Münchhausenstraße in Obermenzing. Bachmaier holte uns stets vom Bahnhof ab, wenn ich mit meiner Frau angereist kam und lud uns zuerst in ein italienisches Restaurant ein. Bald machte ich auch die Bekanntschaft mit meinem späteren Freund **Erich Diller** (*29.7.1937) und seiner Frau Dr. **Juliane Diller** (*10.10.1954), die stellvertretende Direktorin der Zoologischen Staatssammlung (München, Deutschland). Lange Zeit besuchte ich Jahr für Jahr die Zoologische Staatssammlung, um dort intensiv zu arbeiten. Auch in München konnte ich mehrere Beiträge veröffentlichen. In Erinnerung bleibt mir dabei auch das Ehepaar Dr. **Hubert Fechter** (*9.1.1935) und Dr. **Ina Fechter** (*3.4.1930), beide in der Zoologischen Sammlung tätig gewesen. Anfangs kannte ich noch den Direktor Dr. **Walter Forster** (*12.7.1910, †25.12.1986). Später nahm Direktor Prof. Dr. **Ernst Josef Fittkau** (*22.7.1927, †12.5.2012) den Posten ein, nachher der aus Wien „importierte“ Direktor Prof. Dr. **Gerhard Hazprunar** (*25.2.1957).

Im München machte ich auch die persönliche Bekanntschaft von **Erasmus Haeselbarth** (*20.4.1924), einem bedeutenden Fachmann für Braconiden. Er war lange Zeit in Südafrika und brachte von dort ein bedeutendes Sammlungsmaterial mit, das auch mir zum Studium zur Verfügung stand. Dieses ermöglichte mir, dass ich frühzeitig meine Forschungsarbeit über Opiinae auch auf Südafrika ausdehnen konnte.

Beziehungen zu Polen

Wie schon erwähnt, hatte ich schon frühzeitig Beziehungen zu polnischen Kollegen. In der Folge besuchte ich Polen 1962, 1965, 1968, 1974 und 1979. Die erste Station war stets Wrocław (früher Breslau), wo W. Pulawski und J. Noskiewicz wohnten. Sodann ging es nach Krakau, Zakopane, Warschau oder Białowieża an die polnisch-weißrussische Grenze in den Naturpark, wo die Wisents leben. In Zakopane traf ich auch Prof. Dr. **Wacław Szymczakowski** (*1932), den Koleopterologen und dessen Vater (einen Präparator). Natürlich auch die den Hymenopterologen bekannte Frau Prof. Dr. **Mirosława Dylewska** (*27.9.1927, †18.6.2007) (sie kam auch einmal zur Tagung nach Linz, und uns besuchte sie in unserem Anwesen in Eichgraben). In Polen konnte ich seinerzeit in Wrocław und Warschau einige Arbeiten veröffentlichen. Darunter die mit dem Kardinal-Innitzer-Preis ausgezeichnete Arbeit über nearktische Opiinae (FISCHER 1964d, 1965a).

Beziehung zum ehemaligen Ostdeutschland

Professor Dr. **Günter Morge** (*13.8.1925, †21.1.1984), Deutsches Entomologisches Institut in Eberswalde (heute: Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung, Müncheberg), Abteilungsleiter der Abteilung Taxonomie der Insekten. Seine Professur hatte er in Österreich für seine Tätigkeit in Admont verliehen bekommen. Er war Abgeordneter der Volkskammer der damaligen DDR und – wie man nach 1989 erfahren konnte – offensichtlich auch häufig mit politischem Auftrag unterwegs. Er sorgte wohl für die (inoffiziellen) Verbindungen zwischen dem Vatikan und der DDR. (Das berichtete mir Andreas Taeger 2005). Soviel mir bekannt, betreute Morge die Dipteren-Sammlung Strobl im Stift Admont (Steiermark). Er war Dipterologe. Es gibt von ihm eine Schrift zur Determination der Familien der Dipteren. Er war der einzige mir bekannte osteuropäische Entomologe, der es schaffte, lange Zeit hindurch jedes Jahr eine Zeitlang nach Österreich zu kommen. Aufgefallen war mir damals schon, dass er sich in der österreichischen Innenpolitik perfekt auskannte, dass er zum Beispiel alles über Bruno Kreisky wusste und vieles andere mehr.

Die Verwaltungskanzlei

Der Leiter der Verwaltung war in meiner frühen Zeit Oberrevident **Roman Schlauss**. Er machte seine Arbeit korrekt und Respekt einflößend. Von Zeit zu Zeit gab es Rundschreiben an die Bediensteten. Diese hatten Anordnungen des Ersten Direktors, aber auch Anweisungen des Ministeriums zum Inhalt. Kollege Kasy konnte es nicht lassen, ausgiebig Kritik zu üben. Da eilte er einmal zu mir mit so einem „Wisch“ in der Hand, von OR Schlauss in Umlauf gesetzt. In diesem Schreiben ging es um die Sicherheit: Die Bediensteten werden angewiesen, Obacht zu halten auf die heißen Bügeleisen, „die als ständige Gefahr in der Luft schweben“. Die in der Luft schwebenden Bügeleisen unterstrich Kasy gleich zwei mal in roter Farbe.

Auch eine Frau Köppl, beziehungsweise verheiratet Burda, war in der Kanzlei; sie kannte das administrative Geschäft besonders gut. Einmal ließ das Ministerium einen Erlass „herabgelangen“, der alle möglichen Vorgangweisen im Dienste der Vereinfachung der Verwaltung zum Gegenstand hatte. Ich als Anfänger wusste damit wenig anzufangen; also bat ich Frau Burda um Unterstützung. Ihr Kommentar: Legen Sie das Schreiben ruhig zu Ihren Akten. Die Verwaltung vereinfachen wir schon seit den 20-er Jahren. – (Fast würde

ich glauben, Frau Burdas Einschätzung hätte 40 Jahre später auch noch Gültigkeit gehabt). Die Kanzlei musste uns in der Entomologie auch verschiedene Leute zur Betreuung der Räumlichkeiten und was darinnen ist zuteilen. Ich erinnere mich auch an eine Frau Röhrenbacher. Die wischte zum Beispiel Möbel ab. Ihre Tätigkeit charakterisierte Kasy so: Sie wischerlt die Tische ab. Sie berichtete stolz von ihrer früheren Tätigkeit, und zwar mit gewichtiger Miene. Ja, Herr Doktor, ich habe Köpfe bedient, ich habe wirkliche Köpfe bedient, adelige Damen ... Was konnte das für eine Arbeit gewesen sein, grübelte ich? War sie eine Frisörin, oder schminkte sie die feinen Damen, oder gar Herren? – Weit gefehlt. Sie pflegte die Füße und die Zehen. Andere Qualitäten hatte die Dame übrigens auch noch. So wollte sie mich einmal, als ich noch ledig war, sogar mit einer Angestellten verkuppeln. Als daraus nichts wurde, entschuldigte sie sich sogar bei mir, weil ich eine „Enttäuschung“ erfahren musste.

Interessant wurde es vor allem mit einem Herrn Schierl. Der staubte die Glasdeckel der Insektenladen ab. Er ließ mich in seine Kunst Einsicht nehmen. Eine Insektenlade – das Glas war dick bestaubt – war auf dem Tisch. Herr Schierl nahm seinen Fetzen und wischte mit großen Bewegungen viele Male diagonal von einer Ecke in die gegenüber liegende. Zwischen den einzelnen Wischen hielt er gewichtig inne und erklärte mir: „Beim Arbeiten, do kenn i nix. Da hau i hin! Beim Arbeiten, do bin i a Viech! Do kenn i nix!“ und so weiter. Da machte ich ihn aufmerksam, dass er nicht nur in der Mitte, sondern auch an den Rändern wischen sollte. Entgeistert nahm er den Fetzen in die Hand, besah ihn ganz genau und berichtete dann: „Herr Doktor, do is da Fetzen dran Schuld“. Etwas später hatte er offenbar mit der Frau Röhrenbacher ein „Pantscherl“ angefangen. Das ging aber nicht gut aus. Irgendwo in der Einfahrt kam es zu einer Unstimmigkeit. Der anscheinend zu Hilfe gerufene Direktor Strouhal löste den Fall auf seine Art: er lief auf die Straße und holte einen Polizisten herein. Schierl wurde nach Steinhof (psychiatrische Anstalt) gebracht, hieß es.

In der Rechnungsabteilung erinnere mich an Herrn Rasch. Er war zuständig u.a. für die Auszahlung der Gehälter. Damals erhielt man das Geld noch in bar, und der Rechnungsführer holte das Geld bei der Postsparkasse ab. Das war ein Risiko, und wenn ich nicht irre, mussten immer zwei Leute gehen. Das Geld wurde in Säckchen gesteckt und diese wurden, mit Namen versehen, an die Bediensteten weitergegeben. Die Vertragsbediensteten wurden jeweils am 15. eines Monats ausbezahlt (zu diesen gehörte ich vor meiner Pragmatisierung), die Beamten am Ersten oder jeweils einen Tag früher, wenn der Auszahlungstag auf einen Sonn- oder Feiertag fiel. Zur Bestätigung des Gehaltes erhielt man einen schmalen Papierstreifen mit den Daten, der offensichtlich von einem großen Bogen abgetrennt wurde.

Der Dienststellenausschuss

Der Dienststellenausschuss sollte die Interessen der Bediensteten vertreten, mit den vorgesetzten Personen und übergeordneten Stellen sprechen, eventuelle Unstimmigkeiten schlichten oder Bedienstete verbal vertreten, wenn sich diese möglicher Weise nicht selbst ausreichend artikulieren konnten. Darüber hinaus mischte der Dienststellenausschuss auch in zunehmendem Maße bei der Besetzung von Dienstposten mit.

Kurz nach meinem Eintritt ins NMW schickte mich Beier zu Dr. Hubert Scholler, einem Mineralogen, der angeblich die Interessen der Akademiker vertreten sollte. Ich fragte

Beier, was das für Konsequenzen zeitigen würde. Er antwortete mir rundweg: gar keine. So war es auch.

Als ich später die Organisation des Dienststellenausschusses, wenn auch zunächst nur oberflächlich kennenlernte, gab es fünf Mitglieder; einer war gewissermaßen der Vorsitzende. Die Mitglieder wurden von den Bediensteten alle paar Jahre neu gewählt. Sie standen entweder der ÖVP oder der SPÖ nahe. Bis in die 70-er Jahre hatte die ÖVP-Seite die Mehrheit. Sie wurde von Josef Kocab angeführt. Kocab (er wohnte in der Jheringstraße) war gelernter Tischler. Im NMW war er der Fische Sammlung zugeteilt, die damals Paul Kähsbauer leitete. Er hantierte dort unter anderem mit den Alkoholpräparaten von Fischen. Obwohl er, wie es hieß, keinen Alkohol konsumierte, starb er am 13. September 1983 an einem Leberleiden. Ob ihm der Umgang mit den Alkoholpräparaten schadete...? Er war, wie ich glaube 58 Jahre alt. Für die Belange des Dienststellenausschusses war er stets fleißig unterwegs. Sein sozialistischer Gegenspieler war Herr Sattler. Dieser war in der Vogelsammlung bei Dr. **Herbert Schifter** (*15.6.1937, †7.2.2017), einem späteren Direktor der 1. Zoologischen Abteilung, angestellt. Bei einer Wahl zum Dienststellenausschuss unterlag er mit seiner Fraktion 4 : 1. Angeblich handelte es sich nur um eine Stimme, die ihn um ein zweites Mandat brachte. Nervös ging er durch das Haus und wollte den einen finden, der ihm das angetan hätte. Unter Kocabs Nachfolger, Herrn Sverak, schrumpfte der Vorsprung der FCG zunächst auf 3 : 2, bis letztendlich die Mehrheit überhaupt verloren ging. Die Fraktion Sozialistischer Gewerkschafter wurde um diese Zeit von Frau Dr. **Ruth Contreras-Lichtenberg** (*24.6.1942) geführt.

Forschungsarbeit

Mit den Vorbereitungen für die taxonomische Arbeit begann ich schon bevor ich wirklich angestellt wurde. Das deutschsprachige Standardwerk der HymenopteroLOGIE war das umfangreiche Opus von Prof. Dr. Otto Schmiedeknecht „Die Hymenopteren Nord- u Mitteleuropas“, 2. Auflage 1930 (Jena, Gustav Fischer Verlag). Dieses Werk diente mir dazu, einen Überblick über die Familien und auch Unterfamilien der Hymenopteren zu gewinnen und auch punktuell weiter in die Systematik vorzudringen; zum Beispiel die wichtigeren Gattungen der Apoidea kennenzulernen. Wie bereits weiter oben erwähnt, entschied ich mich – oder vielleicht wurde ich entschieden – für die Familie der Braconidae (Brackwespen oder Raupenwespen). Da fand ich schließlich auch die Gattung *Opius* WESMAEL. Hier erläuterte Schmiedeknecht: „*Opius* ist die schwierigste Braconidengattung; die zahlreichen, meist sehr kleinen Arten verlangen ein außerordentlich scharfes Auge. ...“ Diese Einschätzung machte mich neugierig. Ich beschloss, mich dieser Gattung und der ganzen Unterfamilie Opiinae zu widmen. Natürlich mit Beschreiten neuer Wege.

Da gab es in der Sammlung nicht übermäßig viel, aber doch einiges unbearbeitetes Material an Opiinae. Auch einiges, das schon von mir gesammelt war. Zunächst kümmerte ich mich nicht darum, welche Namen die diversen Arten haben mochten. Es ging mir zunächst darum, wie man viele Arten zu Gruppen zusammenfassen und nach Merkmalen ordnen konnte. Man kannte damals schon manche wichtige Merkmale – es gab ja schließlich Beschreibungen von vielleicht 150 paläarktischen Arten und gegen 400 weltweit –, aber es gab keine systematische Auswertung.

Ich konzentrierte mich vor allem auf die Großgattung *Opius* WESMAEL, 1835, wie sie der Autor heute noch versteht (inzwischen haben verschiedene Forscher andere Interpretatio-

nen vorgestellt). Leicht fassbare Merkmale waren Fehlen oder Vorhandensein einer Dorsalgrube auf dem Mesoscutum und die Anwesenheit oder Abwesenheit eines Sternaulus. Die Kombination der beiden Merkmalspaare ergeben meine Sektionen A, B, C und D. Diese sind bei mir heute noch in Gebrauch. Andere besonders für Opiinae grundlegende Merkmalspaare betreffen „Mund offen“ oder „Mund geschlossen“ und Mandibel an der Basis erweitert oder nicht erweitert. Das ergab weitere Möglichkeiten zur Bildung von Gruppen. Dazu gesellten sich weitere Merkmale der peripheren Morphologie, die man zum Teil auch von anderen Braconidae kennt (Proportionen des Mesosoma und anderer Körperteile, diverse Skulpturmerkmale und, nicht zuletzt, die Merkmale des Flügelgäders).

Jetzt begann ich Arten zu sammeln und diese in mein System einzuordnen, wobei sich zeigte, was man in unserem Material nach Arten benennen konnte. Natürlich benötigte ich authentisches Material, also womöglich Typen zum Vergleich. Zu Beginn war mir Max Beier sehr behilflich. Er gab mir Adressen von Kollegen im Ausland, an die ich mich wenden konnte und schrieb mir auch Empfehlungen. Da ich nun wusste, wie sich die internationale Zusammenarbeit abspielt, machte ich von dieser ausgiebigen Gebrauch, und es entwickelte sich ein reger Postverkehr. Von Brüssel erhielt ich Typen aus der Sammlung Wesmael, aus London durch Gilbert Edward James Nixon Typen verschiedener Autoren, Arthur Wilson Stelfox überließ mir Exemplare aus Irland, die er mit Haliday-Originalmaterial verglichen hatte, Nikolaj Abramovitsch Telenga schickte mir einige von ihm beschriebene Arten aus Kiew, und aus Berlin erhielt ich durch Eberhard Königsmann wichtige Arten aus der Sammlung Arnold Förster. Auf diese Weise konnte ich im Laufe der Zeit eine ansehnliche Opiinen-Sammlung aufbauen.

Wo stehe ich in der Forschung?

Bin ich ein Auslaufmodell? Das kann sein. Vor allem dann, wenn man die heutige Entwicklung der Taxonomie in Richtung Molekularbiologie betrachtet. Da gibt es Forschungsrichtungen, in denen ich heute als Einzelner nicht mitspielen kann, weil es dazu einer Arbeitsgruppe bedarf und darüber Einrichtungen, die nicht zur Verfügung stehen und mit denen ich auch nicht arbeiten könnte. Dennoch ist dieses Auslaufmodell, dem ich angehöre, keineswegs ausgestorben oder gar überflüssig geworden. Es arbeiten in verschiedenen Ländern Taxonomen in ähnlicher Weise wie ich über Braconidae. Ja es sind heute mehr Kollegen als zu jener Zeit, als ich meine Arbeit begann.

Als ich vor nunmehr mehr als 50 Jahren mit der Arbeit an den Braconidae begann, war die „Gründerzeit“ dieser Disziplin gerade vorüber. Die Veröffentlichungen von Nees von Esenbeck, Wesmael, Haliday, Förster, Thomson, Marshall, Szépligeti und einigen amerikanischen Autoren lagen vor. Zum Teil waren sie noch in lateinischer Sprache geschrieben. Mein Freund Leopold Fulmek äußerte als Kritik u. a., dass die Hymenopterologen insgesamt nicht zeichnen konnten. Damals lagen nur sehr spärliche Zeichnungen vor. Das galt nicht nur von den Genannten. Auch der „Altmeister“ der Hymenopterologie, Otto Schmiedeknecht, war gemeint. Letzterer hatte nicht nur das dicke Buch über die Hymenopteren Nord- und Mitteleuropas (2 Auflagen, 1930) geschrieben, sondern auch in mehreren Bänden die *Opuscula Ichneumonologica*, ein Werk das praktisch die gesamten Ichneumoniden Europas erfasste.

Bei uns in Wien arbeitete über die Braconidae als erster Josef Fahringer. Er verfasste einige kleinere Arbeiten, aber vor allem machte er sich an die Arbeit mit „*Opuscula*

Braconologica“. Das Schmiedeknecht'sche Opus diente ihm offensichtlich als Vorbild und Vorlage, dem er nacheiferte, wenn auch mit weniger Glück. Es erschienen vier Bände; drei über die paläarktische Fauna (Cyclostomi und Cryptogastres) und einer über die äthiopische (Cyclostomi). Darüber hinaus hinterließ er Manuskripte, die bis zu den Alysiniinae (damals am Schluss des Systems der Braconidae) reichten. Diese wurden niemals veröffentlicht. Es gab noch einen weiteren Imitator der Opuscula: N.A. Telenga (Kiew) nach Fahringer. Er schrieb Russisch. Bestimmungsschlüssel und neue Taxa waren ins Deutsche übersetzt. Meines Wissens war es die letzte Arbeit aus der damaligen UdSSR, in der die deutsche Sprache gebraucht wurde. Seine Arbeit reichte genau so weit wie jene von Fahringer. Es handelt sich bei Schmiedeknecht, Fahringer und Telenga um vorwiegend kompilatorische Arbeiten. Wenn auch mit vielen Schwächen behaftet, bildeten sie dennoch Arbeitsgrundlagen; nicht zuletzt mit Rücksicht auf die zahlreiche zusammengetragene Literatur.

Auf bedeutend höherem Niveau arbeiteten Gilbert Edward James Nixon (London), der zahlreiche umfangreiche Arbeiten publizierte (u.a. über Microgastrinae und später Dacnusiini, die heute noch Bedeutung haben), Stelfox (Irland) und Graham (England), obwohl diese beiden letzteren nur wenige kleinere Arbeiten lieferten; aber mit ausgezeichneten Beschreibungen und Abbildungen. Punktuell lieferten einige Autoren, ich möchte sagen, einmalige Gelegenheitsarbeiten. Zu diesen zählen C. Granger mit einer dicken Arbeit über die Braconidae von Madagaskar, van Straelen über Braconidae des Belgischen Kongo [= Demokratische Republik Kongo], Anca Decu Burghele und Frau Lacatusu (Rumänien) mit kleinen Beiträgen über Dacnusiini, Goidanich (Italien, Dacnusiini) und Masi (Alysiini).

Abbildungen waren damals (fast) ausschließlich Zeichnungen mit Tusche. Ihre Herstellung war offensichtlich für die meisten ein gewisses Problem. Da andere Hilfsmittel nicht greifbar waren, bewerkstelligte ich es durch möglichst genaues Abmessen der Körperteile mit einem Okularmikrometer unter dem Stereomikroskop und anschließendes übertragen auf Papier. Es gab auch den Abbe'schen Zeichenapparat, ein Zeichenprisma, mit dessen Hilfe man ziemlich umständlich etwas auf Papier bringen konnte. Bewährt hat er sich nicht. Über Anregung von Max Beier und vor allem aus eigener Überlegung heraus entwickelte ich eine Methode, Umrisse von Braconiden oder präparierten Körperteilen mittels eines Mikroskopes auf Papier zu projizieren. Mit der Zeit bekam ich endlich ein Stereomikroskop von der Firma Reichert, und später setzte ich sogar die Anschaffung eines normalen monokularen Mikroskopes durch. Der Arbeitsteil des letzteren ließ sich um 90° schwenken und in horizontale Position bringen. Hinter der Objektseite positionierte ich eine Mikroskopleuchte, und am Tubus brachte ich einen um 45° geneigten Spiegel an. Dazu zimmerte mir unser Tischler, ein Herr Niedermeier, eine Kiste, in der ich die ganze Konstruktion hineinstellte, denn es musste dunkel sein. Jetzt konnte ich das Objekt von hinten belichten, Flügel oder Beine oder die Umrisse von undurchsichtigen Objekten zu Papier projizieren und zeichnen. Die Einzelteile eines als Umriss gewonnenen Objekts mussten natürlich in herkömmlicher Manier eingezeichnet werden. Die Geräte hatten damals natürlich noch keine Zoom-Optik. Das musste man anders ausgleichen, zum Beispiel durch Höhenverstellung. Diese Methode brachte bereits eine wesentliche Verbesserung der Qualität meiner Zeichnungen, und es sparte auch etwas Zeit.

Es war sehr schwierig, vom NMW die nötigen Geräte zu bekommen. Also versuchte ich andere Möglichkeiten zu bekommen. Durch Zufall traf ich einmal auf einer meiner

Sammelexkursionen Prof. Dr. **Wilhelm Kühnelt** (*28.7.1905, †5.4.1988) von der Universität Wien. Er berichtete mir von der Existenz des Wissenschaftlichen Forschungsrates und riet mir, ein Ansuchen zu stellen, das er befürworten würde. So kam ich in den Besitz eines guten Durchlichtmikroskopes mit einem schrägen Tubus. Ich verwendete dieses Instrument in der gleichen Weise wie jenes mit senkrechtem Tubus, nur war das Schwenken um 90° nicht mehr nötig. Da dieses Gerät meiner persönlichen Arbeit gewidmet war, konnte ich es zur Arbeit auch nach Hause nehmen. Selbstverständlich blieb es im Eigentum des Forschungsrates und ging später in den Besitz des NMW über.

In den 70-er Jahren brachte die Firma Wild endlich ein Gerät mit einem zweckdienlichen Zeichenspiegel auf den Markt. Es war dies die erste wirklich brauchbare Zeichenhilfe ohne die großen Umständlichkeiten der früheren Methoden. Ich organisierte dieses Gerät durch den inzwischen vom Forschungsrat zum Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) mutierten Organisation. Übrigens konnte ich aus dieser Quelle noch andere Geräte für das NMW organisieren, die allerdings heute keine Bedeutung mehr haben. Ich habe mich bis in die 80-er Jahre bemüht, aus anderen Quellen Unterstützung für die Forschung und das NMW zu bekommen (was andere Mitarbeiter strickt ablehnten).

Als man später, angefangen in der Ära Friedrich Bachmayer als Direktor, mehr Verständnis fand und Geräte auch von der Dienststelle erhalten konnte, nützte ich natürlich diese Entwicklung. Dies war auch dringend notwendig, weil sich der FWF inzwischen Statuten gegeben hatte, die eine Förderung der Forschung im Sinne der Insektentaxonomie nicht mehr vorsahen. Die jetzt angeschafften binokularen Stereomikroskope hatten alle eine brauchbare Zeicheneinrichtung und eine Zoom-Optik. Mit solchen Geräten der Firmen Nikon und Zeiss sollte meine weitere Arbeit begleitet werden.

Bauliche Veränderungen

Als ich 1954 ans NMW und in die Hymenoptera-Sammlung kam, war diese wohl noch im Urzustand, wie sie vor mehr als 100 Jahren war. Es gab noch keine abgegrenzten Arbeitskabinen. Einige Sammlungskästen mit 40 Insektenladen fanden sich an den Wänden, in der Raummitte waren Reihen von niedrigeren Sammlungsschränken in queren Reihen so angeordnet, dass das Licht von den Fenstern in die Gänge zwischen die Reihen gelangte. An der Südwestfront waren Odonata untergebracht. Auch die Zoozeidien und die Insektenester waren in der Hymenoptera-Sammlung untergebracht. Über den Insektenschränken waren Aufsätze, die mit Glasschiebetüren versehen waren. Das Innere war der Länge und der Quere je einmal unterteilt. Der Inhalt dieser Oberschränke bestand aus Insektenschachteln mit oder ohne Inhalt, alten Schriften, auch nicht veröffentlichten Manuskripten, und in einer Reihe waren die Separata der Hymenopteren-Sammlung, aber auch die der angeschlossenen Sammlungen untergebracht. In den Ecken standen die großen Heizkörper, von unten bis oben in schwarzer, kunstvoll gestalteter Manier verkleidet. Die jetzige Heizung gab es natürlich noch nicht. Man benutzte damals noch die beiden ursprünglichen Türen, die an der Westseite zur Dipteren-Sammlung, an der Ostseite zur „Insecta-varia-Sammlung“ (Hemiptera, Saltatoria, Blattodea u.a.) führten. Im Hintergrund fand sich ein schmuckloser alter Schrank für meine Kleiderablage. Eine Raumbeleuchtung gab es noch nicht. Es hingen lediglich im hinteren Bereich an langen Kabeln zwei Schirmlampen herunter. Vom Raum der Insecta-varia-Sammlung trennte die Hymenopteren-Sammlung eine mehr als meterdicke Wand, die einen Entlüftungsschacht zum Inhalt hatte. Über der Türe

war der Raum mit der Entlüftung verbunden, das Entlüftungsfenster war durch eine jalou-sienartige Abdeckung geschützt.

Die Wände sahen dunkelgrau-grünlich aus, da sie ja bis dahin niemals gereinigt wurden. Hingegen gab es an der einen Wand, an der die Kustoden ihren Arbeitsplatz hatten, handschriftliche Notizen, die Auskunft über die jeweilige Temperatur gaben. Von der Zwischenkriegszeit an bis in meine frühen Jahre war es im Winter saukalt. Man berichtete mir, dass man zur Zeit der Monarchie laufend große Mengen von Kohle aus Böhmen angeliefert und verheizt hätte, so dass es wirklich warm war. Mit dem Ersten Weltkrieg war es mit dem Kohlesegen vorbei, und das NMW blieb kalt. Die hofseitigen Räume waren wärmer; auch konzentrierte man sich mit der Heizung mehr auf diese. Ich musste wie viele andere Mitarbeiter in der kalten Zeit meinen Arbeitsplatz verlegen, und zwar kam ich in einen Raum, der heute zur 3. Zoologischen Abteilung gehört und sein Fenster zum Hof hat.

Noch Ende der 50-er Jahre wurden die alten Heizkörper entfernt. Ich erinnere mich noch daran, wie diese riesigen Trümmer auf dem Boden lagen. Neben diesen stand ein Arbeiter, ein Bein auf den gusseisernen Heizkörper gestellt und verharrte „stundenlang“ in dieser Stellung und bewegte sich anscheinend kaum. Herr Ehrenberger verglich ihn mit einem „lebenden Arbeiterdenkmal“.

Wie schon gesagt, wurden die Trockenpräparate mit Globol begiftet. Dies war zunächst in Ordnung und verursachte keinerlei Schwierigkeiten. Ein Ereignis – ich glaube es war 1958 – veränderte die Situation komplett: der Brand der Börse. Da reagierten die Behörden rasch und ließen auch die Bundesgebäude feuerpolizeilich überprüfen. Was wurde im NMW beanstandet? Natürlich das Entlüftungssystem, welches das ganze Haus entgiftete. Die Entlüftungsschächte wurden abgemauert: Die Globoldämpfe, die vorher durch die Entlüftung abzogen, blieben in den Räumen. Damit war schlagartig eine gesundheitliche Gefahr durch ein Atemgift entstanden. Max Beier war der erste, der wahrscheinlich infolge des Globols einen Anfall erlitt. Auch ich bekam die Folgen zu spüren. Ich bekam Reizzustände des Magens. Alle möglichen Untersuchungen und Kuren waren die Folge. Ich musste Pulver schlucken, Rollkuren machen, und auch eine fraktionierte Magensaftuntersuchung musste ich über mich ergehen lassen. Dabei bekam ich, nachdem ich etwas trinken musste, durch den Mund einen Schlauch in den Magen eingeführt, und in gewissen Zeitabständen wurde der Magen „ausgehoben“. Dies dauerte den ganzen Vormittag. Das Ergebnis: Mein Arzt sagte, er habe unter seinen Patienten noch niemals einen derart überhöhten Säuregrad des Magens nachgewiesen bekommen.

Das Jahr 1968 brachte mir die Wende. Ich hatte eine Arbeitsreise nach Polen, u. a. nach Krakau und Zakopane in die polnische Tatra geplant. Meine Frau machte sich große Sorgen, wie es mir ergehen würde, wenn ich dort mit der Ernährung Schwierigkeiten bekommen würde. Es war ja damals in den Oststaaten nicht so, dass man stets mit entsprechender Ernährung rechnen konnte. Zum Glück bekam ich keine Schwierigkeiten. Im Gegenteil, offensichtlich wurde ich bei dieser Gelegenheit sogar gesund und blieb es auch.

Um die mangelnde Belüftung in der Sammlung zu ersetzen, brachte man an den drei Fenstern je einen Ventilator an (wie man sie sonst eventuell in Gaststätten hatte). Zwei konnten nur Luft hinaus blasen, allein der mittlere konnte in beiden Richtungen blasen und somit Frischluft zuführen. Die Wirkung dieser Geräte blieb recht problematisch. Außerdem waren diese Ventilatoren so breit, dass sie mit einer Spitze nach dem Öffnen der Doppelfenster die inneren Scheiben brechen konnten, wenn man nicht vorsorgte. Das ist auch

gelegentlich geschehen, wenn Reinigungskräfte nicht achteten. – Fazit: man musste die Fenster öffnen, um zu belüften.

Nicht gerade einladend waren auch die sanitären Anlagen. Hinter einem Holzverschlag gab es zwei im Raum zwischen dem Raum des Kustos der Käfersammlung und dem Vestibül 2. Stock und auf der Seite bei der Arthropoden-Sammlung gegenüber der Entomologie auf der anderen Seite. Die beiden Anlagen nächst der Käfersammlung konnten praktisch nur von einer Person benutzt werden, während alle übrigen Bediensteten den Umweg auf die andere Seite des ersten Hofes machen mussten. Ein Kollege – ich glaube es war W. Angeli aus der Prähistorischen Abteilung – meinte, das NMW sei überhaupt ohne WC-Anlagen gebaut worden. (Die Leute seien sowieso erst Mitte des Vormittags gekommen und um 3 Uhr wieder nach Hause gegangen, brauchten also diese Anlagen nicht). Ich kann dieser Theorie schon etwas abgewinnen, denn diese WC-Anlagen sahen wirklich so aus als ob sie erst nachträglich eingebaut worden wären. Nach langwierigen Bemühungen erreichte ich es letztlich doch, dass dieser Zustand geändert wurde. Jetzt sind sie in die dicke, hohle Zwischenwand zwischen der Hymenopteren- und der „Insecta-*varia*-Sammlung“ eingebaut.

Die nachteiligen Folgen der Desinfektion mit Global waren in den 80-er Jahren der Aufhänger für die räumliche Abtrennung von Arbeitsräumen und Sammlungsdepositorien. Zuerst wurde nur für mich als Abteilungsdirektor, gewissermaßen als Versuchskaninchen, eine solche Koje angelegt. Ich konnte mit Erfolg darauf hinweisen, dass es so etwas bei den Säugetieren schon gab. Mit der Zeit wurden dann solche Arbeitsräume auch in den anderen Räumen abgetrennt, wo Bedienstete arbeiteten. Freilich waren anfangs nicht alle Mitarbeiter damit einverstanden; vor allem Kasy hatte sich dagegen gewehrt.

Raummangel² zum Unterbringen der Sammlungen bestand immer schon und Überlegungen, diesen zu beheben, auch. Die Idee vom Ausbau des Dachgeschosses gab es schon in meiner Anfängerzeit. Auch darüber waren allerdings nicht alle einig. Der damalige Erste Direktor Karl-Heinz Rechinger (1963–1971) war grundsätzlich dafür. Weiters scheint er nicht viel dazu getan zu haben. Der Nachfolger Friedrich Bachmayer (1972–1978) legte diesen Plan auf Eis und wollte lieber die Höfe unterkellern. Für die Geologie naheliegend. Er soll schon deutsche Architekten zur Planung geholt haben. Dieser Plan scheiterte an der äußerst aufwendigen Machbarkeit.

Einmal hatte ich als Vertreter des Ersten Direktors Oliver Paget (1979–1987) die Direktorenkonferenz zu leiten. Da kam das leidige Thema vom Dachbodenausbau wieder auf den Tisch. Dies brachte den Stein wieder ins Rollen. Allmählich entstand dann das Dachgeschoß, wenn auch mit Hindernissen, doch so, wie es jetzt ist. In diese Zeit fiel aber auch der Bau der U-Bahnlinie U3, die unter der Bellariastraße nahe dem NMW vorbei führt. Da war es anscheinend die Burghauptmannschaft, die sich des alten Bachmayer-

² Anmerkung F.G.: Vor dem Dachausbau bestand die 2. Zoologische Abteilung aus den Räumlichkeiten der heutigen Käfersammlung, dem Hymenopterensaal, dem „*Insecta-varia*-Saal“ und jenem Saal, den sich heute die Bibliothek und die 3. Zoologische Abteilung teilen. Der Eingang (mit Klingel) zur Abteilung befand sich dort, wo jetzt der Eingang zum Besprechungszimmer (Küche) der Abteilung ist. Das heutige Eingangszimmer war damals nur ein Durchgang. Nach dem Dachausbau wanderten die Diptera (ehemals im großen Käfersaal untergebracht) und die Hemiptera (ehemals im „*Insecta-varia*-Saal“ untergebracht) in den „Saal 209“ (vormals Botanik). Die Odonata kamen in den „*Insecta-varia*-Saal“ und die Lepidoptera in das Dachgeschoß, und somit wurde der ehemalige Lepidopteren-Saal an die Bibliothek und die 3. Zoologische Abteilung abgetreten.

Begehrens erinnerte und auf den Unterkellerungsplan zurückkam. Wir sollten den Keller bekommen, aber nicht unter den Höfen, sondern zwischen der U-Bahnlinie U3 und dem NMW. Also hat das NMW jetzt auch einen Tiefspeicher.

Mit Ablauf des Jahres 1994 wurde ich in den dauernden Ruhestand versetzt. Meine Nachfolge als Abteilungsdirektor übernahm Frau Hofrätin Dr. **Ruth Contreras-Lichtenberg** und in späterer Folge Hofrat Dr. **Martin Lödl**. Die Hymenopteren-Sammlung übernahm mein ehemaliger Dissertant Dr. **Stefan Schödl** (*29.4.1957, †20.4.2005), der bedauerlicher Weise in jungen Jahren verstarb. Jetzt leitet Frau Dr. **Dominique Zimmermann** (*26.5.1981) die Sammlung.

Ich wünsche meinen beiden Nachfolgern alles Gute und recht viel Erfolg für sich und für das NMW und Freude mit ihrer Arbeit!

Maximilian Fischer, einer der bedeutendsten Taxonomen in der Geschichte des Naturhistorischen Museums Wien

(von Fritz GUSENLEITNER)

Nach dieser wissenschaftshistorischen Darstellung aus der Feder Maximilian Fischers, lässt sich schon in Ansätzen ein persönliches Bild des Autographen ableiten. Maximilian Fischer war ein Mensch streng konservativer Prägung, stets korrekt in Kleidung, in der Wahl seiner Worte oder im Umgang mit anderen Menschen. Morgens ging er oft durch die Abteilung, um nachzusehen, ob auch alle Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz waren. Max, wie ihn seine Freunde nannten, war ein immens fleißiger Mensch, wie sonst wäre es ihm möglich gewesen, in seiner Schaffenszeit mehr als 2.000 Taxa neu für die Wissenschaft zu beschreiben und auch seine Publikationstätigkeit (insgesamt ca. 380 Arbeiten), die ihn fast bis zu seinem Tode begleitete, zeugt von einer Zielstrebigkeit und einer feurigen Leidenschaft für die von ihm bearbeitete Insektenfamilie. Alleine im Jahr 1964 beschrieb er 187 Taxa – das ist mehr als die Entomologen am NMW in den letzten Jahren insgesamt beschrieben haben. Vermutlich hat kein anderer Wissenschaftler am NMW jemals mehr neue Taxa veröffentlicht als er. Wenn man Maximilian Fischer in den Jahrzehnten seines Schaffens am NMW kennengelernt hat und sah, wie souverän er die entomologische Abteilung geleitet hat, ist es schwer vorstellbar, wieviele Rückschläge er erleiden musste, um sich nach oben zu kämpfen – daher auch verständlich, dass er sich stets für objektive Postenvergabe ohne „Freunderlwirtschaft“ einsetzte, was aber – wie er mir gegenüber stets beteuerte – nicht immer von Erfolg gekrönt war.

Warum nannte er sich selbst ein Auslaufmodell? Dazu muss man wohl neben seiner konservativen Ader die Ursachen in der Vergangenheit, in der Zeit des Beginns seiner Karriere suchen. Die Nachkriegszeit hatte ihre eigenen Vorstellungen und Chancen. Die steigende Mobilität und damit die massiv einsetzende Sammeltätigkeit weltweit, führte zur Entdeckung unzähliger neuer Taxa, und diese Tatsache war auch Auftrag für das NMW. Es war vor allem Max Beier, ein glühender Alpha-Taxonom, der sein „Fieber“ auf den jungen Max Fischer übertrug. Dazu kamen auch neue technische Möglichkeiten. Moderne Binokulare und Zeichenapparate erschlossen neue Sichtweisen bzw. verbesserten die Darstellung wissenschaftlicher Erkenntnisse. Molekulargenetik oder morphologische Details in Form von Fotos zu verwenden war aber nicht seine Welt, er fertigte seine Zeichnungen selbst an, auch wenn so manche Kollegen ihm dabei hinter vorgehaltener

Hand Rückständigkeit nachgesagt haben. Andererseits muss ihm zu Gute gehalten werden, dass er ein unglaublich großes Formenwissen hatte, er kannte, was er unters Binokular legte, ein Wissen, was so manchem Zeitgenossen „moderner“ Prägung mittlerweile verloren gegangen ist. Zurecht kritisierte Max den zunehmenden Niedergang taxonomischer Forschung, zumindest jenen, der sich auf museales Sammlungsmaterial bezieht. Der Mangel an Sammlungszuwächsen gilt mittlerweile als ein Hauptproblem vieler Museen. Notwendige personelle Nachbesetzungen, auch in Schlüsselpositionen, fallen teilweise aus. Als Beispiel bejammerte Max die fehlende akademische Nachbesetzung des Kustodiats der Dipterenammlung (über 6.000 Typen!) am NMW, eine unverständliche Tatsache, bedenkt man, dass das NMW noch vor etwas mehr als hundert Jahren das europäische Dipterenzentrum war, geprägt und getragen von hervorragenden Wissenschaftlern wie Rudolf Ignaz Schiner, Friedrich Moritz Brauer, Ferdinand Kowarz, Adam Handlirsch, Friedrich Georg Hendel und Josef Mik. Stattdessen genießt momentan der Versand von Veranstaltungsbroschüren in nobler Hochglanzausführung ohne Langzeitwert den musealen Vorrang, völlig unverständlich für Menschen wie Max Fischer. Dass sich Supportabteilungen des NMW, wie Marketing und Facility, heute als die federführenden musealen Einheiten betrachten und dies nicht nur am NMW, sondern in fast allen Museen, nein, dafür fehlte Max und nicht nur ihm, jegliches Verständnis. Max sagte mir einmal völlig frustriert: „meine Vorgänger und alle, die an den Sammlungen unseres Hauses Teil hatten, würden sich im Grab umdrehen, würden sie sehen, was sich heute abspielt“. Aber dennoch war Max bis zu seinem Tode stolz auf „sein“ Museum, lobte auch die Arbeit mancher Mitarbeiter, bemängelte aber das teilweise fehlende Interesse an der sammlungsbezogenen Taxonomie.

Wer nun glaubt, Max Fischer wäre ein introvertierter, nur seinen Braconiden verfallener Mensch gewesen, der irrt gewaltig. Neben seinem beruflichen Aufstieg am NMW erweiterte Fischer seine Tätigkeiten um einen wesentlichen Bereich: Er wurde am 20. November 1979 zum Universitäts-Dozenten für „Zoologie, mit besonderer Berücksichtigung der Systematik der Insekten“ habilitiert und begann 1980 seine Lehrtätigkeit an der Universität Wien. Nicht mehr nur im stillen Kämmerchen taxonomische Forschung an Insekten zu betreiben war sein Ziel, sondern diese „Kunst“ auch anderen zu vermitteln und durch gründliche Ausbildung an der Universität und vor allem am NMW eine neue Generation von Entomotaxonomen ins Leben zu rufen. Fischer hielt viele Jahre lang in jedem Semester eine zweistündige Vorlesung. Themen waren u.a.: „System der Insekten“, „Insekten als Parasiten“, „Staatenbildende Insekten“, „Die bestechende Vielfalt der Hautflügler“, „Paurometabole und parametabole Insekten“, „Vielfalt der Fliegen und Wespen“, „Insektenflügel-Insektenflug, mit Einführung ins System der geflügelten Insekten“, „Wespen, Bienen, Ameisen – die andere Krone der Schöpfung“. Aus dem Kreise der Hörer wurden schon so manche interessierte Entomologen von Fischer mit der Durchführung einer Diplomarbeit oder Dissertation aus dem Fachbereich der Entomotaxonomie betraut. Und man bestätigte die immense Geduld, die Max für seine Studenten aufbrachte.

Max hatte auch Sinn für das Ausstellungswesen. Ich erinnere mich noch an eine Ausstellung über Bienen und Wespen in Linz im Jahre 1987, die ich zusammenstellen durfte und die Max durch Objekte des NMW bereicherte.

Max war auch ein durchaus politisch interessierter Mensch, man konnte sich stundenlang mit ihm über tages- oder grundsatzpolitische Themen unterhalten.

Der Familienmensch Max Fischer besuchte nicht selten das Oberösterreichische Landesmuseum in Linz gemeinsam mit seiner Frau Aurelia, und man spürte seine eheliche Verbundenheit.

Eigentümlicherweise unterhielten wir uns nie über Musik. Vermutlich bemerkte er, dass ich eine völlig andere Musikrichtung verfolge, die mit seiner konservativen Einstellung im wahrsten Sinn des Wortes nicht in Einklang zu bringen gewesen wäre.

Dass die Leistungen von Max auch verschiedene Ehrungen zur Folge hatten, liegt wohl auf der Hand. SCHÖNMANN (1994) hat diese schon zusammengefasst. Auch eine Unterfamilie, Maxfischeriinae (Braconidae), wurde 2011 nach ihm benannt.

Selbst als Max seine wissenschaftliche Tätigkeit reduzierte, hielten wir Kontakt, tauschten uns aus und schätzten unsere gegenseitige Freundschaft. Ja, mit Maximilian Fischer hat das NMW einen ganz großen Wissenschaftler, Freund und Kollegen verloren, den sich die jüngere Generation zum Vorbild nehmen sollte.

Danksagung

Ich möchte mich aufrichtig bei meinen jahrelangen, ja jahrzehntelangen Freunden Ernst Bauernfeind, Manfred Jäch, Michael Madl und Harald Schillhammer für Hinweise, bzw. für die Hilfe bei der Zusammenstellung der Publikationsliste und der Liste der Taxa, für das Korrekturlesen und für die Bereitstellung/Digitalisierung einiger Fotos bedanken.

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit gliedert sich in vier Teile. Der erste Teil ist eine anekdotisch geschilderte und mit zusätzlichen Fakten ergänzte Autobiografie des heuer verstorbenen Hymenopterologen Hofrat Univ.-Doz. Mag. Dr. Maximilian Fischer, der seine Zeit als Mitarbeiter des Naturhistorischen Museums in Wien (1954–1995) prägte, wo er zwischen 1974 und 1995 die Zweite Zoologische Abteilung (Entomologie) leitete. Der zweite Teil behandelt die Person Fischer aus der Sicht eines Freundes. Der dritte Teil beinhaltet das Publikationsverzeichnis, und zum Abschluss wird im vierten Teil eine Auflistung aller von Fischer beschriebenen Taxa angeführt. In der Gesamtdarstellung der Arbeit erkennt man, welch epochale Leistung der Verstorbene im Laufe seines Lebens erbrachte; er kann mit Fug und Recht als einer der erfolgreichsten Wissenschaftler in der Geschichte des NMW betrachtet werden.

Literatur

- HAMMER K. (1962): Mutilliden (Insecta: Hymenoptera) aus dem Indischen Museum in Calcutta. — *Records of the Indian Museum* **58** (1): 1–51.
- MAIDL F. (1934): *Die Lebensgewohnheiten und Instinkte der staatenbildenden Insekten.* — Wien: F. Wagner, 823 pp.
- PITTIONI B. & R. SCHMIDT (1942): Die Bienen des südöstlichen Niederdonau. 1. Apidae, Podaliriidae, Xylocopidae und Ceratinidae. — *Niederdonau / Natur und Kultur* **19**: 1–69, 7 Tafeln.
- PITTIONI B. & R. SCHMIDT (1943): Die Bienen des südöstlichen Niederdonau. 2. Andrenidae und isoliert stehende Gattungen. — *Niederdonau / Natur und Kultur* **24**: 1–83, 20 Verbr.-Karten.

- SCHEDL W. (2005): In memoriam Dr. phil. Karl Schmölzer (1925–2004). — Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Vereins in Innsbruck **92**: 391–396.
- SCHEDL W. & E. MEYER (2005): In memoriam Univ. Prof. Dr. phil. Konrad Thaler (1940–2005). — Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Vereins in Innsbruck **92**: 397–415.
- SCHÖNMANN H. (1994): Hofrat Univ.-Doz. Mag. Dr. Maximilian Fischer zum 65. Geburtstag. — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B) **96**: 1–18.
https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_96B_0001-0018.pdf
- TELENGA N.A. (1955): Braconidae: Microgasterinae and Agathinae. — Fauna SSSR. Pereponchatokrylye, V. **5**, no. 4; Fauna SSSR., novaia seriia, no. 61.

Publikationsverzeichnis³

(zusammengestellt von Fritz GUSENLEITNER, Michael MADL und Manfred A. JÄCH)

1954

- FISCHER M. (1954): Untersuchungen über den Kleinen Holzbohrer (*Xyleborinus Saxeseni* RATZ.). — Pflanzenschutzberichte **12** (9–12): 137–180.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/Pflanzenschutzberichte_12_1954_0001-0200.pdf

1957

- FISCHER M. (1957a): Eine neue Braconide aus Tirol. — Entomologisches Nachrichtenblatt Österreichischer und Schweizer Entomologen **8** (2): 30–31.
- FISCHER M. (1957b): Die Opiinen-Typen der Sammlung Förster aus dem Zoologischen Museum in Berlin (Hym., Braconidae). — Deutsche Entomologische Zeitschrift, Neue Folge **4** (1–2): 47–53.
- FISCHER M. (1957c): Neue paläarktische *Meteorus*-Arten (Hym., Braconidae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **61**: 104–109.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_61_0104-0109.pdf
- FISCHER M. (1957d): Zwei neue Parasiten aus der in den Blättern der Zwergbirke minierende Raupe von *Stigmella nanivora* PET. (Hymenoptera, Braconidae). — Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen **6** (5): 41–43.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/NachBIBayEnt_006_0041-0043.pdf
- FISCHER M. (1957e): Zur Kenntnis der Gattung *Meteorus* HAL. (Hymenoptera, Braconidae). — Opuscula Zoologica **3**: 1–5.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/Opuscula-Zoologica_3_0001-0005.pdf
- FISCHER M. (1957f): Neue *Opius*-Arten aus Schweden (Hym. Braconidae). — Opuscula Entomologica **22** (2–3): 211–225.
- FISCHER M. (1957g): Zur Kenntnis der Thomson'schen Braconiden-Arten I. — Entomologisches Nachrichtenblatt Österreichischer und Schweizer Entomologen **9** (1): 10–11.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_9_0010-0011.pdf
- FISCHER M. (1957h): Die europäischen Arten der Gattung *Opius* WESM. Teil IIa (Hym., Braconidae). — Deutsche Entomologische Zeitschrift, Neue Folge **4** (5): 332–358.
- FISCHER M. (1957i): Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen Braconiden (Hymenoptera). — Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft **47**: 1–21.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/MittMuenchEntGes_047_0001-0021.pdf

³ Den jeweiligen Zitaten wurde, sofern verfügbar, ein Download-Link der Arbeit angeschlossen.

1958

- FISCHER M. (1958a): Neue Braconiden-Gattungen (Hymenoptera, Braconidae). — Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 7 (2): 13-16.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/NachBlBayEnt_007_0013-0016.pdf
- FISCHER M. (1958b): Die europaeischen Arten der Gattung *Opius* WESM. Teil I a. — Annali del Museo Civico di Storia Naturale „Giacomo Doria“ 70: 33-70.
 D o w n l o a d : <https://www.biodiversitylibrary.org/itempdf/109618>
- FISCHER M. (1958c): Über die Variabilität von taxonomisch wichtigen Merkmalen bei *Opius concolor* SZÉPL. (Hym. Braconidae). — Entomophaga 3 (1): 55-66.
- FISCHER M. (1958d): Zur Kenntnis der Thomson'schen Braconiden-Arten. II. — Entomologisches Nachrichtenblatt Österreichischer und Schweizer Entomologen 9 (3): 38-39.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_9_0038-0039.pdf
- FISCHER M. (1958e): Zur Kenntnis der Thomson'schen Braconiden-Arten III. — Entomologisches Nachrichtenblatt Österreichischer und Schweizer Entomologen 9 (3): 54-55.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_9_0054-0055.pdf
- FISCHER M. (1958f): Die europaeischen Arten der Gattung *Opius* WESM. Teil III. *Opius* s.str., Sektion C (Hymenoptera: Braconidae). — Beiträge zur Entomologie 8 (1-2): 189-212.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/Beitraege-zur-Entomologie_8_0189-0212.pdf
- FISCHER M. (1958g): Neue Braconiden (Ins., Hymenopt.) aus dem Zoologischen Museum Berlin, Sammlung Förster. — Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin 34 (1): 173-182.
- FISCHER M. (1958h): Die europaeischen Arten der Gattung *Opius* WESM. (Hym., Braconidae) Teil IId. — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien 62: 210-219.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_62_0210-0219.pdf
- FISCHER M. (1958i): Neue *Cardiochiles*-Arten aus Ägypten (Hymenoptera, Braconidae). — Polskie Pismo Entomologiczne 28 (2): 13-33.
- FISCHER M. (1958j): Die europäischen Arten der Gattung *Opius* WESM. Teil I b (Hymenoptera, Braconidae). — Annali del Museo Civico di Storia Naturale „Giacomo Doria“ 70: 245-304.
 D o w n l o a d : <https://www.biodiversitylibrary.org/itempdf/109618>
- FISCHER M. (1958k): Drei neue Braconiden (Hymenoptera). — Entomologisches Nachrichtenblatt Österreichischer und Schweizer Entomologen 10 (2): 33-37.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_10_0033-0037.pdf
- FISCHER M. (1958l): Zur Kenntnis der Thomson'schen Braconiden-Arten, IV. — Entomologisches Nachrichtenblatt Österreichischer und Schweizer Entomologen 10 (3): 64-66.
- FISCHER M. (1958m): Die europäischen Arten der Gattung *Opius* WESM. (Hym., Braconidae) Teil IVb. — Acta Entomologica Musei Nationalis Pragae 32 (508): 295-316.
- FISCHER M. (1958n): Die europäischen Arten der Gattung *Opius* WESM. (Hymenoptera, Braconidae) Teil II b. — Annales historico-naturales Musei nationalis hungarici 50: 241-260.
 D o w n l o a d : [http://Annales.nhmus.hu/banuales.php?volume=50%20\(series%20nova%209\)](http://Annales.nhmus.hu/banuales.php?volume=50%20(series%20nova%209))

1959

- FISCHER M. (1959a): Neue und wenig bekannte Braconiden aus Jugoslawien (Hymenoptera). — Acta Musei Macedonici Scientiarum Naturalium 6 (1): 1-25.
- FISCHER M. (1959b): Die europäischen Arten der Gattung *Opius* WESM. (Hym. Braconidae) Teil IIc. — Opuscula Entomologica 24 (1-2): 55-78.
- FISCHER M. (1959c): Neue *Opius* WESM.-Arten aus Polen (Hymenoptera, Braconidae). — Annales Zoologici 18 (5): 81-87.

- FISCHER M. (1959d): Ein neuer Beitrag zur Kenntnis der paläarktischen *Opius* WESM.-Arten (Hymenoptera, Braconidae). — *Polskie Pismo Entomologiczne* **29** (1): 17-34.
- FISCHER M. (1959e): Die europäischen Arten der Gattung *Opius* WESM. (Hymenoptera, Braconidae). Teil Vb. — *Polskie Pismo Entomologiczne* **29** (2): 519-542.
- FISCHER M. (1959f): Die europäischen Arten der Gattung *Opius* WESM. Teil VI (Hymenoptera, Braconidae). — *Annali del Museo Civico di Storia Naturale „Giacomo Doria“* **71**: 145-161.
D o w n l o a d : <https://www.biodiversitylibrary.org/item/pdf/109618>
- FISCHER M. (1959g): Fünf neue *Opius*-Arten (Hymenoptera, Braconidae). — *Entomologisches Nachrichtenblatt Österreichischer und Schweizer Entomologen* **11** (1): 19-25.
- FISCHER M. (1959h): Zur Kenntnis der Thomson'schen Braconiden-Arten. V (Hymenoptera). — *Entomologisches Nachrichtenblatt Österreichischer und Schweizer Entomologen* **11** (3): 74-83.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_11_0074-0082.pdf
- FISCHER M. (1959i): Die europäischen Arten der Gattung *Opius* WESM. (Hymenoptera Braconidae) Teil Va. — *Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft* **49**: 1-35.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/MittMuenchEntGes_049_0001-0035.pdf
- FISCHER M. (1959j): Die europäischen Opiinae (Hymenoptera, Braconidae). — *Acta Entomologica Musei Nationalis Pragae* **33** (545): 241-263.
- FISCHER M. (1959k): Zwei neue *Opius*-Arten aus Mähren (Hymenoptera, Braconidae). — *Acta Musei Moraviae* **44**: 115-118.
- FISCHER M. (1959l): Die europäischen Arten der Gattung *Opius* WESM. Neue Revision der *fallax*-Gruppe (Hymenoptera, Braconidae). — *Annales historico-naturales Musei nationalis hungarici* **51**: 419-423.
D o w n l o a d : <http://Annales.nhmus.hu/bannales.php?volume=51>

1960

- FISCHER M. (1960a): Revision der paläarktischen Arten der Gattung *Heterospilus* HALIDAY (Hymenoptera, Braconidae). — *Polskie Pismo Entomologiczne* **30** (1): 33-50.
- FISCHER M. (1960b): Beschreibung von vier als *Dacus*-Parasiten bekannten *Opius*-Arten (Hymenoptera, Braconidae). — *Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen* **12** (2): 89-95.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_12_0089-0095.pdf
- FISCHER M. (1960c): Die europäischen Arten der Gattung *Opius* WESM. (Hymenoptera, Braconidae). Teil IVa. — *Annales Zoologici* **19** (2): 33-112.

1961

- FISCHER M. (1961a): Ergänzungen zur Kenntnis der paläarktischen *Opius*-Arten (Hymenoptera, Braconidae). — *Annali del Museo Civico di Storia Naturale „Giacomo Doria“* **72**: 1-16.
D o w n l o a d : <https://www.biodiversitylibrary.org/item/pdf/108585>
- FISCHER M. (1961b): Zwei neue *Pachysema*-Arten (Hym., Braconidae, Dacninae). — *Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen* **10** (3): 21-25.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/NachBlBayEnt_010_0021-0025.pdf
- FISCHER M. (1961c): Zur Kenntnis der von Szépligeti beschriebenen Opiinae. I. Teil (Hymenoptera, Braconidae). — *Polskie Pismo Entomologiczne* **31** (1): 13-50.
- FISCHER M. (1961d): Zur Kenntnis der von Szépligeti beschriebenen Opiinae II. Teil (Hymenoptera, Braconidae). — *Polskie Pismo Entomologiczne* **31** (2): 263-293.
- FISCHER M. (1961e): Eine neue *Apanteles*-Art aus Jugoslawien (Hymenoptera, Braconidae). — *Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen* **13** (1): 4-5.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_13_0004-0005.pdf

FISCHER M. (1961f): Eine neue *Podagrion*-Art aus Afrika (Hym., Chalcidoidea). — Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde aus dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart **56**: 2 pp.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/Stuttgarter-Beitraege-Naturkunde_56_0001-0002.pdf

FISCHER M. (1961g): Zwei neue Opiinen-Gattungen (Hym., Braconidae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **64**: 154-158.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_64_0154-0158.pdf

FISCHER M. (1961h): Ein neues Opiinen-Genus aus Afrika (Hymenoptera, Braconidae). — Annales historico-naturales Musei nationalis hungarici **53**: 439-441.

D o w n l o a d : <http://annales.nhmus.hu/bannales.php?volume=53>

1962

FISCHER M. (1962a): Neue Braconiden-Parasiten von schädlichen Insekten (Hymenoptera). — Zeitschrift für Angewandte Entomologie **49** (3): 297-312.

FISCHER M. (1962b): Zwei neue *Opius*-Arten aus Niederösterreich (Hymenoptera, Braconidae). — Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen **11** (3): 23-25.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/NachBlBayEnt_011_0023-0025.pdf

FISCHER M. (1962c): Beitrag zur Kenntnis der Wirte von *Opius*-Arten (Hymenoptera, Braconidae). — Entomophaga **7** (2): 79-90.

FISCHER M. (1962d): Das Genus *Synaldis* FÖRSTER (Hymenoptera, Braconidae). — Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin **38** (1): 1-21.

FISCHER M. (1962e): Neues über die paläarktische *Opius*-Fauna (Hymenoptera, Braconidae). — Polskie Pismo Entomologiczne **32** (1): 89-107.

FISCHER M. (1962f): Die Opiinae des Museo Civico di Storia Naturale in Genua (Hymenoptera, Braconidae). — Annali del Museo Civico di Storia Naturale „Giacomo Doria“ **73**: 71-97.

D o w n l o a d : <https://www.biodiversitylibrary.org/itempdf/108585>

FISCHER M. (1962g): Die *Opius*-Arten der Sektion D aus Costa Rica (Hym., Braconidae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **65**: 117-131.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_65_0117-0131.pdf

FISCHER M. (1962h): Die Dacnusiini Niederösterreichs (Hymenoptera, Braconidae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **14** (2): 29-39.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_14_0029-0039.pdf

FISCHER M. (1962i): Die *Opius*-Arten des Burgenlandes. — Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Burgenland **29**: 30-67.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/Wiss-Arbeiten-Burgenland_029_0030-0067.pdf

1963

FISCHER M. (1963a): Eine neue *Pectenopius*-Art aus dem Iran (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae) (Ergebnisse der Entomologischen Reisen Willi Richter, Stuttgart, im Iran 1954 und 1956 – Nr. 43). — Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde aus dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart **98**: 3 pp.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/Stuttgarter-Beitraege-Naturkunde_98_0001-0003.pdf

FISCHER M. (1963b): Die orientalischen und australischen Arten der Gattung *Opius* WESMAEL (Hymenoptera, Braconidae). — Acta Entomologica Musei Nationalis Pragae **35**: 197-242.

FISCHER M. (1963c): Die Opiinae der äthiopischen Region (Hymenoptera: Braconidae). — Beiträge zur Entomologie **13** (1-2): 194-221; (5-6): 662-746.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/Beitraege-zur-Entomologie_13_0194-0221.pdf;
https://www.zobodat.at/pdf/Beitraege-zur-Entomologie_13_0662-0747.pdf

FISCHER M. (1963d): Die Opiinae Niederösterreichs (Hymenoptera, Braconidae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **14** (3) [1962]: 65-73; **15** (1-2): 7-18.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_14_0065-0073.pdf
https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_15_0007-0018.pdf

FISCHER M. (1963e): Über paläarktische Opiinae (Hym., Braconidae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **66**: 283-305.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_66_0283-0305.pdf

FISCHER M. (1963f): Das Genus *Austroopius* SZÉPLIGETI (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin **39** (1): 173-186.

FISCHER M. (1963g): Die *Opius*-Arten der neotropischen Region (Hymenoptera, Braconidae). — Polskie Pismo Entomologiczne **33** (2): 253-409.

FISCHER M. (1963h): Neue Zuchtergebnisse von Braconiden (Hymenoptera). — Zeitschrift für Angewandte Zoologie **50** (2): 195-214.

1964

FISCHER M. (1964a): Neue *Opius*-Arten aus Costa Rica (Hymenoptera: Braconidae). — Acta Zoologica Academiae Scientiarum Hungaricae **10** (1-2): 85-100.

FISCHER M. (1964b): Zwei neue gezüchtete Braconiden (Hymenoptera). — Entomophaga **9** (1): 39-44.

FISCHER M. (1964c): Die Opiinae Dänemarks (Hym., Braconidae). — Entomologiske Meddelelser **32** (3): 236-260.

FISCHER M. (1964d): Die Opiinae der nearktischen Region (Hymenoptera, Braconidae). I. Teil. — Polskie Pismo Entomologiczne **34** (2): 197-530.

FISCHER M. (1964e): Revision der neotropischen Opiinae (Hymenoptera, Braconidae). — Reichenbachia **3** (1): 1-67.

FISCHER M. (1964f): Über Opiinae der westlichen Paläarktis (Hym., Braconidae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **67**: 409-433.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_67_0409-0433.pdf

FISCHER M. (1964g): Ergebnisse der Zoologischen Nubien-Expedition 1962 Teil XXV. Hymenoptera: Masaridae. — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **67**: 611-613.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_67_0611-0613.pdf

FISCHER M. (1964h): Neue *Opius*-Arten aus der äthiopischen Region. — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **16** (1-3): 83-94.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_16_0083-0094.pdf

FISCHER M. (1964i): Die gezüchteten Opiinae der Sammlung Groschke (Hymenoptera, Braconidae). — Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde aus dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart **136**: 12 pp.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/Stuttgarter-Beitraege-Naturkunde_136_0001-0012.pdf

FISCHER M. (1964j): Gezüchtete Opiinae aus dem Zoologischen Museum der Humboldt-Universität zu Berlin (Hymenoptera, Braconidae). — Zeitschrift für Angewandte Entomologie **55** (1): 55-70.

FISCHER M. (1964k): Eine naturwissenschaftliche Studienreise in die CSSR. — Österreichische Osthefte **6** (1): 51-53.

1965

FISCHER M. (1965a): Die Opiinae der nearktischen Region (Hymenoptera, Braconidae). II. Teil. — Polskie Pismo Entomologiczne **35** (1): 3-212.

FISCHER M. (1965b): Berichtigung zu M. FISCHER: Neue *Opius*-Arten aus der äthiopischen Region. — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **17** (1-2): 1-4.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_17_0001-0004.pdf

- FISCHER M. (1965c): Neue neotropische *Opius*-Arten (Hymenoptera, Braconidae). — *Reichenbachia* **4** (30): 271-313.
- FISCHER M. (1965d): Zwei neue Opiinen-Gattungen aus dem Kongo (1. Beitrag über die Opiinae des Musée Royal de l'Afrique Centrale) (Hymenoptera, Braconidae). — *Revue de Zoologie et Botanique Africaines* **71** (3-4): 309-323.
- FISCHER M. (1965e): Über neotropische Opiinae (Hymenoptera, Braconidae). — *Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien* **68**: 407-441.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_68_0407-0441.pdf
- FISCHER M. (1965f): Neue *Opius*-Arten aus Peru (Hymenoptera, Braconidae). — *Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft* **55**: 214-243.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/MittMuenchEntGes_055_0214-0243.pdf
- FISCHER M. (1965g): Eine neue *Apanteles*-Art aus dem Burgenland. — *Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen* **14** (11-12): 121-123.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/NachBlBayEnt_014_0121-0123.pdf
- FISCHER M. (1965h): Die *Bracon*-Arten des Burgenlandes (Hymenoptera, Braconidae). — *Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Burgenland* **32**: 125-138.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/Wiss-Arbeiten-Burgenland_032_0125-0138.pdf
- FISCHER M. (1965i): Die Braconidae des Steiermärkischen Landesmuseums „Joanneum“ in Graz (Hymenoptera, Braconidae). — *Mitteilungen der Abteilung für Zoologie und Botanik am Landesmuseum „Joanneum“ in Graz* **21**: 29 pp.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/MittZoolBotJoan_H21_1965_0001-0029.pdf

1966

- FISCHER M. (1966a): *Opius breviscapus* THOMSON in Burgenland (Hymenoptera, Braconidae). — *Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen* **15** (1-2): 7-10.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/NachBlBayEnt_015_0007-0010.pdf
- FISCHER M. (1966b): Neue neotropische *Opius*-Arten aus dem U. S. National Museum Washington. — *Beiträge zur Entomologie* **16** (1-2): 85-150.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/Beitraege-zur-Entomologie_16_0085-0150.pdf
- FISCHER M. (1966c): Einige neue *Opius*-Arten aus dem neotropischen Gebiet (Hymenoptera, Braconidae). — *Polskie Pismo Entomologiczne* **36** (2): 315-342.
- FISCHER M. (1966d): *Aspilodemon*, ein neues Opiinen-Genus aus Brasilien (Hymenoptera, Braconidae). — *Entomophaga* **11** (2): 161-176.
- FISCHER M. (1966e): Zwei neue aus Buprestiden gezüchtete Braconiden (Hymenoptera). — *Entomophaga* **11** (4): 341-346.
- FISCHER M. (1966r): Die nearktischen *Aphaereta*-Arten (Hymenoptera, Braconidae). — *Reichenbachia* **6** (21): 155-173.
- FISCHER M. (1966g): Studien über Alysiniinae (Hymenoptera, Braconidae). — *Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien* **69**: 177-205.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_69_0177-0205.pdf
- FISCHER M. (1966h): Zwei neue Alysiniinen-Gattungen aus Nordamerika (Hymenoptera, Braconidae). — *Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien* **69**: 207-212.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_69_0207-0212.pdf
- FISCHER M. (1966i): Revision der indo-australischen Opiinae. — *Series Entomologica* **1**: VI+167 pp.
- FISCHER M. (1966j): Studien über Braconiden (Hymenoptera). — *Zeitschrift für Angewandte Zoologie* **53** (2): 215-236.
- FISCHER M. (1966k): Gezüchtete Braconiden aus Niederösterreich und aus dem Burgenland. — *Zeitschrift für Angewandte Zoologie* **53** (2): 385-402.
- FISCHER M. (1966l): Über gezüchtete Braconiden aus Europa (Hymenoptera). — *Zeitschrift für Angewandte Entomologie* **58** (4): 323-339.

1967

- FISCHER M. (1967a): Zusammenfassung der neotropischen Opiinae mit Ausschluß der Gattung *Opius* WESM. — Beiträge zur Neotropischen Fauna **5** (1): 1-21.
- FISCHER M. (1967b): Seltene Alysinae aus verschiedenen Erdteilen. — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **70**: 109-138.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_70_0109-0138.pdf
- FISCHER M. (1967c): Die nearktischen Arten der Gattung *Synaldis* FOERSTER (Hymenoptera, Braconidae, Alysinae). — Polskie Pismo Entomologiczne **37** (3): 431-478.
- FISCHER M. (1967d): Die amerikanischen Arten der Gattungen *Euopius*, *Gnaptodon* und *Pseudognaptodon* (Hymenoptera: Braconidae). — Beiträge zur Entomologie **17** (5-8): 959-976.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/Beitraege-zur-Entomologie_17_0959-0976.pdf
- FISCHER M. (1967e): Die Opiinae der Steiermark (Hymenoptera, Braconidae). — Mitteilungen der Abteilung für Zoologie und Botanik am Landesmuseum „Joanneum“ in Graz **26**: 136-165.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/MittZoolBotJoan_H26_1967_0001-0031.pdf
- FISCHER M. (1967f): Über gezüchtete Opiinae aus Europa (Hymenoptera, Braconidae). — Zeitschrift für Angewandte Entomologie **60** (3): 318-350.
- FISCHER M. (1967g): Revision der burgenländischen Arten der Gattungen *Synaldis*, *Aphaereta* und *Alysia* (Hymenoptera, Braconidae, Alysinae). — Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Burgenland **38**: 92-135.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/Wiss-Arbeiten-Burgenland_038_0092-0135.pdf

1968

- FISCHER M. (1968a): Redeskriptionen von einigen Opiinen (Hymenoptera, Braconidae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **19** (2-3): 59-69.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_19_0059-0069.pdf
- FISCHER M. (1968b): Die neotropischen *Opius*-Arten der Sektion C (Hymenoptera, Braconidae). — Polskie Pismo Entomologiczne **38** (1): 33-139.
- FISCHER M. & B. PARSHAD (1968c): A new reared Braconid-fly (Hymenoptera) from India. — Polskie Pismo Entomologiczne **38** (4): 807-810.
- FISCHER M. (1968d): Über gezüchtete Raupenwespen (Hymenoptera, Braconidae). — Pflanzenschutzberichte **37** (7-9): 97-149.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/Pflanzenschutzberichte_37_1968_0001-0204.pdf
- FISCHER M. (1968e): Die äthiopischen *Opius*-Arten der Sektion A (2. Beitrag über die Opiinae des Musée Royal de l'Afrique Centrale) (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — Acta Zoologica Cracoviensia **13** (7): 149-212.
D o w n l o a d : http://www.isez.pan.krakow.pl/journals/azc/pdf/13/13_07.pdf
- FISCHER M. (1968f): Redeskription von *Opius scaevolae* (CAMERON) (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — Entomophaga **13** (3): 237-239.
- FISCHER M. (1968g): Eine neue *Phanerotoma*-Art aus Syrien (Hymenoptera, Braconidae). — Entomophaga **13** (4): 331-334.
- FISCHER M. (1968h): Opiinae. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei (Hymenoptera, Braconidae). — Reichenbachia **11** (11): 97-114.
- FISCHER M., ROKINTANSKY G. & A. KALTENBACH (1968i): Hofrat Direktor Dr. Max Beier zum 65. Geburtstag. — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **72**: 3-19.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_72_0003-0019.pdf
- FISCHER M. (1968j): Beschreibungen neotropischer Opiinae (Hymenoptera, Braconidae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **72**: 53-76.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_72_0053-0076.pdf

- FISCHER M. (1968k): Genus *Opius* WESMAEL: Die neotropischen Arten der *diastatae*-Gruppe (Hymenoptera, Braconidae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **72**: 77-101.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_72_0077-0101.pdf
- FISCHER M. (1968l): *Sternaulopi* in Deutschland (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **72**: 103-106.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_72_0103-0106.pdf
- FISCHER M. (1968m): *Kephalosoma*, ein neues Hermiinen-Genus aus Chile (Hymenoptera, Braconidae). — Polskie Pismo Entomologiczne **38** (4): 791-805.
- FISCHER M. (1968n): Über das Genus *Opius* WESMAEL: Die neotropischen Arten der *pallipes*-Gruppe (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae) Teil I. — Zeitschrift für Angewandte Entomologie **62** (3): 345-363.
- FISCHER M. (1968o): Über das Genus *Opius* WESMAEL: Die neotropischen Arten der *pallipes*-Gruppe (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae) Teil II. — Zeitschrift für Angewandte Entomologie **62** (4): 467-478.
- FISCHER M. (1968p): Genus *Opius* WESMAEL: Neue Revision der neotropischen Arten der *crassipes*-Gruppe. — Zeitschrift für Angewandte Zoologie **55** (4): 461-488.

1969

- FISCHER M. (1969a): Die Verwandlung der Insekten. — Handbuch der Zoologie **4** (2), 1/16: 1-68.
- FISCHER M. (1969b): Notes on reared Opiinae (Hymenoptera, Braconidae). — Proceedings of the Royal Irish Academy **67**, Section B (9): 217-231.
- FISCHER M. (1969c): Die nearktischen *Aspilota*-Arten der *petiolata*-Gruppe (Hymenoptera, Braconidae, Alysiniinae). — Bollettino del Laboratorio di Entomologia Agraria „Filippo Silvestri“ di Portici **27**: 55-78.
- FISCHER M. (1969d): Zur Kenntnis der Gattung *Euopius* FISCHER (Hym., Braconidae, Opiinae). — Entomophaga **14** (2): 129-147.
- FISCHER M. (1969e): Die nearktischen Arten der *Aspilota columbiana*-Gruppe und der *Aspilota smithi*-Gruppe. — Redia **51**: 187-209.
- FISCHER M. (1969f): Über die von Dr. J. T. Nowakowski aus Agromyzidae und Ephydridae gezüchteten Opiinae (Hymenoptera, Braconidae). — Polskie Pismo Entomologiczne **39** (2): 369-380.
- FISCHER M. (1969g): Die nearktischen *Aspilota*-Arten der Sektion B (Hymenoptera: Braconidae). — Proceedings of the Entomological Society of Washington **71** (3): 361-368.
 D o w n l o a d : <https://www.biodiversitylibrary.org/itempdf/55015>
- FISCHER M. (1969h): Zur Kenntnis der neotropischen Opiinen-Fauna (Hymenoptera, Braconidae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **73**: 221-269.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_73_0221-0269.pdf
- FISCHER M. (1969i): Opiinae aus dem Tiroler Hochgebirge (Hymenoptera, Braconidae). — Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck **57**: 39-58.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/BERI_57_0039-0058.pdf
- FISCHER M. (1969j): Die *turneri*-Gruppe in der neotropischen Region (Hymenoptera, Braconidae, Genus *Opius* WESMAEL). — Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien **108/109**: 59-74.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/VZBG_108-109_0059-0074.pdf
- FISCHER M. (1969k): Probleme der Systematik bei den Opiinae (Hymenoptera: Braconidae). — Bericht über die 10. Wanderversammlung Deutscher Entomologen 15. bis 19. September 1965 in Dresden **1**: 177-186.

FISCHER M. (1969l): Zusammenfassung der neotropischen Arten der *pendulus*-Gruppe des Genus *Opius* WESM. (Hymenoptera, Braconidae). — Zeitschrift für Angewandte Entomologie **64** (2): 162-179.

FISCHER M. (1969m): Revision der nearktischen *Aspilota*-Arten der *signifrons*-Gruppe (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Sitzungsberichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse, Abteilung I **178** (9-10): 243-259, Tafeln 1-4.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/SBAWW_178_0243-0259.pdf

FISCHER M. (1969n): Die von Dr. H. Buhr gezüchteten Opiinae (Hymenoptera, Braconidae). — Zeitschrift für Angewandte Zoologie **56** (1): 65-88.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/SBAWW_178_0243-0259.pdf

1970

FISCHER M. (1970a): Die nearktischen Opiinae der Sammlung der Cornell University, Department of Entomology and Limnology, in Ithaca, New York (Hymenoptera, Braconidae). — Anzeiger der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften **1970** (1): 12-32. (Sonderdruck: 1-21).

FISCHER M. (1970b): Redeskriptionen von drei *Meteorus*-Arten aus der Sammlung C. Wesmael in Brüssel (Hymenoptera, Braconidae). — Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen **18** (4-6): 50-56.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/NachBlBayEnt_018_0050-0056.pdf

FISCHER M. (1970c): Eine neue *Spathius*-Art aus dem Iran (Hym., Braconidae). — Annales de la Société Entomologique de France, Nouvelle Série **6** (3): 705-708.

Download:

https://gallica.bnf.fr/services/engine/search/sru?operation=searchRetrieve&version=1.2&startRecord=0&maximumRecords=15&page=1&collapsing=disabled&query=arkPress%20all%20%22cb34349289k_date%22%20and%20dc.date%3D%221970%22%20and%20%28gallica%20al%20%22fischer%22%29#resultat-id-1

FISCHER M. (1970d): Die Opiinae der University of Minnesota, Department of Entomology, in St. Paul U.S.A. (Hymenoptera, Braconidae). — Acta Zoologica Cracoviensia **15** (6): 299-313.

FISCHER M. (1970e): Über nordamerikanische Arten der Gattungen *Orthostigma* RATZEBURG und *Aspilota* FOERSTER (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Acta Entomologica Musei Nationalis Pragae **38**: 81-114.

FISCHER M. (1970f): Revision der nearktischen *Aspilota*-Arten der Sektion D und Ergänzungen zu anderen Artengruppen (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **74**: 91-127.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_74_0091-0127.pdf

FISCHER M. (1970g): Hofrat Professor Dr. Leopold Fulmek, †. — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **74**: 667-670.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_74_0667-0670.pdf

FISCHER M. (1970h): Pfarrer Prof. Dr. Walter Soyka, †. — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **74**: 683-684.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_74_0683-0684.pdf

FISCHER M. (1970i): Nearktische Opiinae aus der Sammlung Townes (Hymenoptera, Braconidae). — Polskie Pismo Entomologiczne **40** (4): 763-827.

FISCHER M. (1970j): Über die Alysiini des Tiroler Hochgebirges (Hymenoptera, Braconidae). — Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck **58**: 323-342.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/BERI_58_0323-0342.pdf

FISCHER M. (1970k): Die Alysiini der Steiermark (Hymenoptera, Braconidae). — Mitteilungen der Abteilung für Zoologie und Botanik am Landesmuseum „Joanneum“ in Graz **34**: 1-44.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/MittZoolBotJoan_H34_1970_0001-0044.pdf

FISCHER M. (1970l): Die *Meteorus*-Arten des Burgenlandes (Hymenoptera, Braconidae, Euphorinae). — Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Burgenland **44**: 254-300.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/Wiss-Arbeiten-Burgenland_044_0254-0300.pdf

FISCHER M. (1970m): Zur Kenntnis der europäischen *Phaenocarpa*-Arten mit besonderer Berücksichtigung der Fauna Niederösterreichs (Hymenoptera, Braconidae, Alysiniinae). — Zeitschrift für Angewandte Zoologie **57** (4): 409-498.

1971

FISCHER M. (1971a): Probleme der Systematik bei den Opiinae (Hymenoptera, Braconidae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **22** (3): 81-88.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_22_0081-0088.pdf

FISCHER M. (1971b): Zwei von Uganda nach Hawaii importierte *Opius*-Arten (Hymenoptera, Braconidae). — Anzeiger für Schädlingskunde und Pflanzenschutz **44** (1): 10-12.

FISCHER M. (1971c): Opiinae aus Albany Co., New York. — Redia **52**: 569-575.

FISCHER M. (1971d): Ueber die äthiopischen Arten der Gattungen *Opius* WESMAEL, *Biosteres* FOERSTER und *Gnaptodon* HALIDAY aus den Sammlungen Haeselbarth (München) und dem British Museum (London) (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — Bollettino del Laboratorio di Entomologia Agraria „Filippo Silvestri“ di Portici **29**: 120-148.

FISCHER M. (1971e): Index of World Opiinae. — In: DELUCCHI V. & G. REMAUDIÈRE (Hrsg.), Index of Entomophagous Insects **5**: 189 pp.

FISCHER M. (1971f): Untersuchungen über die europäischen Alysini mit besonderer Berücksichtigung der Fauna Niederösterreichs (Hymenoptera, Braconidae). — Polskie Pismo Entomologiczne **41** (1): 19-160.

FISCHER M. (1971g): Zwei gezogene *Doryctes*-Arten aus Kärnten (Hymenoptera, Braconidae). — Entomophaga **16** (1): 101-109.

FISCHER M. (1971h): Die äthiopischen *Opius*-Arten der Sektion A, aufgeteilt auf die Untergattungen (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **75**: 387-433.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_75_0387-0433.pdf

FISCHER M. (1971i): Die Opiinae der Noona Dan Expedition nach den Philippinen und Bismarck-Inseln und Redeskription von *Opius dissitus* aus Hawaii (Insecta, Hymenoptera, Braconidae). — Steenstrupia **2** (1): 1-25.

FISCHER M. (1971j): Opiinae aus Neu-Guinea und von den Bismarck-Inseln (Hymenoptera: Braconidae). — Pacific Insects **13** (3-4): 487-512.

FISCHER M. (1971k): Neue Opiinen-Funde aus der Steiermark (Hymenoptera, Braconidae). — Mitteilungen der Abteilung für Zoologie und Botanik am Landesmuseum „Joanneum“ in Graz **41**: 169-180.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/MittZoolBotJoan_H35_1970_0169-0180.pdf

FISCHER M. (1971l): Opiinae aus der Mongolei, gesammelt von Dr. Z. Kaszab in den Jahren 1966–1968 (Hymenoptera, Braconidae). — Sitzungsberichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse, Abteilung I **179** (5-6): 33-76.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/SBAWW_179_5-10_0033-0076.pdf

1972

FISCHER M. (1972a): Über die äthiopischen *Opius*-Arten der Sektionen C und D. — Redia **53**: 1-66.

FISCHER M. (1972b): Neue afrikanische *Opius*-Arten der Untergattung *Psytalia* WALKER aus dem Musée Royal de l'Afrique Centrale in Tervuren und aus der Sammlung Townes im American Entomological Institute in Ann Arbor (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae) (Gleichzeitig 4. Beitrag zur Kenntnis der Opiinae des Musée Royal de l'Afrique Centrale in Tervuren). — Redia **53**: 251-279.

- FISCHER M. (1972c): Vier wenig bekannte paläarktische Alysini (Hymenoptera, Braconidae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **23** (2): 49-56.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_23_0049-0056.pdf
- FISCHER M. (1972d): Übersicht über die afrikanischen Arten der Untergattungen *Tolbia*, *Phlebosema*, *Thoracosema*, *Pleurosema* und *Lissosema* (Hymenoptera, Braconidae, Genus *Opius* WESMAEL) (6. Beitrag zur Kenntnis der Opiinae des Musée Royal de l'Afrique Centrale in Tervuren). — Bollettino del Laboratorio di Entomologia Agraria „Filippo Silvestri“ di Portici **30**: 28-54.
- FISCHER M. (1972e): Eine neue *Habrobracon*-Art aus dem Iran (Hymenoptera, Braconidae). — Entomophaga **17** (1): 89-91.
- FISCHER M. (1972f): Erste Gliederung der paläarktischen *Aspilota*-Arten (Hymenoptera, Braconidae, Alysini). — Polskie Pismo Entomologiczne **42** (2): 323-459.
D o w n l o a d : <http://publikationen.uni-frankfurt.de/frontdoor/index/index/docId/13574>
- FISCHER M. (1972g): Redeskription von *Triaspis algiricus* SNOFLAK (Hymenoptera, Braconidae). — Entomologisches Nachrichtenblatt **23** (3): 102-103.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_23_0102-0103.pdf
- FISCHER M. (1972h): Hymenoptera Braconidae (Opiinae). — In: MERTENS R. & W. HENNIG (Hrsg.), Das Tierreich **91**. — Berlin [etc.]: W. de Gruyter, XII+620 pp.
- FISCHER M. (1972i): Ueber die afrikanischen Arten der Untergattung *Gastrosema* FISCHER (Hymenoptera, Braconidae, Genus *Opius* WESMAEL) (5. Beitrag über die Opiinae des Musée Royal de l'Afrique Centrale in Tervuren). — Revue de Zoologie et de Botanique Africaines **86** (3-4): 337-358.

1973

- FISCHER M. (1973a): Über die afrikanischen Opiinae der Sammlung Townes im American Entomological Institute in Ann Arbor, Michigan (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — Polskie Pismo Entomologiczne **43**: 241-272.
- FISCHER M. (1973b): Alysini aus dem Land Salzburg, gesammelt von Herrn Dr. Paul Peter Babiy (Hymenoptera, Braconidae). — Annali del Museo Civico di Storia Naturale „Giacomo Doria“ **79**: 235-270.
D o w n l o a d : <https://www.biodiversitylibrary.org/item/pdf/109252>
- FISCHER M. (1973c): Einige Proben aus den Ötztaler Alpen als Beispiel für die Formenvielfalt bei der Gattung *Aspilota* FOERSTER (Hymenoptera: Braconidae, Alysini). — Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck **60**: 95-129.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/BERI_60_0095-0129.pdf
- FISCHER M. (1973d): Redeskriptionen von Alysini (Hymenoptera, Braconidae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **77**: 245-261.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_77_0245-0261.pdf
- FISCHER M. (1973e): Neue *Aspilota*-Arten aus der Steiermark (Hymenoptera, Braconidae, Alysini). — Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien **113**: 103-120.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/VZBG_113_0103-0120.pdf
- FISCHER M. (1973f): *Aspilota*-Wespen aus der weiteren Umgebung von Admont (Hym., Braconidae, Alysini). — Mitteilungen der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum „Joanneum“ in Graz **2** (3): 137-167.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/MittZoolJoan_02_1973_0137-0167.pdf

1974

- FISCHER M. (1974a): Die nearktischen *Phaenocarpa*-Arten. Revision der Gruppe B (Hymenoptera, Braconidae, Alysini). — Polskie Pismo Entomologiczne **44**: 103-229.
- FISCHER M. (1974b): Eine neue *Opius*-Art aus Spanien (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **24** (3) [1972]: 113-115.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_24_0113-0115.pdf

- FISCHER M. (1974c): Studien an Alysiinen-Typen (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **25** (1-2) [1973]: 47-51.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAEO_25_0047-0051.pdf
- FISCHER M. (1974d): Opiinae aus dem Ötztal (Österreich). — Beiträge zur Entomologie **24** (1-4): 73-86.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/Beitraege-zur-Entomologie_24_0073-0086.pdf
- FISCHER M. (1974e): Einige neue *Aspilota*-Arten aus Niederösterreich (Hymenoptera: Braconidae, Alysiinae). — Folia Entomologica Hungarica, series nova **27** (1): 59-91.
D o w n l o a d : <http://publication.nhmus.hu/foleht/bannaes.php?volume=27>
- FISCHER M. (1974f): Redeskription von *Phaenocarpa cubiceps* (BISCHOFF) aus Java (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin **50** (1): 143-147.
- FISCHER M. (1974g): Untersuchungen über die Opiinae des Ötztals (Tirol) (Hymenoptera: Braconidae). — Folia Entomologica Hungarica, series nova **27**, Supplementum: 383-388.
D o w n l o a d : <http://publication.nhmus.hu/foleht/bannaes.php?volume=27>
- FISCHER M. (1974h): *Aspilota*-Arten gezogen aus Phoriden (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Bollettino del Laboratorio di Entomologia Agraria „Filippo Silvestri“ di Portici **31**: 253-267.
- FISCHER M. (1974i): Neue Revision der äthiopischen Arten des Subgenus *Stomosema* FISCHER (Hymenoptera, Braconidae, Genus *Opius* WESMAEL) (Gleichzeitig 3. Beitrag über die Opiinae des Musée Royal de l'Afrique Centrale in Tervuren). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **78**: 219-236.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_78_0219-0236.pdf
- FISCHER M. (1974j): Erste Nachweise von Alysiinen-Wespen aus dem Land Salzburg (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Berichte aus dem Haus der Natur in Salzburg **5**: 37-40.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/HdN_5_0037-0040.pdf
- FISCHER M. (1974k): *Aspilota*-Wespen aus Niederösterreich, besonders solche der *signifrons*-Gruppe (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Frustula Entomologica **12** (4): 1-27.

1975

- FISCHER M. (1975a): Die nearktischen *Phaenocarpa*-Arten. Revision der Gruppe A (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Polskie Pismo Entomologiczne **45**: 279-356.
- FISCHER M. (1975b): Wiederbeschreibungen von zwei exotischen Alysiinen-Wespen (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **26** (2-4) [1974]: 98-102.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAEO_26_0098-0102.pdf
- FISCHER M. (1975c): *Opius dureseai* n. sp. (Hym., Braconidae, Opiinae) gezogen aus *Agromyza frontella* RONDANI (Dipt., Agromyzidae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **27** (1-2): 53-55.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAEO_27_0053-0055.pdf
- FISCHER M. (1975d): Taxonomische Untersuchungen an Neotropischen Alysiini, besonders solchen aus dem British Museum (Natural History) in London (Hym. Braconidae: Alysiinae). — Studia Entomologica **18** (1-4): 127-151.
- FISCHER M. (1975e): Drei orientalische Opiinen (Hymenoptera, Braconidae) aus der Sammlung Townes. — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **27** (1-2): 47-52.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAEO_27_0047-0052.pdf
- FISCHER M. (1975f): Wirkl. Hofrat Direktor Dr. Rudolf Schönmann zum 65. Geburtstag. — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **79**: 193-198.
D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_79_0193-0198.pdf

FISCHER M. (1975g): Eine neue Alysiinen-Gattung und drei neue *Aspilota*-Arten aus dem pazifischen Raum sowie Bestimmungsschlüssel zu den Gattungen der Alysiini (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **79**: 223-236.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_79_0223-0236.pdf

FISCHER M. (1975h): Alysiinen-Wespen aus der Umgebung von Hüttenberg in Kärnten (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Carinthia II **165/85**: 303-342.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/CAR_165_85_0303-0342.pdf

FISCHER M. (1975i): Alysiinen-Wespen aus der weiteren Umgebung von Admont: Ausbeute 1970 (Ins., Hymenoptera, Braconidae). — Mitteilungen der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum „Joanneum“ in Graz **4** (3): 155-168.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/MittZoolJoan_04_1975_0155-0168.pdf

1976

FISCHER M. (1976a): Durchsicht der Gattung *Synelix* FOERSTER (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Bollettino del Laboratorio di Entomologia Agraria „Filippo Silvestri“ di Portici **33**: 3-13.

FISCHER M. (1976b): Genauere Wiederbeschreibungen dreier Alysiinen aus Madagaskar (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Bulletin du Muséum National d'Histoire Naturelle, 3^e série **361** (Zoologie 254): 285-291.

Download: <https://www.biodiversitylibrary.org/itempdf/263162>

FISCHER M. (1976c): Das Naturhistorische Museum in Wien und seine Geschichte. — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **80**: 1-24.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_80_0001-0024.pdf

FISCHER M. (1976d): Erste Nachweise von *Aspilota*-Wespen im Burgenland (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **80**: 343-410.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_80_0343-0410.pdf

FISCHER M. (1976e): Über zwei exotische Alysiinen-Wespen aus dem *Aspilota*-Komplex (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **27** (3-4) [1975]: 115-119.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_27_0115-0119.pdf

FISCHER M. (1976f): Das 100-jährige Bestandsjubiläum des Naturhistorischen Museums in Wien. — Mitteilungsblatt der Museen Österreichs **25** (11/12): 65-69.

FISCHER M. & I. MOSCHNER (1976g): Historischer Teil der Jubiläums-Festaussstellung. — Veröffentlichungen aus dem Naturhistorischen Museum, Neue Folge **12**: 5-18.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/VNHM_NF_012_0005-0018.pdf

FISCHER M. & A. KALTENBACH (1976h): 2. Zoologische Abteilung (Entomologie). — Veröffentlichungen aus dem Naturhistorischen Museum, Neue Folge **12**: 81-94.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/VNHM_NF_012_0081-0093.pdf

FISCHER M., MOSCHNER I. & R. SCHÖNMANN (1976i): Das Naturhistorische Museum seit dem Ende der Monarchie. — Veröffentlichungen aus dem Naturhistorischen Museum, Neue Folge **13**: 77-83.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/VNHM_NF_013_0077-0083.pdf

1977

FISCHER M. (1977a): Opiinen-Wespen aus dem Land Salzburg, gesammelt von Herrn Dr. Paul Peter Babiy (Hymenoptera, Braconidae). — Polskie Pismo Entomologiczne **47**: 43-57.

FISCHER M. (1977b): Die Opiinen und Alysiinen einer Ausbeute aus Osttirol (Insecta: Hymenoptera, Braconidae). — Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck **64**: 147-154.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/BERI_64_0147-0154.pdf

- FISCHER M. (1977c): Hymenoptera, Braconidae (Opiinae II — Amerika). — In: MERTENS R. & W. HENNING (Hrsg.), Das Tierreich **96**. — Berlin [etc.]: W. de Gruyter, XVII+1001 pp.
- FISCHER M. (1977d): Opiinae aus Kärnten, gesammelt im Jahre 1973 in der Umgebung von Hüttenberg (Hymenoptera, Braconidae). — Carinthia II **167/87**: 351-366.
- D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/CAR_167_87_0351-0366.pdf

1978

- FISCHER M. (1978a): Neue Alysini von Neu Guinea, Neu Britannien und den Philippinen (Hymenoptera, Braconidae, Alysini). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **81**: 479-497.
- D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_81_0479-0497.pdf
- FISCHER M. (1978b): Über drei *Opius*-Arten aus Kamerun (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — Nouvelle Revue d'Entomologie **8** (1): 83-85.
- FISCHER M. (1978c): Taxonomische Einzelheiten über drei Braconiden (Hymenoptera). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **29** (3-4) [1977]: 107-112.
- D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_29_0107-0112.pdf
- FISCHER M. (1978d): Neue Opiinae (Hymenoptera, Braconidae) von der australischen Region, besonders aus Tasmanien. — Polskie Pismo Entomologiczne **48**: 371-412.
- FISCHER M. (1978e): Übersicht über die neotropischen Arten der Untergattung *Opius* WESMAEL s. str. mit Beschreibung von acht neuen Spezies und weitere Angaben über amerikanische Opiinen (Hymenoptera, Braconidae). — Bollettino dell'Istituto di Entomologia Agraria e dell'Osservatorio di Fitopatologia Palermo **10**: 137-168.
- FISCHER M. (1978f): Die Madenwespen (Opiinae und Alysini) der Fischbacher Alpen aus den Ausbeuten 1973 und 1974 (Ins., Hymenoptera, Braconidae). — Mitteilungen der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum „Joanneum“ in Graz **7** (1): 45-66.
- D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/MittZoolJoan_07_1978_0045-0066.pdf

1979

- FISCHER M. (1979a): Zur Kenntnis der Artenvielfalt bei den Opiinen-Wespen in der neotropischen Region (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — Polskie Pismo Entomologiczne **49**: 227-297.
- FISCHER M. (1979b): Neotropische Opiinae: Neue Arten der Gattungen *Euopius* FISCHER und *Opius* WESMAEL (Hymenoptera, Braconidae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **82**: 479-516.
- D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_82_0479-0516.pdf
- FISCHER M. (1979c): In Memoriam Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Karl Schedl. — Anzeiger für Schädlingskunde, Pflanzenschutz, Umweltschutz **52** (9): 137.
- FISCHER M. (1979d): Über zwei Arten der Gattung *Schauinslandia* ASHMEAD (Hymenoptera, Braconidae, Helconinae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **31** (1-2): 49-53.
- D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_31_0049-0053.pdf
- FISCHER M. (1979e): Fünf neue Raupenwespen (Hymenoptera, Braconidae). — Frustula Entomologica, Nuova Serie **1**: 147-160.
- FISCHER M. (1979f): Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Karl Schedl. Laudatio zum 80. Geburtstag. — Kataloge der wissenschaftlichen Sammlungen des Naturhistorischen Museums in Wien **3**, Entomologie **2**: 273-286.
- D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/kat-nhmw_03_0273-0286.pdf
- FISCHER M. (1979g): Die Insektenansammlungen und ihr Werdegang. Die Zweite Zoologische Abteilung. — In: BACHMAYER F. & O. SCHULTZ (Hrsg.), Das Naturhistorische Museum in Wien **226**: 235-238.

1980

- FISCHER M. (1980a): Neue Forschungsergebnisse in der Taxonomie neotropischer Opiinae (Hymenoptera, Braconidae). — *Polskie Pismo Entomologiczne* **50**: 215-269.
- FISCHER M. (1980b): Opiinen aus den österreichischen Alpenländern und angrenzenden gebieten, gesammelt von Herrn Dr. E. Haeselbarth (München) (Insecta: Hymenoptera, Braconidae). — *Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck* **67**: 185-211.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/BERI_67_0185-0212.pdf
- FISCHER M. (1980c): *Opius mudigerensis* n. sp., eine neue Braconide aus Indien (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — *Steenstrupia* **6** (11): 173-176.
- FISCHER M. (1980d): Über das Genus *Liodoryctes* SZÉPLIGETI (Hymenoptera, Braconidae, Doryctinae). — *Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen* **32** (1-2): 57-64.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_32_0057-0064.pdf
- FISCHER M. (1980e): Taxonomische Untersuchungen über Doryctinae aus der *Odontobracon*-Verwandtschaft (Hymenoptera, Braconidae). — *Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien* **83**: 547-572.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_83_0547-0572.pdf
- FISCHER M. (1980f): Zur Taxonomie der Gattungen *Hybodoryctes* SZÉPLIGETI und *Megaloproctus* SCHULZ (Hymenoptera, Braconidae, Doryctinae). — *Sitzungsberichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse, Abteilung I* **189** (1-3): 1-28.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/SBAWW_189_0001-0028.pdf
- FISCHER M. (1980g): Zur Synonymie von Opiinae, eine Neubeschreibung, Redeskriptionen und Ergänzungen von Beschreibungen (Hymenoptera, Braconidae). — *Bollettino dell'Istituto di Entomologia Agraria e dell'Osservatorio di Fitopatologia Palermo* **10**: 227-250.
- FISCHER M. (1980h): Das Insektenreich. Forschungs- und Schausammlung, Zoologische Bibliothek — In: *Naturhistorisches Museum Wien*. — Braunschweig: Georg Westermann Verlag [1979], 50-55.

1981

- FISCHER M. (1981a): Versuch einer systematischen Gliederung der Doryctinae, insbesondere der Doryctini, und Redeskriptionen nach Material aus dem Naturwissenschaftlichen Museum in Budapest (Hymenoptera, Braconidae). — *Polskie Pismo Entomologiczne* **51**: 41-99.
- FISCHER M. (1981b): Eine neue Synonymie bei den Opiinae (Hymenoptera, Braconidae). — *Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen* **32** (3-4) [1980]: 136.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_32_0136.pdf
- FISCHER M. (1981c): *Mononeuron*, ein neues Doryctinen-Genus aus Brasilien (Hymenoptera, Braconidae). — *Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen* **33** (1-2): 47-51.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_33_0047-0051.pdf
- FISCHER M. (1981d): Hymenoptera Fam. Braconidae: Opiinae. — *Catalogus Faunae Austriae* **16j**: 36 pp.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/CatFaunAustriae_XVIj_0001-0036.pdf
- FISCHER M. (1981e): Opiinae aus Polen, gesammelt im Juli 1979 (Hymenoptera, Braconidae). — *Sitzungsberichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse, Abteilung I* **190** (1-5): 33-43.
 D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/SBAWW_190_0033-0043.pdf

FISCHER M. (1981f): Untersuchungen an Stephaniscini aus dem Britischen Museum in London und dem Naturwissenschaftlichen Museum in Budapest (Hymenoptera, Braconidae, Doryctinae). — Sitzungsberichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse, Abteilung I **190** (6-7): 121-160.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/SBAWW_190_0121-0160.pdf

FISCHER M. (1981g): Revisionen zur Taxonomie der Doryctinen-Gattungen *Osmophila* SZÉPLIGETI, *Monarea* SZÉPLIGETI und *Hypodoryctes* KOKOUJEV (Hymenoptera, Braconidae). — Annales Historici-Naturales Musei Nationalis Hungarici **73**: 239-251.

Download: <http://annales.nhmus.hu/bannales.php?volume=73>

1982

FISCHER M. (1982a): Die paläarktischen Arten der Subgenera *Misophthora* FOERSTER und *Agnopius* n. des *Opius* WESMAEL sowie über andere Opiinae (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — Folia Entomologica Hungarica **43** (1): 21-37.

Download: <http://publication.nhmus.hu/folet/bannales.php?volume=43>

ZAYKOV A.N. & M. FISCHER (1982b): On Three Extraordinary Alysiinae from Bulgaria (Hymenoptera, Braconidae). — Acta Zoologica Bulgarica **19**: 70-74.

FISCHER M. (1982c): Das Genus *Acanthodoryctes* TURNER (Hymenoptera: Braconidae, Doryctinae). — Entomologica Scandinavica **13** (3): 366-370.

FISCHER M. (1982d): Untersuchungen an Typenmaterial von Doryctinae aus dem Britischen Museum in London (Hymenoptera, Braconidae). — Polskie Pismo Entomologiczne **52**: 231-273.

FISCHER M. (1982e): Redeskription von *Gildoria* HEDQVIST (Hymenoptera, Braconidae, Doryctinae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **34** (1-2): 61-63.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_34_0061-0063.pdf

1983

FISCHER M. (1983a): Descriptions of some new African species of *Opius* from the Townes Collection (Hymenoptera: Braconidae: Opiinae). — Contributions of the American Entomological Institute **20**: 221-236.

FISCHER M. & A. ZAYKOV (1983b): Über Alysiinae aus Bulgarien (Hymenoptera, Braconidae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **34** (3-4) [1982]: 73-80.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_34_0073-0080.pdf

FISCHER M. (1983c): Ein neuer *Indiopius* von Kreta (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **35** (1-2): 1-2.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_35_0001-0002.pdf

FISCHER M. (1983d): Neubeschreibungen von neotropischen Opiinae aus den Gattungen *Desmiostoma*, *Bracanastrepha* und *Opius* (Hymenoptera, Braconidae). — Entomologische Abhandlungen **47** (1): 65-94.

FISCHER M. (1983e): Illustrierte Redeskriptionen von Opiinen aus der UdSSR und neuer Bestimmungsschlüssel zu den paläarktischen Arten des Subgenus *Uteles* FOERSTER (Hymenoptera, Braconidae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B) **85**: 13-37.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_85B_0013-0037.pdf

ZAYKOV A. & M. FISCHER (1983f): Über Opiinae aus Bulgarien (Hymenoptera, Braconidae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B) **85**: 39-51.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_85B_0039-0051.pdf

FISCHER M. (1983g): Dr. med. Stephan Zimmermann, †. — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B) **85**: 271-274.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_85B_0271-0274.pdf

FISCHER M. (1983h): Illustrierte Redeskriptionen von Arten aus den Gattungen *Zombrus* MARSHALL, *Nervellius* ROMAN und *Liodoryctes* SZÉPLIGETI (Hymenoptera, Braconidae, Doryctinae). — *Polskie Pismo Entomologiczne* **53**: 311-361.

FISCHER M. (1983i): Taxonomische Untersuchung der Gattungen *Harpagolaccus* ENDERLEIN, *Rhaconotinus* HEDQVIST und *Doryctosoma* PICARD und ihre Einordnung in das System der Doryctini (Hymenoptera, Braconidae, Doryctinae). — *Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich* **121**: 83-94.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/VZBG_121_0083-0094.pdf

FISCHER M. (1983j): Neue Opiinae der Gattungen *Biosteres* FOERSTER, *Aspilodemon* FISCHER und *Opius* WESMAEL aus der neotropischen Region (Hymenoptera, Braconidae). — *Sitzungsberichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse, Abteilung I* **192** (1-4): 59-93.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/SBAWW_192_0059-0093.pdf

1984

FISCHER M. (1984a): Sonderausstellung Insektenflügel-Insektenflug in den Sonderausstellungsräumen im Naturhistorischen Museum. — *Mitteilungsblatt der Museen Österreichs* **10**: 41-44.

FISCHER M. (1984b): Deskriptionen und Redeskriptionen von Opiinae (Hymenoptera, Braconidae) aus der paläarktischen Region. — *Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B)* **86**: 85-131.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_86B_0085-0131.pdf

FISCHER M. (1984c): Aufteilung des Formenkreises um das Subgenus *Cryptonastes* FOERSTER des Genus *Opius* WESMAEL sowie Ergänzungen zum Subgenus *Tolbia* CAMERON (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — *Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen* **36** (1-2): 33-40.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_36_0033-0040.pdf

1985

FISCHER M. (1985a): Insektenflügel-Insektenflug. Kurzer Führer durch die Sonderausstellung im Landesmuseum für Kärnten, vom 16. Juli bis 15. September 1985 aus Beständen des Naturhistorischen Museums, Wien. — *Landesmuseum für Kärnten*: 5 pp.

FISCHER M. (1985b): Eine neue *Aspilota*-Art aus Bayern (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — *Entomofauna* **6** (18): 233-238.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ENT_0006_0233-0238.pdf

1986

FISCHER M. (1986a): Taxonomische Stellung von *Opius graciellae* SANTIS und Redeskription (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — *Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen* **38** (1-2): 46-48.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_38_0046-0048.pdf

FISCHER M. (1986b): Oberrat Dr. Alfred Kaltenbach zum 65. Geburtstag. — *Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B)* **88/89**: 389-395.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_88_89B_0389-0395.pdf

FISCHER M. (1986c): Oberrat Dr. Friedrich Kasy zum 65. Geburtstag. — *Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B)* **88/89**: 397-404.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_88_89B_0397-0404.pdf

FISCHER M. (1986d): Neue Bestimmungsschlüssel für paläarktische Opiinae, neue Subgenera, Redeskriptionen und eine neue Art (Hymenoptera, Braconidae). — *Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B)* **88/89**: 607-662.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_88_89B_0607-0662.pdf

1987

FISCHER M. (1987a): Zusammenfassung des Subgenus *Tolbia* CAMERON mit Beschreibung einer neuen Art von den Philippinen (Genus *Opius* WESMAEL, Hym., Braconidae, Opiinae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **39** (1-2): 27-32.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_39_0027-0032.pdf

FISCHER M. (1987b): Hymenoptera Opiinae III – äthiopische, orientalische, australische und ozeanische Region. — In: WERMUTH H., MÖHN E. & M. FISCHER (Hrsg.), Das Tierreich **104**. — Berlin [etc.]: W. de Gruyter, XV+734 pp.

1988

FISCHER M. (1988a): Einzelheiten zur Taxonomie exotischer Alysiinae der Gattungen *Aphaereta* FOERSTER, *Asobara* FOERSTER, *Coelalysia* CAMERON und *Phaenocarpa* FOERSTER (Hymenoptera, Braconidae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B) **90**: 93-130.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_90B_0093-0130.pdf

FISCHER M. (1988b): Beschreibungen von Opiinen-Wespen; besonders aus Neu Guinea (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — Linzer Biologische Beiträge **20** (2): 847-917.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0020_2_0847-0917.pdf

FISCHER M. (1988c): Neues von der australischen Opiinen-Fauna (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — Stapfia **17**: 239-272.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/STAPFIA_0017_0239-0272.pdf

1989

FISCHER M. (1989a): Ein neuer Beitrag zur Kenntnis der paläarktischen Opiinae (Hymenoptera, Braconidae). — Sitzungsberichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse, Abteilung I **197** (1-4) [1988/89]: 75-118. [Anmerkung: das Erscheinungsjahr dieser Publikation konnte nicht eindeutig geklärt werden – es ist vermutlich 1989]

Download: https://www.zobodat.at/pdf/SBAWW_197_0075-0118.pdf

1990

FISCHER M. (1990a): Evolution und Grenzen am Beispiel der Ameisen. — Agemus **19**: 7-8; **20**: 6-7; **21**: 6-7.

FISCHER M. (1990b): Westpaläarktische *Phaenocarpa*-Arten: Vorläufiger Bestimmungsschlüssel, Deskriptionen und Redeskriptionen (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien **91** (Ser. B): 105-135.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_91B_0105-0135.pdf

BEYARSLAN A. & M. FISCHER (1990c): Bestimmungsschlüssel zur Identifikation der paläarktischen *Bracon*-Arten des Subgenus *Glabrobracon* TOBIAS (Hymenoptera, Braconidae, Braconinae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B) **91**: 137-145.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_91B_0147-0196.pdf

FISCHER M. (1990d): Opiinae aus Neu Guinea (Hymenoptera, Braconidae). — Linzer Biologische Beiträge **22** (1): 29-58.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0022_1_0029-0058.pdf

FISCHER M. (1990e): Zum Gedenken an Professor Dipl.-Ing. Dr. tech. Dr. h. c. Karl Mandl. — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **42** (1-2): 61-63.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_42_0061-0063.pdf

FISCHER M. (1990f): Zwei neue südostasiatische Opiinae aus den Sammlungen in Honolulu beziehungsweise Budapest (Hymenoptera, Braconidae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **42** (3-4): 105-109.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_42_0105-0109.pdf

FISCHER M. (1990g): Nachruf auf Friedrich Bachmayer, Wien. — Mitteilungsblatt der Museen Österreichs, Neue Folge **8** (32): 45-46.

FISCHER M. (1990h): Paläarktische Opiinae (Hymenoptera, Braconidae): Neue Arten und neue Funde aus dem Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museum in Budapest. — Annales historico-naturales Musei nationalis hungarici **81**: 205-238.

Download: <http://annales.nhmus.hu/bannales.php?volume=81>

FISCHER M. (1990i): Zum Gedenken an Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Dr. h.c. Karl Mandl. — Koleopterologische Rundschau **60**: 147-149.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/KOR_60_1990_0147-0149.pdf

1991

FISCHER M. (1991a): Wiederbeschreibungen und Neubeschreibungen von Opiinae aus der Alten Welt (Hymenoptera: Braconidae). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B) **92**: 139-203.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_92B_0139-0203.pdf

FISCHER M. (1991b): Oberrat Dr. Friedrich Kasy zum Gedenken. — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B) **92**: 289-290.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_92B_0289-0290.pdf

FISCHER M. (1991c): Professor Dipl.-Ing. Dr. Dr. h. c. Karl Mandl zum Gedenken. — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B) **92**: 291-304.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_92B_0291-0304.pdf

FISCHER M. (1991d): Integration einiger Gattungen der Alysini in ein diagnostisches System (Hymenoptera, Braconidae, Alysini). — Linzer Biologische Beiträge **23** (1): 3-35.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0023_1_0003-0035.pdf

1992

FISCHER M. (1992a): Ergänzungen zur Taxonomie der Opiinae mit Neubeschreibungen (Hymenoptera, Braconidae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **44** (1-2): 42-48.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_44_0042-0048.pdf

FISCHER M. (1992b): Richard Imb zum Gedenken. — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B) **93**: 293-294.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_93B_0293-0294.pdf

1993

FISCHER M. (1993a): Neue *Opius*-Arten aus der Türkei (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **44** (3-4) [1992]: 79-86.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_44_0079-0086.pdf

FISCHER M. (1993b): Zur Formenvielfalt der Kieferwespen der Alten Welt: Über die Gattungen *Synaldis* FOERSTER, *Trisynaldis* FISCHER und *Kritscherysia* FISCHER gen. nov. (Hymenoptera, Braconidae, Alysini). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B) **94-95**: 451-490.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_94_95B_0451-0490.pdf

FISCHER M. (1993c): Hauptmann a. D. Karl Hammer zum Gedenken. — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B) **94-95**: 551-553.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_94_95B_0551-0553.pdf

FISCHER M. (1993d): Einige *Phaenocarpa*-Wespen aus der Alten Welt: Redeskriptionen und Stellung in einem vergleichenden System (Hymenoptera, Braconidae, Alysini). — Linzer Biologische Beiträge **25** (2): 511-563.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0025_2_0511-0563.pdf

FISCHER M. (1993e): Eine neue Studie über Buckelfliegen-Kieferwespen: *Synaldis* FOERSTER und *Dinotrema* FOERSTER (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Linzer Biologische Beiträge **25** (2): 565-592.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0025_2_0565-0592.pdf

FISCHER M. (1993f): Neubeschreibungen und Wiederbeschreibungen von Kieferwespen (Hym., Braconidae, Alysiinae: Tribus Alysiini) der Alten Welt. — Linzer Biologische Beiträge **25** (2): 593-648.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0025_2_0593-0647.pdf

1994

FISCHER M. (1994a): Amerika und die Welt der Ameisen (Hymenoptera, Formicidae). — Entomofauna **15** (10): 101-116.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ENT_0015_0101-0116.pdf

FISCHER M. (1994b): Das Genus *Bitomus* SZÉPLIGETI (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **46** (1-2): 21-29.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_46_0021-0029.pdf

FISCHER M. (1994c): Überarbeitung von indischen Arten der *Aspilota*-Gruppe (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Linzer Biologische Beiträge **26** (1): 195-247.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0026_1_0195-0247.pdf

FISCHER M. (1994d): Untersuchungen über Dacnusiini der Alten Welt (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Linzer Biologische Beiträge **26** (1): 249-288.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0026_1_0249-0288.pdf

FISCHER M. (1994e): Beitrag zur Kenntnis der Kieferwespen der Welt (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae: Alysiini). — Linzer Biologische Beiträge **26** (2): 763-806.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0026_2_0763-0806.pdf

1995

FISCHER M. (1995a): Einige Neubeschreibungen und Wiederbeschreibungen von Opiinae (Insecta, Hymenoptera, Braconidae). — Spixiana **18** (1): 83-103.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/Spixiana_018_0083-0103.pdf

FISCHER M. (1995b): Korrekturen und Ergänzungen zur Taxonomie altweltlicher Opiinae und Neufassung eines Bestimmungsschlüssels für die paläarktischen Arten des Subgenus *Opiothorax* FISCHER, 1972 des Genus *Opius* WESMAEL, 1835 (Hymenoptera, Braconidae). — Entomofauna **16** (9): 217-242.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ENT_0016_0217-0242.pdf

FISCHER M. (1995c): Über die altweltlichen *Orthostigma*-Arten und Ergänzungen zur *Aspilota*-Gattungsgruppe (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Linzer Biologische Beiträge **27** (2): 669-752.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0027_2_0669-0752.pdf

1996

FISCHER M. (1996a): Beschreibungen und Wiederbeschreibungen von einigen europäischen und kanarischen Opiinae (Hymenoptera: Braconidae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **48** (1-2): 49-62.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_48_0049-0062.pdf

FISCHER M. (1996b): Beitrag zur Kenntnis der Arten der *Aspilota*-Gattungsgruppe in Spanien (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae, Alysiini). — Linzer Biologische Beiträge **28** (2): 659-673.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0028_2_0659-0673.pdf

FISCHER M. (1996c): Opiinen-Wespen der Alten Welt aus den Sammlungen in Leiden, München, Paris, Wien und Honolulu (Hymenoptera, Braconidae). — Linzer Biologische Beiträge **28** (2): 675-730.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0028_2_0675-0730.pdf

1997

FISCHER M. (1997a): Die paläarktischen Opiinae (Madenwespen) der Zoologischen Staatssammlung München (Hymenoptera, Braconidae). — *Entomofauna* **18** (14): 137-194.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ENT_0018_0137-0194.pdf

FISCHER M. (1997b): Redeskription von *Opius* (*Gastrosema*) *waterloti* GRANGER und *Opius* (*Gastrosema*) *hedqvisti* FISCHER sowie Bestimmungsschlüssel für die Arten der Untergattung *Gastrosema* FISCHER der äthiopischen, orientalischen und australischen Region (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae, *Opius* WESMAEL). — *Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen* **49** (3-4): 121-127.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_49_0121-0127.pdf

FISCHER M. (1997c): Taxonomische Untersuchungen über Kieferwespen (Insecta: Hymenoptera: Braconidae: Alysiinae) der Alten Welt. — *Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien* (Ser. B) **99**: 97-143.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_99B_0097-0143.pdf

1998

FISCHER M. (1998a): Neue taxonomische Untersuchungen über Madenwespen der Alten Welt mit besonderer Berücksichtigung der Gattungen *Eurytenes* FOERSTER, *Aulonotus* ASHMEAD, *Biosteres* FOERSTER und der Untergattung *Gastrosema* FISCHER (Hymenoptera, Braconidae: Opiinae). — *Linzer Biologische Beiträge* **30** (1): 21-51.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0030_1_0021-0051.pdf

FISCHER M. (1998b): Kieferwespen: Über neue und alte Taxa der Alysiini und Dacnusiini (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — *Stapfia* **55**: 481-505.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/STAPFIA_0055_0481-0505.pdf

1999

FISCHER M. (1999a): Einiges über Kieferwespen (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — *Linzer Biologische Beiträge* **31** (1): 5-56.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0031_1_0005-0056.pdf

FISCHER M. (1999b): Zur Evolution und zum System der *Opius*-verwandten Gattungen der Unterfamilie Opiinae mit einer erweiterten Aufteilung dieses Gattungs-Komplexes (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — *Linzer Biologische Beiträge* **31** (1): 277-336.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0031_1_0277-0336.pdf

FISCHER M. & M. KOPONEN (1999c): A survey of Opiinae (Hymenoptera, Braconidae) of Finland, part 1. — *Entomologica Fennica* **10** (2): 65-93.

FISCHER M. & M. KOPONEN (1999d): A survey of Opiinae (Hymenoptera, Braconidae) of Finland, part 2. — *Entomologica Fennica* **10** (3): 129-160.

2000

FISCHER M. (2000): Gemischte taxonomische Untersuchungen über Madenwespen der Alten Welt (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — *Linzer Biologische Beiträge* **32** (1): 85-132.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0032_1_0085-0132.pdf

2001

FISCHER M. (2001a): Mitteilungen über neue und schon bekannte *Opius* WESMAEL-Arten der Alten Welt (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — *Linzer Biologische Beiträge* **33** (1): 5-33.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0033_1_0005-0033.pdf

FISCHER M. (2001b): Genauere Studien an jüngst beschriebenen Dacnusiini aus dem Fernen Osten Russlands und weiteren Formen aus der Paläarktis (Mit einem Anhang über Alysini) (Hymenoptera, Braconidae, Alysini). — Linzer Biologische Beiträge **33** (1): 35-82.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0033_1_0035-0082.pdf

DOCAVO I., FISCHER M. & J. TORMOS (2001c): New species of *Chorebus* (Hymenoptera: Braconidae) from the Iberian Peninsula. — Entomological News **112** (4): 232-240.

FISCHER M. (2001d): Sieben neue Opiinae (Insecta: Hymenoptera: Braconidae) in der Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien. — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B) **103**: 303-325.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_103B_0303-0325.pdf

2002

DOCAVO I., TORMOS J. & M. FISCHER (2002a): Three new species of *Chorebus* from Spain (Hymenoptera: Braconidae: Alysini). — Florida Entomologist **85** (1): 208-215.

D o w n l o a d : <https://journals.flvc.org/flaent/article/view/75065/72723>

FISCHER M. (2002b): Übersicht über die Gattungen der *Aspilota*-Genusgruppe mit Neubeschreibung von *Grandilota* nov. gen. sowie Redeskription von *Regetus* PAPP (Hymenoptera, Braconidae, Alysini). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichische Entomologen **54** (3-4): 99-108.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_54_0099-0108.pdf

FISCHER M., TORMOS J., PARDO X. & R. JIMÉNEZ (2002c): New Dacnusiini from the Iberian Peninsula and the Canary Islands (Hymenoptera, Braconidae, Alysini). — Revue Suisse de Zoologie **109** (4): 715-723.

D o w n l o a d : <https://www.biodiversitylibrary.org/item/pdf/128299>

2003

FISCHER M. (2003a): Ein Beitrag zur Kenntnis der Gattungen *Synaldis* FOERSTER und *Adelphenaldis* FISCHER, gen. nov. — (Hymenoptera, Braconidae, Alysini). — Linzer Biologische Beiträge **35** (1): 19-74.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0035_1_0019-0074.pdf

FISCHER M. (2003b): Südafrikanische Arten der Gattung *Asobara* FOERSTER (Hymenoptera, Braconidae, Alysini). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **55** (3-4): 73-84.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_55_0073-0084.pdf

2004

FISCHER M. (2004a): Einige neue Brackwespen (Insecta: Hymenoptera: Braconidae) und weitere Formen der Kiefer- und Madenwespen (Alysini, Opiini). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B) **105**: 277-318.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_105B_0277-0318.pdf

FISCHER M. (2004b): From my entomological life. — Proceedings of the Russian Entomological Society **75** (1): 73-81.

D o w n l o a d : <http://www.zin.ru/labs/insects/hymenopt/projects/tobias-75/pdf/fischer.pdf>

FISCHER M., TORMOS J., PARDO X. & R. JIMÉNEZ (2004c): New species of *Chorebus* from the Canary Islands (Hymenoptera, Braconidae). — Fragmenta Entomologica **36** (1): 85-88.

FISCHER M., TORMOS J., DOCAVO I. & X. PARDO (2004d): A new species of *Antrusa* and three new species of *Chorebus* (Hymenoptera: Braconidae) from the Iberian Peninsula. — Florida Entomologist **87** (3): 306-311.

D o w n l o a d : <https://journals.flvc.org/flaent/article/view/75309/72967>

FISCHER M. (2004e): Drei winzige Kieferwespen der Tribus Alysini (Dreizellen-Kieferwespen) (Hymenoptera: Braconidae, Alysini). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **56** (3-4): 75-82.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_56_0075-0082.pdf

2005

- FISCHER M. (2005a): Beschreibungen von neuen und schon bekannten Zweizellen-Kieferwespen (Insecta: Hymenoptera: Braconidae: Alysiinae: Dacnusiini). — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B) **106** [2004]: 93-106.
 Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_106B_0093-0106.pdf
- FISCHER M. (2005b): Some new Opiinae (Insecta: Hymenoptera: Braconidae) in the Natural History Museum in Vienna. — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B) **106** [2004]: 107-133.
 Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_106B_0107-0133.pdf
- FISCHER M. (2005c): Eine neue gezogene *Synaldis*-Art aus Deutschland (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **57** (3-4): 93-95.
 Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_57_0093-0095.pdf
- FISCHER M. & A. BEYARSLAN (2005d): New maggot wasps from the Turkish fauna (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — Polskie Pismo Entomologiczne **74**: 379-421.
- FISCHER M. & A. BEYARSLAN (2005e): A survey of Opiinae (Hymenoptera: Braconidae) of Turkey. — Fragmenta Faunistica **48** (1): 27-62.

2006

- FISCHER M. (2006a): New species of Opiinae (Insecta: Hymenoptera: Braconidae) in the Collection of the National Museums of Scotland, Edinburgh. — Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B) **107** [2005]: 131-144.
 Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_107B_0131-0144.pdf
- FISCHER M. (2006b): Neue Kieferwespen aus der Sammlung des Biologiezentrums des Oberösterreichischen Landesmuseums in Linz und Mitteilungen über andere Arten (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Linzer Biologische Beiträge **38** (1): 605-651.
 Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0038_1_0605-0651.pdf
- FISCHER M. (2006c): Über *Coelalysia* CAMERON und einige Dacnusiini (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — Linzer Biologische Beiträge **38** (2): 1365-1390.
 Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0038_2_1365-1390.pdf
- FISCHER M. (2006d): Genus *Bitomus* SZÉPLIGETI: Zwei neue Arten aus Laos und Sambia (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **58** (3-4): 101-110.
 Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_58_0101-0110.pdf
- FISCHER M., TORMOS J., PARDO X., ASÍS J.D., GAYUBO S.F., LÓPEZ E. & J. SELFA (2006e): Descriptions of adults, immature stages and venom apparatus of two new species of *Eudinostigma* TOBIAS (Hymenoptera, Braconidae), hyperparasitoids of *Phryxe caudata* (RONDANI) (Diptera, Tachinidae). — Revue Suisse de Zoologie **113** (4): 829-839.
 Download: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/pdf/128493>

2007

- FISCHER M. (2007a): Einige exotische Madenwespen aus dem Biologiezentrum Linz (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae). — Entomofauna **28** (4): 45-60.
 Download: https://www.zobodat.at/pdf/ENT_0028_0045-0060.pdf
- FISCHER M. (2007b): Eine neue *Dinotrema*-Art der *columbianum*-Gruppe (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae, Alysiini). — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **59** (3-4): 101-103.
 Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_59_0101-0103.pdf
- FISCHER M. (2007c): Neue Arten der Gattung *Asobara* FOERSTER aus drei verschiedenen Erdteilen (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae, Alysiini). — Linzer Biologische Beiträge **39** (2): 857-875.
 Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0039_2_0857-0875.pdf

DOCAVO ALBERTI I., TORMOS FERRANDO J. & M. FISCHER (2007d): Braconidos de España (Hym., Braconidae). Síntesis general de la familia. Subfamilia Alysiinae. — Valencia: Patronato Valenciano de Zoología „Ignacio Docavo“, XVI+367 pp.

2008

FISCHER M. & A. SAMIYUDDIN (2008a): Tiny Indian Alysiinae (Insecta: Hymenoptera: Braconidae) collected by Ahmad Samiuddin. — *Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B)* **109** [2007]: 131-146.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_109B_0131-0146.pdf

FISCHER M. (2008b): Eine neue *Bitomus*-Art aus Bulgarien (Hymenoptera: Braconidae: Opiinae). — *Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen* **60** (1-2): 55-58.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_60_0055-0058.pdf

FISCHER M. (2008c): Über die Gattungen *Idiasta* FOERSTER, *Aphaereta* FOERSTER und *Hylcalosia* FISCHER (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — *Linzer Biologische Beiträge* **40** (1): 703-734.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0040_1_0703-0734.pdf

FISCHER M., TORMOS J., PARDO X. & J.D. ASÍS (2008d): New citations of Alysiini from Spain, with a description of *Dinotrema mediocornis hispanicum* nov. ssp. and of the females of *Aspilota inflatinervis* and *Synaldis azorica* (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae). — *Linzer Biologische Beiträge* **40** (2): 1449-1466.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0040_2_1449-1466.pdf

FISCHER M. & M. MADL (2008e): Review of the Opiinae of the Malagasy Subregion (Hymenoptera: Braconidae). — *Linzer Biologische Beiträge* **40** (2): 1467-1489.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0040_2_1467-1489.pdf

FISCHER M., TORMOS J., PARDO X. & F.D. ASÍS (2008f): Descriptions of Adults, Preimaginal Phases, and the Venom Apparatus of a New Species of *Aspilota* FÖRSTER from Spain (Hymenoptera: Braconidae). — *Zoological Studies* **47** (3): 247-257.

Download: <http://zoolstud.sinica.edu.tw/Journals/47.3/247.pdf>

2009

FISCHER M. (2009a): Neue Arten der Gattungen *Dinotrema* FOERSTER, 1862, *Aspilota* FOERSTER, 1862 und *Eudinosigma* TOBIAS, 1986 (Insecta: Hymenoptera: Braconidae: Alysiinae: Alysiini). — *Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B)* **110** [2008]: 103-127.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_110B_0103-0127.pdf

GHAHARI H., FISCHER M., ERDOĞAN Ö.Ç., TABARI M., OSTOVAN H. & A. BEYARSLAN (2009b): A contribution to Braconidae (Hymenoptera) from rice fields and surrounding grasslands of northern Iran. — *Munis Entomology & Zoology* **4** (2): 432-435.

Download: <https://www.munisentzool.org/?page=download&jid=8&id=194>

GHAHARI H., FISCHER M., ERDOĞAN O.C., BEYARSLAN A. & M. HAVASKARI (2009c): A contribution to the Knowledge of the Braconid-Fauna (Hymenoptera: Ichneumonoidea, Braconidae) of Arasbaran, Northwestern Iran. — *Entomofauna* **30** (20): 329-333.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ENT_0030_0329-0336.pdf

GHAHARI H., FISCHER M., ERDOĞAN O.C., BEYARSLAN A., HEDQVIST K.J. & H. OSTOVAN (2009d): Faunistic Note on the Braconidae (Hymenoptera: Ichneumonoidea) in Iranian Alfalfa Fields and Surrounding Grasslands. — *Entomofauna* **30** (24): 437-443.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ENT_0030_0437-0444.pdf

FISCHER M. & M. KOPONEN (2009e): First Records of Opiinae of Estonia (Hymenoptera: Braconidae). — *Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen* **61** (2): 113-118.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_61_0113-0118.pdf

GHAHARI H., GADALLAH N.S., ERDOĞAN O.Ç., HEDQVIST K.J., FISCHER M., BEYARSLAN A. & H. OSTOVAN (2009f): Faunistic Note on the Braconidae (Hymenoptera: Ichneumonoidea) in Iranian Cotton Fields and Surrounding Grasslands. — *Egyptian Journal of Biological Pest Control* **19** (2): 115-118.

2010

GHAHARI H., FISCHER M., ERDOĞAN O.C. & H. OSTOVAN (2010a): A contribution to the braconid wasps (Hymenoptera: Braconidae) from the forests of northern Iran. — *Linzer Biologische Beiträge* **42** (1): 621-634.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0042_1_0621-0634.pdf

FISCHER M. (2010b): Einige neue Taxa der Kieferwespen aus der Sammlung des Biologiezentrums des Oberösterreichischen Landesmuseums in Linz (Hymenoptera, Braconidae, Alysiniinae). — *Linzer Biologische Beiträge* **42** (1): 635-657.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0042_1_0635-0657.pdf

GHAHARI H., CARPINTERO D.L., OSTOVAN H., KOLAROV J., COLLINGWOOD C.A., FINLAYSON T. & M. FISCHER (2010c): Ethics and accuracy in scientific researches with emphasize on taxonomic works. — *Linzer Biologische Beiträge* **42** (1): 671-694.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0042_1_0671-0694.pdf

GHAHARI H., FISCHER M., HEDQVIST K.J., ERDOĞAN O.C., ACHTERBERG K. van & A. BEYARSLAN (2010d): Some New records of Braconidae (Hymenoptera) for Iran. — *Linzer Biologische Beiträge* **42** (2): 1395-1404.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0042_2_1395-1404.pdf

2011

GHAHARI H. & M. FISCHER (2011a): A contribution to the Braconidae (Hymenoptera: Ichneumonoidea) from north-western Iran. — *Calodema* **134**: 1-6.

GHAHARI H., FISCHER M. & J. PAPP (2011b): A study on the Braconidae (Hymenoptera: Ichneumonoidea) from Ilam province, Iran. — *Calodema* **160**: 1-5.

FISCHER M., LASHKARI BOD A., RAKHSHANI E. & A.A. TALEBI (2011c): Alysiniinae from Iran (Insecta: Hymenoptera: Braconidae: Alysiniinae). — *Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B)* **112** [2010]: 115-132.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_112B_0115-0132.pdf

GHAHARI H. & M. FISCHER (2011d): A study on the Braconidae (Hymenoptera: Ichneumonoidea) from some regions of northern Iran. — *Entomofauna* **32** (8): 181-193.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ENT_0032_0181-0196.pdf

GHAHARI H., FISCHER M. & J. PAPP (2011e): A study on the Braconidae (Hymenoptera: Ichneumonoidea) from Qazvin province, Iran. — *Entomofauna* **32** (9): 197-204.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ENT_0032_0197-0208.pdf

GHAHARI H., FISCHER M. & J. PAPP (2011f): A study on the Braconidae (Hymenoptera: Ichneumonoidea) from Isfahan province, Iran. — *Entomofauna* **32** (16): 261-270.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ENT_0032_0261-0272.pdf

BEYARSLAN A. & M. FISCHER (2011g): Contributions to the Opiinae fauna of Turkey (Hymenoptera: Braconidae). — *Turkish Journal of Zoology* **35** (3): 293-305.

Download: <http://journals.tubitak.gov.tr/zoology/issues/zoo-11-35-3/zoo-35-3-1-0903-20.pdf>

GHAHARI H. & M. FISCHER (2011h): A contribution to the Braconidae (Hymenoptera) from Golestan National Park, northern Iran. — *Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen* **63** (1): 78-80.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_63_0077-0080.pdf

FISCHER M. & A. BEYARSLAN (2011i): *Indiopus yilmazae* sp. n. (Hymenoptera: Braconidae: Opiinae), a new species from Turkey. — *Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen* **63** (2): 123-125.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_63_0123-0125.pdf

GHAHARI H., FISCHER M., SAKENIN H. & S. IMANI (2011j): A contribution to the Agathidinae, Alysiinae [sic], Aphidiinae, Braconinae, Microgastrinae and Opiinae (Hymenoptera: Braconidae) from cotton fields and surrounding grassland of Iran. — *Linzer Biologische Beiträge* **43** (2): 1269-1276.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0043_2_1269-1276.pdf

2012

GHAHARI H., FISCHER M., PAPP J. & V. TOBIAS (2012a): A contribution to the knowledge of braconids (Hymenoptera: Braconidae) from Lorestan province, Iran. — *Entomofauna* **33** (7): 65-72.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ENT_0033_0065-0072.pdf

GHAHARI H., FISCHER M. & R. JUSSILA (2012b): Braconid and ichneumonid wasps (Hymenoptera, Ichneumonoidea) as the parasitoids of *Plutella xylostella* (L.) (Lepidoptera: Plutellidae) in Iran. — *Entomofauna* **33** (18): 281-288.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ENT_0033_0281-0288.pdf

GHAHARI H. & M. FISCHER (2012c): A faunistic survey on the braconid wasps (Hymenoptera: Braconidae) from Kermanshah province, Iran. — *Entomofauna* **33** (20): 305-312.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ENT_0033_0305-0312.pdf

GHAHARI H., FISCHER M. & V.I. TOBIAS (2012d): A study on the Braconidae (Hymenoptera: Ichneumonoidea) from Guilan province, Iran. — *Entomofauna* **33** (22): 317-324.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ENT_0033_0317-0324.pdf

FISCHER M. & A. BEYARSLAN (2012e): New species of *Synaldis* FOERSTER and *Idiasta* FOERSTER, and further records of Turkish Alysiini (Hymenoptera: Braconidae: Alysiinae). — *Zoology in the Middle East* **55** (1): 55-64.

D o w n l o a d :

<https://www.tandfonline.com/doi/pdf/10.1080/09397140.2012.10648918?needAccess=true>

FISCHER M. (2012f): New and other maggot and jaw wasps from India, donated by Zubair Ahmad to the Museum of Natural History Vienna (Insecta: Braconidae: Opiinae, Alysiinae). — *Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B)* **113** [2011]: 49-93.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_113B_0049-0093.pdf

2013

PERIS-FELIPO F.J., FISCHER M. & R. JIMÉNEZ-PEYDRO (2013a): Five new *Dinotrema* species from Spain, with mesoscutal pit and medially sculptured propodeum. — *Bulletin of Insectology* **66** (1): 59-71.

FISCHER M. & A. BEYARSLAN (2013b): Additional contributions to the Opiinae fauna of Turkey (Hymenoptera: Braconidae). — *Turkish Journal of Zoology* **37** (5): 525-538.

D o w n l o a d : <https://www.google.com/url?sa=t&ret=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&ved=2ahUKEwj87SS6JH1AhVQTcAKHUS4BY4QFjAAegQIBBAC&url=https%3A%2F%2Fdergi.park.org.tr%2Fdownload%2Farticle-file%2F134372&usg=AOvVaw1J8acIZTlinYfPE-idkQT8>

BEYARSLAN A. & M. FISCHER (2013c): Checklist of Turkish Opiinae (Hymenoptera, Braconidae). — *Zootaxa* **3721** (5): 401-454.

FISCHER M. & A. BEYARSLAN (2013d): Eine neue *Bitomus*-Art (Hymenoptera: Braconidae: Opiinae) aus der europäischen Türkei. — *Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen* **65**: 151-156.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_65_0151-0156.pdf

2014

FISCHER M. (2014a): Einige neue Arten der Dreizellen-Kieferwespen- und Madenwespen von La Réunion (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae und Opiinae). — *Entomofauna* **35** (6): 101-133.

D o w n l o a d : https://www.zobodat.at/pdf/ENT_0035_0101-0136.pdf

FISCHER M. (2014b): Winzige neue Arten der Kiefer- und Madenwespen aus Ecuador (Insecta: Hymenoptera: Braconidae: Alysiinae, Exothecinae, Opiinae). — *Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Ser. B)* **116**: 21-39.

Download: https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_116B_0021-0039.pdf

FISCHER M., SULLIVAN G.T., KARACA I. & S.K. OZMAN-SULLIVAN (2014c): A new species of the genus *Dinotrema* FOERSTER (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae) from Turkey. — *Turkish Journal of Zoology* **38** (5): 651-654.

Download: <http://journals.tubitak.gov.tr/zoology/issues/zoo-14-38-5/zoo-38-5-17-1401-22.pdf>

2015

GADALLAH N.S., GHAHARI H., PERIS-FELIPO F.J. & M. FISCHER (2015a): An annotated catalogue of the Iranian Alysiinae (Hymenoptera: Braconidae). — *Zootaxa* **3974** (1): 1-28.

SAMIN N., FISCHER M. & H. GHAHARI (2015b): A contribution to the study on the fauna of Braconidae (Hymenoptera, Ichneumonoidea) from the province of Semnan, Iran. — *Archivos Entomológicos* **13**: 429-433.

2016

GADALLAH N.S., GHAHARI H., PERIS-FELIPO F.J. & M. FISCHER (2016a): Updated checklist of Iranian Opiinae (Hymenoptera: Braconidae). — *Zootaxa* **4066** (1): 1-40.

SCHULER H., KERN P., ARTHOFER W., VOGT H., FISCHER M., STAUFFER C. & M. RIEGLER (2016b): *Wolbachia* in Parasitoids Attacking Native European and Introduced Eastern Cherry Fruit Flies in Europe. — *Environmental Entomology* **45** (6): 1424-1431.

Download: <https://academic.oup.com/ee/article-pdf/45/6/1424/8660269/nvw137.pdf>

2018

SAKENIN CHELAV H., CORONADO-BLANCO J.M., SAMIN N. & M. FISCHER (2018a): New records of Braconidae (Hymenoptera) from Iran. — *Far Eastern Entomologist* **362**: 13-16.

Download: <https://doi.org/10.25221/fee.362.2>

SAMIN N., CORONADO-BLANCO J.M., FISCHER M., ACHTERBERG K. van, SAKENIN H. & E. DAVIDIAN (2018b): Updated checklist of Iranian Braconidae (Hymenoptera: Ichneumonoidea) with twenty-three new records. — *Natura Somogyiensis* **32**: 21-36.

Download: http://smmi.hu/termtud/ns/ns32/21-36_Samin.pdf

Von Maximilian Fischer benannte Taxa

(zusammengestellt von Fritz GUSENLEITNER und Michael MADL)

Acidoxanthopius FISCHER, 1972

Acidoxanthopius karubakaensis (FISCHER, 1971) *Opius*

Adelphenaldis FISCHER, 2003

Adelphenaldis acutidentata (FISCHER, 1970) *Synaldis*

Adelphenaldis brunicorpus FISCHER, 2003

Adelphenaldis cellabsentibus FISCHER & SAMIYUDDIN, 2008

Adelphenaldis claricornis (FISCHER, 1993) *Synaldis*

Adelphenaldis crassimembris FISCHER, 2003

Adelphenaldis crassithorax FISCHER, 2003

Adelphenaldis georgica (FISCHER, 1993) *Synaldis*

Adelphenaldis gigascapus (FISCHER, 1993) *Synaldis*

Adelphenaldis grimmorum FISCHER, 2014

Adelphenaldis knysnaana FISCHER, 2003

Adelphenaldis magnareata (FISCHER, 1993) *Synaldis*

Adelphenaldis nanocorpus FISCHER, 2014

Adelphenaldis paraclypealis (FISCHER, 1967) *Synaldis*

Adelphenaldis propoglabra (FISCHER, 1993) *Synaldis*

Adelphenaldis resurrectionis (FISCHER, 1993) *Synaldis*

- Adelphenaldis rugipropodeum* FISCHER, 2003
Adelphenaldis striatipetiolata FISCHER, 2003
Adelphenaldis subsurrectionis FISCHER, 2003
Adelphenaldis trematosa (FISCHER, 1967)
 Synaldis
Adeluroloa amplidens (FISCHER, 1966)
 Neocarpa
Ademon angolanus FISCHER, 1963
Ademon ovalis FISCHER, 1965
Ademon satanas FISCHER, 1965
Ademoneuron FISCHER, 1988
Ademoneuron graculis (FISCHER, 1988) *Opius*
Ademonini FISCHER, 1964
Adontopius FISCHER, 1984
Africostigma FISCHER, 1995
Agathis albanica FISCHER, 1957
Agathis albicostellae FISCHER, 1966
Agathis artemisiana FISCHER, 1966
Agathis asteris FISCHER, 1966
Agathis fulmeki FISCHER, 1957
Agathis kolazyi FISCHER, 1959
Agathis lederi FISCHER, 1968
Agathis meridionellae FISCHER, 1957
Agathis syriaca FISCHER, 1957
Agathis testaceipes FISCHER, 1957
Agnopius FISCHER, 1982
Alloea bonessi FISCHER, 1966
Alloea lonchopterae FISCHER, 1966
Allophlebus FISCHER, 1972
Allorhogas semitemporalis (FISCHER, 1960)
 Heterospilus
Alysia curata FISCHER & ZAYKOV, 1983
Alysia diversiceps FISCHER, 1967
Alysia zaykovi FISCHER, 1994
Alysiasta levigata FISCHER, 2006
Alysiasta multicrenis FISCHER, 2006
Alysiasta triangulum FISCHER, 2006
Antrusa curtitempus FISCHER, TORMOS,
 DOCAVO & PARDO, 2004
Apanteles biplagae FISCHER, 1968
Apanteles epinotiae FISCHER, 1962
Apanteles epinoticida FISCHER, 1966
Apanteles hemerobiellcida FISCHER, 1966
Apanteles peisonis FISCHER, 1965
Aphaereta dipterica FISCHER, 1966
Aphaereta genevensis FISCHER, 1966
Aphaereta ithacensis FISCHER, 1966
Aphaereta juddi FISCHER, 1966
Aphaereta scaptomyzae FISCHER, 1966
Aphaereta scirpi FISCHER, 1966
Aphaereta varipedis FISCHER, 1966
Aphaereta zamoraensis FISCHER, 2014
Apotheopius FISCHER, 1964
Asobara apicalis FISCHER, 2003
Asobara citri (FISCHER, 1963) *Phaenocarpa*
Asobara diadegmae FISCHER, 2014
Asobara epiclypealis FISCHER, 2003
Asobara ghesquierei (FISCHER, 1963)
 Phaenocarpa
Asobara glabrisulcata FISCHER, 2003
Asobara kapiriensis FISCHER, 2007
Asobara malawiana FISCHER, 2007
Asobara napocola FISCHER, 2007
Asobara nigerrima FISCHER, 2003
Asobara pumilio FISCHER & SAMIYUDDIN, 2008
Asobara rufimalawiana FISCHER, 2007
Asobara sinefovea FISCHER, 2007
Asobara subalata (ZAYKOV & FISCHER, 1982)
 Phaenocarpa
Asobara transversaria FISCHER, 2007
Asobara ugandensis FISCHER, 2007
Aspilodemon FISCHER, 1966
Aspilodemon asignatus FISCHER, 1966
Aspilodemon ecuadorensis FISCHER, 2014
Aspilodemon hirtisignatus FISCHER, 1966
Aspilodemon mediofossa FISCHER, 1966
Aspilodemon moma FISCHER, 1983
Aspilodemon parapsidalis FISCHER, 1966
Aspilodemon pentagon FISCHER, 2014
Aspilodemon praescutellaris FISCHER, 1966
Aspilota acutistigma FISCHER, 1969
Aspilota adventa FISCHER, 1973
Aspilota ahrburgensis FISCHER, 1975
Aspilota albiapex FISCHER, 1978
Aspilota alexanderi FISCHER, 1969
Aspilota alfalfae FISCHER, LASHKARI BOD,
 RAKSHANI & TALEBI, 2011
Aspilota anaphoretica FISCHER, 1973

- Aspilota angusticornis* FISCHER, 1969
Aspilota armillariae FISCHER, 1969
Aspilota astoriensis FISCHER, 1969
Aspilota aureliana FISCHER, 1976
Aspilota blasii FISCHER, 1973
Aspilota brachybasis FISCHER, 1969
Aspilota brachyclypeata FISCHER, 1978
Aspilota brandti FISCHER, 1978
Aspilota brunigaster FISCHER, 1976
Aspilota bucculatricis FISCHER, 1969
Aspilota capitata FISCHER, 1969
Aspilota caudatula FISCHER, 1969
Aspilota cetiusmontis FISCHER, 1974
Aspilota claricornis FISCHER, 1969
Aspilota clayensis FISCHER, 1969
Aspilota communis FISCHER, 1969
Aspilota compressigaster FISCHER, 1969
Aspilota converginervis FISCHER, 1973
Aspilota convexula FISCHER, 1971
Aspilota crenesulcis FISCHER, 2009
Aspilota cubiceps FISCHER, 1969
Aspilota cultrata FISCHER, 1971
Aspilota curtibasis FISCHER, 1971
Aspilota danuvica FISCHER, 1974
Aspilota delicata FISCHER, 1973
Aspilota diminuata FISCHER, 1976
Aspilota disstriae FISCHER, 1969
Aspilota divergens FISCHER, 1971
Aspilota eurugosa FISCHER, 1976
Aspilota extremicornis FISCHER, 1976
Aspilota fasciatae FISCHER, 1971
Aspilota flagellaris FISCHER, 1973
Aspilota flagimilis FISCHER, 1996
Aspilota foliformis FISCHER, 1969
Aspilota foutsii FISCHER, 1971
Aspilota furtnerana FISCHER, 1973
Aspilota girlanda FISCHER, 1971
Aspilota glabrimedia FISCHER, 1979
Aspilota imparidens FISCHER, 1974
Aspilota inflatinervis FISCHER, 1973
Aspilota inflatitempus FISCHER, 1974
Aspilota insularis FISCHER, 1969
Aspilota intermediana FISCHER, 1975
Aspilota intermissa FISCHER, 1974
Aspilota iocosipecta FISCHER, 1974
Aspilota iuxtanaeviam FISCHER, 1980
Aspilota jabingensis FISCHER, 1976
Aspilota krombeini FISCHER, 1971
Aspilota latitemporata FISCHER, 1976
Aspilota latitergum FISCHER, 1969
Aspilota leptocornis FISCHER, 1976
Aspilota lobidens FISCHER, 1971
Aspilota longibasis FISCHER, 1969
Aspilota longicarinata FISCHER, 1976
Aspilota manandrianaensis FISCHER, 2004
Aspilota melabasis FISCHER, 1969
Aspilota microcubitalis FISCHER, 1977
Aspilota miraculosa FISCHER, 1969
Aspilota naeviformis FISCHER, 1973
Aspilota nervulata FISCHER, 1975
Aspilota ordinaria FISCHER, 1969
Aspilota parallela FISCHER, 1969
Aspilota parallela FISCHER, 1976
Aspilota parvistigma FISCHER, 1971
Aspilota paupera FISCHER, 1969
Aspilota phyllotomae FISCHER, 1971
Aspilota pilgrimorum FISCHER, 2009
Aspilota pillerensis FISCHER, 1973
Aspilota pneumatica FISCHER, 1973
Aspilota poonchensis FISCHER, 2012
Aspilota procreata FISCHER, 1976
Aspilota propedaemon FISCHER, 1996
Aspilota propeminimam FISCHER, TORMOS, PARDO & ASIS, 2008
Aspilota pumiliformis FISCHER & SAMIYUDDIN, 2008
Aspilota saileri FISCHER, 1969
Aspilota schlainingiaca FISCHER, 1976
Aspilota shannoni FISCHER, 1969
Aspilota signimembris FISCHER, 1976
Aspilota sinibasis FISCHER, 1969
Aspilota smithi FISCHER, 1969
Aspilota spiracularis FISCHER, 1971
Aspilota styriaca FISCHER, 1973
Aspilota supramedia FISCHER, 1969
Aspilota sylvaticae FISCHER, 1969
Aspilota tetragona FISCHER, 1976

- Aspilota thurnensis* FISCHER, 1977
Aspilota valenciensis FISCHER, 1996
Aspilota varinervis (ZAYKOV & FISCHER, 1982) *Eusynaldis*
Aspilota wilhelmensis FISCHER, 1978
Atopandrium confluctum (FISCHER, 1958) *Trisynaldis*
Aulonotus gorabariensis FISCHER, 2012
Binareina FISCHER, 1981
Binareini FISCHER, 1981
Biophthora beieri (FISCHER, 1968) *Sternaulopius*
Biosteres adanaensis FISCHER & BEYARSLAN, 2005
Biosteres aietes FISCHER, 1970
Biosteres argos FISCHER, 1970
Biosteres basidentatus (FISCHER, 1966) *Opius*
Biosteres borneensis (FISCHER, 1962) *Opius*
Biosteres californicus (FISCHER, 1965) *Opius*
Biosteres colorativentris (FISCHER, 1957) *Opius*
Biosteres cumatus ZAYKOV & FISCHER, 1983
Biosteres distractus (FISCHER, 1965) *Opius*
Biosteres fuerteventurensis FISCHER, 1999
Biosteres incertus (FISCHER, 1965) *Opius*
Biosteres jason FISCHER, 1970
Biosteres kashmirensis (FISCHER, 1966) *Opius*
Biosteres kayapinarensis FISCHER & BEYARSLAN, 2005
Biosteres kurilicus FISCHER, 1998
Biosteres laevigatus (FISCHER, 1957) *Rhinoplus*
Biosteres laosicola FISCHER, 2007
Biosteres longina FISCHER, 2007
Biosteres lorax FISCHER, 1983
Biosteres millironi FISCHER, 1970
Biosteres mutus (FISCHER, 1964) *Opius*
Biosteres novissimus (FISCHER, 1964) *Opius*
Biosteres numerosus (FISCHER, 1965) *Opius*
Biosteres oaxacanus (FISCHER, 1964) *Opius*
Biosteres oranensis (FISCHER, 1962) *Opius*
Biosteres pilotus (FISCHER, 1980) *Diachasma*
Biosteres punctivertex (FISCHER, 1964) *Opius*
Biosteres rectinotaulis FISCHER, 1998
Biosteres remigii FISCHER, 1971
Biosteres retractus (FISCHER, 1965) *Opius*
Biosteres spinaciaeformis FISCHER, 1971
Biosteres stonehamensis FISCHER, 1970
Biosteres tenebrigaster FISCHER, 1978
Biosteres toulonus (FISCHER, 1964) *Opius*
Biosteres ultor (FISCHER, 1957) *Opius*
Biosteres urbani FISCHER, 1971
Biosteres vitalcensis FISCHER, 1983
Biosteres xanthippe (FISCHER, 1959) *Opius*
Biosterina FISCHER, 1969
Bitomina FISCHER, 1982
Bitomus bulgariae FISCHER, 2008
Bitomus curvicus FISCHER, 1992
Bitomus edirneanus FISCHER & BEYARSLAN 2013
Bitomus fuscus FISCHER, 2006
Bitomus grangeri (FISCHER, 1964) *Coleopius*
Bitomus granulellus FISCHER, 1994
Bitomus hemicoriaceus (FISCHER, 1966) *Coleopius*
Bitomus multipilis FISCHER, 1990
Bitomus noncristatus FISCHER, 1999
Bitomus novohebridicus (FISCHER, 1966) *Coleopius*
Bitomus paucipilis FISCHER, 2006
Bitomus sarawakensis FISCHER, 1990
Bitomus sesquimaior FISCHER, 1990
Bitomus tambourinus (FISCHER, 1966) *Orientopius*
Bitomus tenebricus FISCHER, 1999
Bitomus testa (FISCHER, 1966) *Coleopius*
Bitomus valdepusillus FISCHER & BEYARSLAN, 2005
Blacus koenigi FISCHER, 1966
Blacus oscinellae FISCHER, 1963
Bohayella temporalis (FISCHER, 1958) *Cardiochiles*
Bracon lineatellae (FISCHER, 1968) *Habrobracon*
Bracon scurra (FISCHER, 1980) *Ipobracon*
Buckanastrepha FISCHER, 1977
Caenophanes tetropis (FISCHER, 1966) *Heterospilus*
Cardiochiles aterrimus FISCHER, 1958
Cardiochiles priesneri FISCHER, 1958

- Cardiochiles purpureus* FISCHER, 1958
Cardiochiles weidholzi FISCHER, 1958
Carinthilota FISCHER, 1975
Carinthilota parapsidalis FISCHER, 1975
Chilosema FISCHER, 1972
Chorebus affiniformis DOCAVO, TORMOS & FISCHER, 2002
Chorebus axillaris FISCHER, LASHKARI BOD, RAKHSHANI & TALEBI, 2011
Chorebus buffelsnakensis FISCHER, 2005
Chorebus crenesulcis FISCHER, TORMOS, PARDO & JIMÉNEZ, 2002
Chorebus dentisignatus DOCAVO, TORMOS & FISCHER, 2002
Chorebus fragilosus FISCHER, TORMOS, PARDO & JIMÉNEZ, 2002
Chorebus granulatus DOCAVO, TORMOS & FISCHER, 2002
Chorebus lanzarotensis FISCHER, TORMOS, PARDO & JIMÉNEZ, 2004
Chorebus liliputanus FISCHER, TORMOS, DOCAVO & PARDO, 2004
Chorebus longiarticulis FISCHER, LASHKARI BOD, RAKHSHANI & TALEBI, 2011
Chorebus longiventris DOCAVO, FISCHER & TORMOS, 2001
Chorebus miodioides FISCHER, 1999
Chorebus mollipilosus FISCHER, 2010
Chorebus nigridiremptus FISCHER, LASHKARI BOD, RAKHSHANI & TALEBI, 2011
Chorebus partimpilosus FISCHER, 1999
Chorebus paucipilosus FISCHER, 2004
Chorebus petiobrevis DOCAVO, FISCHER & TORMOS, 2001
Chorebus propediremptum FISCHER, TORMOS, DOCAVO & PARDO, 2004
Chorebus properesam FISCHER, LASHKARI BOD, RAKHSHANI & TALEBI, 2011
Chorebus tergoflavus DOCAVO, FISCHER & TORMOS, 2001
Chorebus vicinus FISCHER, TORMOS, DOCAVO & PARDO, 2004
Chorebus zarghanensis FISCHER, LASHKARI BOD, RAKHSHANI & TALEBI, 2011
Coelalysia nigricapite FISCHER, 2006
Coelalysia tanzaniae FISCHER, 2006
Coelalysia zambiae FISCHER, 2006
Coeliniaspis FISCHER, 2010
Coeliniaspis kohkongensis FISCHER, 2010
Coelinidea lusakaensis (FISCHER, 2006) *Lepton*
Coelinidea maehongsonensis (FISCHER, 2006) *Lepton*
Coelinidea pajori (FISCHER, 2006) *Lepton*
Coelinidea semirufa FISCHER, 1957
Coleopiina FISCHER, 1969
Coleopius FISCHER, 1964
Coloneura fuerteventurensis FISCHER, TORMOS, PARDO & JIMÉNEZ, 2002
Coloneura ortegae FISCHER, TORMOS, PARDO & JIMÉNEZ, 2002
Cotesia capucinae (FISCHER, 1961) *Apanteles*
Cratospila sineotaulis FISCHER, 2014
Cryptognathopius FISCHER, 1984
Cubitalostigma FISCHER, 1998
Cubitalostigma reichli FISCHER, 1998
Dacnusa austriaca (FISCHER, 1961) *Pachysema*
Dacnusa maxima (FISCHER, 1961) *Pachysema*
Dapsilarthra boscoloi (FISCHER, 1993) *Heterolexis*
Dapsilarthra latimata (FISCHER, 1993) *Heterolexis*
Dendrosotina FISCHER, 1981
Desmiostoma additivum (FISCHER, 1965) *Opius*
Desmiostoma caldasanum FISCHER, 1983
Desmiostoma monotonum (FISCHER, 1962) *Opius*
Desmiostoma nudiscutum (FISCHER, 1964) *Opius*
Desmiostoma oblutum FISCHER, 1980
Desmiostoma pubescens (FISCHER, 1964) *Opius*
Desmiostoma schunkei (FISCHER, 1968) *Opius*
Desmiostoma temporale (FISCHER, 1958) *Opius*
Desmiostomatini FISCHER, 1972
Diachasma anguma FISCHER, 1988
Diachasma australe (FISCHER, 1966) *Opius*
Diachasma columbicola (FISCHER, 1965) *Opius*
Diachasma compressigaster FISCHER, 1986
Diachasma compressiventre (FISCHER, 1964) *Opius*

- Diachasma extasis* FISCHER, 1988
Diachasma graeffei (FISCHER, 1959) *Opius*
Diachasma gressitti FISCHER, 1971
Diachasma hispanicum (FISCHER, 1959) *Opius*
Diachasma kaltenbachii FISCHER, 1988
Diachasma mysticum (FISCHER, 1963) *Opius*
Diachasma nigrifactum (FISCHER, 1965) *Opius*
Diachasma oborax FISCHER, 1988
Diachasma salisburgense FISCHER, 1977
Diachasma silenii FISCHER, 1967
Diachasma slovakense FISCHER, 1988
Diachasma tasmaniae FISCHER, 1995
Diachasma victoriense (FISCHER, 1963) *Opius*
Diachasma wichmanni (FISCHER, 1957) *Opius*
Diachasmimorpha acidusae (FISCHER, 1967)
Biosteres
Diachasmimorpha albogaster (FISCHER, 1990)
Parasteres
Diachasmimorpha alcatica (FISCHER, 1966)
Opius
Diachasmimorpha carinatoides (FISCHER,
1963) *Opius*
Diachasmimorpha comaulica (FISCHER, 1988)
Diachasma
Diachasmimorpha hildagensis (FISCHER,
1964) *Opius*
Diachasmimorpha hypnotica (FISCHER, 1971)
Parasteres
Diachasmimorpha maai (FISCHER, 1971)
Parasteres
Diachasmimorpha ritchiei (FISCHER, 1964)
Opius
Diachasmimorpha shestakovi (FISCHER, 1972)
Biosteres
Diachasmimorpha sibulana (FISCHER, 1966)
Opius
Diachasmimorpha suggestiva (FISCHER, 1971)
Parasteres
Diachasmimorpha thailandica FISCHER, 1999
Diachasmimorpha torricelliensis (FISCHER,
1971) *Parasteres*
Dinostigma FISCHER, 1966
Dinostigma muesebecki FISCHER, 1966
Dinotrema acricornis (FISCHER, 1973)
Aspilota
Dinotrema affine (FISCHER, 1973) *Aspilota*
Dinotrema amoenidens (FISCHER, 1973)
Aspilota
Dinotrema amplisignatum (FISCHER, 1973)
Aspilota
Dinotrema apudnaevium FISCHER &
SAMIUDDIN, 2008
Dinotrema aureliae (FISCHER, 1973) *Aspilota*
Dinotrema bakeri (FISCHER, 1969) *Aspilota*
Dinotrema behdalaense FISCHER, 2012
Dinotrema brisbaniense FISCHER, 2010
Dinotrema candidiapex FISCHER, 2014
Dinotrema castaneithorax (FISCHER, 1973)
Aspilota
Dinotrema catharinae (FISCHER, 1973)
Aspilota
Dinotrema claricorne (FISCHER, 1973)
Aspilota
Dinotrema clarimembre (FISCHER, 1974)
Aspilota
Dinotrema contracticorne (FISCHER, 1974)
Aspilota
Dinotrema cruciatum (FISCHER, 1973)
Aspilota
Dinotrema cruciforme (FISCHER, 1973)
Aspilota
Dinotrema dentipraesens (FISCHER, 1974)
Aspilota
Dinotrema dilleri FISCHER, 2009
Dinotrema dimorpha (FISCHER, 1976) *Aspilota*
Dinotrema discoideum (FISCHER, 1976)
Aspilota
Dinotrema dreisbachi (FISCHER, 1969)
Aspilota
Dinotrema eumandibulatum (FISCHER, 1976)
Aspilota
Dinotrema flagelliforme (FISCHER, 1973)
Aspilota
Dinotrema florens (FISCHER, 1974) *Aspilota*
Dinotrema hardyi (FISCHER, 1978) *Aspilota*
Dinotrema hispanicum FISCHER, TORMOS,
PARDO & ASIS, 2008
Dinotrema hodisense (FISCHER, 1976) *Aspilota*
Dinotrema incarinatum (FISCHER, 1973)
Aspilota
Dinotrema incongruens (FISCHER, 1973)
Aspilota
Dinotrema intuendum (FISCHER, 1975)
Aspilota

- Dinotrema isometricum* (FISCHER, 1973)
Aspilota
- Dinotrema isosoma* (FISCHER, 1976) *Aspilota*
- Dinotrema kaleambense* FISCHER, 2012
- Dinotrema klimti* FISCHER, 2014
- Dinotrema latidens* (FISCHER, 1973) *Aspilota*
- Dinotrema latifemur* (FISCHER, 1975) *Aspilota*
- Dinotrema latitergum* (FISCHER, 1975)
Aspilota
- Dinotrema leptocauda* (FISCHER, 1976)
Aspilota
- Dinotrema liszti* FISCHER, 2014
- Dinotrema matridigna* (FISCHER, 1974)
Aspilota
- Dinotrema maximum* (FISCHER, 1962) *Synaldis*
- Dinotrema mediocorne* (FISCHER, 1973)
Aspilota
- Dinotrema microsoma* (FISCHER, 1976)
Aspilota
- Dinotrema nonareolatum* FISCHER, 2009
- Dinotrema notaulicum* (FISCHER, 1974)
Aspilota
- Dinotrema occipitale* (FISCHER, 1973) *Aspilota*
- Dinotrema ovalisignum* (FISCHER, 1974)
Aspilota
- Dinotrema parapunctatum* (FISCHER, 1976)
Aspilota
- Dinotrema partimrufum* FISCHER, 2009
- Dinotrema parvimaxillatum* (FISCHER, 1976)
Aspilota
- Dinotrema pauciarticulatum* (FISCHER, 1976)
Aspilota
- Dinotrema paucicrenis* (FISCHER, 1973)
Aspilota
- Dinotrema perlustranda* (FISCHER, 1973)
Aspilota
- Dinotrema praescutellaris* (FISCHER, 1976)
Aspilota
- Dinotrema propetauricum* FISCHER, 2009
- Dinotrema propomella* FISCHER, 1996
- Dinotrema puliciforme* (FISCHER, 1973)
Aspilota
- Dinotrema pygmipunctum* (FISCHER, 1973)
Aspilota
- Dinotrema reductidens* (FISCHER, 1975)
Aspilota
- Dinotrema rodopiense* FISCHER, 2009
- Dinotrema rotatum* (FISCHER, 1978) *Aspilota*
- Dinotrema rufitinctum* FISCHER & SAMIYUDDIN,
2008
- Dinotrema rugisignum* (FISCHER, 1973)
Aspilota
- Dinotrema samsunense* FISCHER & SULLIVAN,
2014
- Dinotrema schoenmanni* (FISCHER, 1976)
Aspilota
- Dinotrema semengoense* FISCHER, 2007
- Dinotrema significarium* (FISCHER, 1973)
Aspilota
- Dinotrema sinecarina* FISCHER, 1993
- Dinotrema soutpansbergense* FISCHER, 2009
- Dinotrema sphaerimembre* (FISCHER, 1973)
Aspilota
- Dinotrema spiniphorae* (FISCHER, 1985)
Aspilota
- Dinotrema spitzickense* (FISCHER, 1976)
Aspilota
- Dinotrema sternaucum* (FISCHER, 1973)
Aspilota
- Dinotrema subcubicum* (FISCHER, 1969)
Aspilota
- Dinotrema suprapunctis* (FISCHER, 1973)
Aspilota
- Dinotrema tenerifense* (FISCHER, 2003)
Synaldis
- Dinotrema tergitale* (FISCHER, 1973) *Aspilota*
- Dinotrema tobiasi* (FISCHER, 1994) *Prosapha*
- Dinotrema toleratum* (FISCHER, 1974) *Aspilota*
- Dinotrema umbratarsatum* (FISCHER, 1973)
Aspilota
- Dinotrema varimembre* (FISCHER, 1973)
Aspilota
- Dinotrema vituperatum* (FISCHER, 1974)
Aspilota
- Dinotrema zamoracola* FISCHER, 2014
- Diolcogaster procris* (FISCHER, 1964)
Microgaster
- Diospilus molorchicola* FISCHER, 1966
- Doryctes molorchi* FISCHER, 1971
- Doryctobracon brasiliensis* (FISCHER, 1963)
Opius
- Doryctobracon duplina* FISCHER, 1980
- Doryctobracon homosoma* (FISCHER, 1964)
Opius
- Doryctobracon inarmatus* (FISCHER, 1968)
Parachasma

- Doryctobracon riopereneus* (FISCHER, 1967)
Parachasma
- Doryctobracon saopaulensis* (FISCHER, 1961)
Opius
- Eubazus ratzeburgi* (FISCHER, 1962)
Eubadizon
- Eudinostigma bienesae* FISCHER, TORMOS & PARDO, 2006
- Eudinostigma entabeniense* FISCHER, 2009
- Eudinostigma latistigma* (FISCHER, 1962)
Synaldis
- Eudinostigma planiceps* FISCHER, TORMOS & PARDO, 2006
- Eudinostigma subpulvinatum* FISCHER, 2009
- Euopius* FISCHER, 1967
- Euopius abnormicornis* (FISCHER, 1965)
Neopius
- Euopius albipalpus* (FISCHER, 1965) *Neopius*
- Euopius altriceps* (FISCHER, 1965) *Neopius*
- Euopius analis* (FISCHER, 1965) *Neopius*
- Euopius aulonotoides* FISCHER, 1979
- Euopius bachmayeri* FISCHER, 1979
- Euopius basiarmatus* FISCHER, 1969
- Euopius bennetti* (FISCHER, 1967) *Neopius*
- Euopius christophori* FISCHER, 1978
- Euopius completus* FISCHER, 1969
- Euopius cubitalis* (FISCHER, 1965) *Neopius*
- Euopius curviscutum* FISCHER, 1988
- Euopius efsi* FISCHER, 1980
- Euopius elaris* FISCHER, 1980
- Euopius encoensis* FISCHER, 1969
- Euopius foveolaris* FISCHER, 1967
- Euopius grenadanus* (FISCHER, 1967) *Neopius*
- Euopius inaequalis* (FISCHER, 1967) *Neopius*
- Euopius jacobsoni* (FISCHER, 1966) *Neopius*
- Euopius kasyi* FISCHER, 1988
- Euopius lagofrioensis* (FISCHER, 1964)
Neopius
- Euopius lamellatus* FISCHER, 1980
- Euopius lombokensis* FISCHER, 2000
- Euopius lossis* FISCHER, 1980
- Euopius macrops* (FISCHER, 1965) *Neopius*
- Euopius maximiliani* FISCHER, 1969
- Euopius nabirensis* FISCHER, 1971
- Euopius normalus* FISCHER, 1969
- Euopius otwayensis* FISCHER, 1988
- Euopius paganus* FISCHER, 1969
- Euopius pilatus* FISCHER, 1988
- Euopius pocalis* FISCHER, 1988
- Euopius pygmosoma* FISCHER, 1969
- Euopius quisus* FISCHER, 1980
- Euopius recurrentis* FISCHER, 1967
- Euopius rugificus* FISCHER, 1969
- Euopius scutellaris* FISCHER, 1967
- Euopius simplificatus* FISCHER, 1967
- Euopius tambourinicus* FISCHER, 1988
- Eurytenes blantoni* (FISCHER, 1964) *Opius*
- Eurytenes britannicola* FISCHER, 2006
- Eurytenes brusceanus* (FISCHER, 1967) *Opius*
- Eurytenes campanariae* (FISCHER, 1959) *Opius*
- Eurytenes cinctiventris* (FISCHER, 1959) *Opius*
- Eurytenes cubitalis* (FISCHER, 1959) *Opius*
- Eurytenes impatientis* (FISCHER, 1957) *Opius*
- Eurytenes jucundicola* (FISCHER, 1984) *Opius*
- Eurytenes longiradialis* (FISCHER, 1957) *Opius*
- Eurytenes multicellis* FISCHER, 2005
- Eurytenes oetztaicola* FISCHER, 1998
- Eurytenes orientalis* FISCHER, 1966
- Eurytenes percontator* (FISCHER, 1964) *Opius*
- Eurytenes plovdivensis* (ZAYKOV & FISCHER, 1983) *Opius*
- Eurytenes scutellatus* (FISCHER, 1962) *Opius*
- Eurytenes stigmaticus* (FISCHER, 1958) *Opius*
- Eurytenes stigmatocauda* FISCHER, 2006
- Eurytenes tutus* (FISCHER, 1977) *Opius*
- Eurytenes vockerothi* (FISCHER, 1964) *Opius*
- Eusynaldis* ZAYKOV & FISCHER, 1982
- Evaniodini* FISCHER, 1981
- Fopius bekilyensis* (FISCHER, 1963) *Opius*
- Fopius bonaefidei* (FISCHER, 1978) *Biosteres*
- Fopius coffeae* (FISCHER, 1962) *Opius*
- Fopius curtiarticulatus* (FISCHER, 1963) *Opius*
- Fopius dandenongensis* (FISCHER, 1978)
Biosteres
- Fopius illusorius* (FISCHER, 1971) *Biosteres*
- Fopius longiexistens* (FISCHER, 1978)
Parasteres
- Fopius lumpurensis* (FISCHER, 1963) *Opius*
- Fopius marangensis* (FISCHER, 1962) *Opius*

- Fopius pyknothorax* (FISCHER, 1971) *Biosteres*
Fopius substriatus (FISCHER, 1963) *Opius*
Fopius taiwanicus (FISCHER, 1975) *Biosteres*
Frekius FISCHER, 1972
Gastralysia FISCHER, 1967
Gastralysia garambana FISCHER, 1967
Gastrosema FISCHER, 1972
Gerius FISCHER, 1972
Gnamptodon allochetus (FISCHER, 1971)
Gnamptodon
Gnamptodon allopatrius (FISCHER, 1971)
Gnamptodon
Gnamptodon bachmaieri FISCHER, 1957
Gnamptodon bicolor (FISCHER, 1965)
Gnamptodon
Gnamptodon breviradialis (FISCHER, 1959)
Gnamptodon
Gnamptodon catamaranensis (FISCHER, 1978)
Gnamptodon
Gnamptodon clarimacula (FISCHER, 1978)
Gnamptodon
Gnamptodon dispar (FISCHER, 1978)
Gnamptodon
Gnamptodon glaber (FISCHER, 1965)
Gnamptodon
Gnamptodon isoplasticus (FISCHER, 1971)
Gnamptodon
Gnamptodon legorskyi FISCHER, 2014
Gnamptodon longicauda (FISCHER, 1965)
Gnamptodon
Gnamptodon nepalicus (FISCHER, 1966)
Gnamptodon
Gnamptodon novateutonicus (FISCHER, 1967)
Gnamptodon
Gnamptodon novobritannicus (FISCHER, 1971)
Gnamptodon
Gnamptodon pulchrigaster (FISCHER, 1965)
Gnamptodon
Gnamptodon recticarinatus (FISCHER, 1965)
Gnamptodon
Gnamptodon rotundincisus (FISCHER, 1978)
Gnamptodon
Gnamptodon rugulosus (FISCHER, 1965)
Gnamptodon
Gnamptodon sinuatus (FISCHER, 1965)
Gnamptodon
Gnamptodon talumalausensis (FISCHER, 1971)
Gnamptodon
Gnamptodon tasmanicus (FISCHER, 1978)
Gnamptodon
Gnamptodon tricrenulatus (FISCHER, 1978)
Gnamptodon
Gnamptodon unifossa (FISCHER, 1963)
Gnamptodon
Gnamptodonina FISCHER, 1969
Gnathopleura FISCHER, 1975
Gnathopleura pilopedibus (FISCHER, 2006)
Alysiasta
Gnathopleura uncarinata FISCHER, 2006
Gnathospila FISCHER, 1966
Grandilota FISCHER, 2002
Grandilota kenyaensis FISCHER, 2002
Grimnirus FISCHER, 1972
Habrobracon iranicus FISCHER, 1972
Habrobracon nigerrimus FISCHER, 1968
Habrobracon pillerianae FISCHER, 1980
Haeselyusa FISCHER, 1997
Haeselyusa cratospiloides FISCHER, 1997
Hecabalodes xylophagi FISCHER, 1962
Heratemis longimembrum (FISCHER, 1993)
Kritscherysia
Heratemis nepalicola (FISCHER, 2006)
Phaenocarpa
Heterospilina FISCHER, 1981
Heterospilini FISCHER, 1981
Heterospilus ater FISCHER, 1960
Heterospilus basifurcatus FISCHER, 1960
Heterospilus graeffei FISCHER, 1960
Heterospilus leptosoma FISCHER, 1960
Heterospilus minimus FISCHER, 1960
Heterospilus rubicola FISCHER, 1968
Heterospilus rubicundus FISCHER, 1960
Heterospilus separatus FISCHER, 1960
Hoenirus FISCHER, 1972
Holcosema FISCHER, 1972
Hoplocrotaphus mongolicus FISCHER, 1971
Hoplocrotaphus mysteriosus FISCHER, 1971
Hoalysia cruciata FISCHER, 1999
Hydrangeocola atypica (FISCHER, 1968)
Kephalosema
Hydrangeocola chilana (FISCHER, 1968)
Kephalosema
Hydrangeocola riogolgolensis (FISCHER,
1968) *Kephalosema*

- Hydrangeocola santiagana* (FISCHER, 1968)
Kephalosema
Hydrangeocola tubifrons (FISCHER, 1968)
Kephalosema
Hylcalosia FISCHER, 1967
Hylcalosia laosensis FISCHER, 2008
Idiasta adanacola FISCHER & BEYERSLAN, 2012
Idiasta chingolaensis FISCHER, 2008
Idiasta curtimembrum FISCHER, 2004
Idiasta hamanni FISCHER, 2008
Idiasta hiomae FISCHER, 2008
Idiasta kirgisiae FISCHER, 2008
Idiasta rugosipleurum FISCHER & BEYERSLAN, 2012
Idiasta snizeki FISCHER, 2008
Idiasta totinigra FISCHER, 2008
Ilatha FISCHER, 1975
Ilicopius FISCHER, 1992
Indiopius FISCHER, 1966
Indiopius cretensis FISCHER, 1983
Indiopius humillimus FISCHER, 1966
Indiopius saigonensis FISCHER, 1966
Indiopius yilmazae FISCHER & BEYARSLAN, 2011
Jucundopius FISCHER, 1984
Kainopaeopius FISCHER, 1987
Kephalosema FISCHER, 1968
Kritscherysia FISCHER, 1993
Leluthia ruguloscolyti (FISCHER, 1962)
Hecabalodes
Lemnaphilopius FISCHER, 1972
Leptolarthra FISCHER, 1978
Leptolarthra longiceps FISCHER, 1978
Lissosema FISCHER, 1972
Lorenzopius sanlorenzensis (FISCHER, 1964)
Opius
Lorenzopius tubigaster (FISCHER, 1968) *Opius*
Lorenzopius tubulatus (FISCHER, 1979) *Opius*
Lysodinotrema FISCHER, 1995
Lysodinotrema madli FISCHER, 1995
Lysodinotrema minimum FISCHER, 2004
Lysodinotrema sarawakense FISCHER, 1995
Macrocentrus argyroploceus FISCHER, 1964
Merotrachys FISCHER, 1972
Meteorus graeffei FISCHER, 1957
Meteorus heliophilus FISCHER, 1970
Meteorus hodisensis FISCHER, 1970
Meteorus ikonomovi FISCHER, 1959
Meteorus macedonicus FISCHER, 1957
Meteorus mesopotamicus FISCHER, 1957
Meteorus molorchi FISCHER, 1966
Meteorus monochami FISCHER, 1957
Meteorus octasemae FISCHER, 1968
Meteorus pentheri FISCHER, 1970
Meteorus ruficoloratus FISCHER, 1957
Meteorus tuberculifer FISCHER, 1957
Meteorus voloscensis FISCHER, 1959
Microcrasis FISCHER, 1975
Microcrasis fulmeki FISCHER, 2010
Millenniopius FISCHER, 1996
Mimiropius FISCHER, 1987
Mimirus FISCHER, 1972
Mirax nanivorae FISCHER, 1957
Monitoriella banosensis (FISCHER, 1964)
Apotheopius
Mononeurina FISCHER, 1981
Mononeuron duguetiae FISCHER, 1981
Mononeuron FISCHER, 1981
Myiocephalus niger FISCHER, 1957
Neocarpa FISCHER, 1966
Neoclinocentrina FISCHER, 1981
Neotropopius FISCHER, 1999
Neotropopius hirtithorax (FISCHER, 1963)
Opius
Neurolarthra FISCHER, 1976
Neurolarthra procera FISCHER, 2006
Nipponopius FISCHER, 1963
Nipponopius incisus FISCHER, 1963
Nosopaeopius FISCHER, 1972
Odontopoea FISCHER, 1987
Oetzalotenes FISCHER, 1998
Opiognathus FISCHER, 1972
Opiostomus FISCHER, 1972
Opiotenes FISCHER, 1998
Opiothorax FISCHER, 1972
Opius abditiformis FISCHER, 1984
Opius abditus FISCHER, 1960
Opius aberranticeps FISCHER, 1965

- Opius aberrantipennis* FISCHER, 1969
Opius acarinatus FISCHER, 1965
Opius acharaviensis FISCHER, 1996
Opius acuticrenis FISCHER, 1965
Opius adanacola FISCHER & BEYARSLAN, 2005
Opius addendus FISCHER, 1959
Opius adductus FISCHER, 1964
Opius adentatus FISCHER, 1981
Opius adveniensi FISCHER, 1960
Opius agromyzicola FISCHER, 1967
Opius ajax FISCHER, 1968
Opius alachuanus FISCHER, 1964
Opius albericus FISCHER, 1979
Opius albiapex FISCHER, 1965
Opius alekhinoensis FISCHER, 1999
Opius aliricidiae FISCHER, 1966
Opius almatus FISCHER, 1979
Opius altaiensis FISCHER, 1971
Opius alteratus FISCHER, 1964
Opius altichypeatus FISCHER, 1965
Opius altimontanus FISCHER, 1969
Opius altritropicalis FISCHER, 1966
Opius alutaceator FISCHER, 1968
Opius alutacipectus FISCHER, 1968
Opius alvarengai FISCHER, 1979
Opius amaichaensis FISCHER, 1968
Opius amarellae FISCHER, 1967
Opius amensis FISCHER, 1964
Opius andigeni FISCHER, 1966
Opius anduzei FISCHER, 1964
Opius angelus FISCHER, 1971
Opius angustistriatus FISCHER, 1964
Opius angustisulcus FISCHER, 1966
Opius ankaratrensis FISCHER, 1963
Opius annellaticornis FISCHER, 1965
Opius antefurcalis FISCHER, 1959
Opius antennatus FISCHER, 1965
Opius anthriscoidis FISCHER, 1966
Opius antrimensis FISCHER, 1965
Opius apfelbeckianus FISCHER, 1967
Opius araucoensis FISCHER, 1968
Opius arundinis FISCHER, 1964
Opius ascazubianus FISCHER, 1979
Opius (Gastrosema) assamensis FISCHER, 2012
Opius atatanaensis FISCHER, 1996
Opius atricornis FISCHER, 1963
Opius attila FISCHER, 1968
Opius attributus FISCHER, 1962
Opius augustianus FISCHER, 1966
Opius aureliae FISCHER, 1957
Opius austriacus FISCHER, 1958
Opius avispasensis FISCHER, 1965
Opius baguioensis FISCHER, 1966
Opius bajaraniae FISCHER, 1989
Opius bakonyensis FISCHER, 1989
Opius ballade FISCHER, 1968
Opius balthasarius FISCHER, 1978
Opius bananipes FISCHER, 1969
Opius barraudi FISCHER, 1966
Opius barrioni FISCHER, 1987
Opius barrosensis FISCHER, 1968
Opius basalis FISCHER, 1958
Opius basicastaneus FISCHER, 1964
Opius basirufus FISCHER, 1958
Opius basisimplex FISCHER, 1979
Opius beieri FISCHER, 1968
Opius berberidis FISCHER, 1964
Opius bicarinifer FISCHER, 1979
Opius (Frekius) bicoloratus FISCHER, 2012
Opius bicoloriformis FISCHER, 1957
Opius bidentis FISCHER, 1964
Opius bifossatus FISCHER, 1965
Opius bipustulatus FISCHER, 1958
Opius blancasi FISCHER, 1966
Opius boharti FISCHER, 1966
Opius borneanus FISCHER, 1962
Opius bouceki FISCHER, 1958
Opius brachythorax FISCHER, 1971
Opius bromensis FISCHER, 1965
Opius brooki FISCHER, 1965
Opius brownsvillensis FISCHER, 1965
Opius brunescens FISCHER, 1964
Opius brunipennis FISCHER, 1965
Opius buenaventurae FISCHER, 1963
Opius bulgaricus FISCHER, 1959
Opius bullatianus FISCHER, 2005

- Opius bururianus* FISCHER, 1968
Opius busuensis FISCHER, 1990
Opius calatheae FISCHER, 1966
Opius callaensis FISCHER, 1963
Opius camerunensis FISCHER, 1964
Opius campinaensis FISCHER, 1968
Opius candixtus (FISCHER, 1980)
Bracanastrepha
Opius canimensis FISCHER, 1965
Opius canlaonicus FISCHER, 1966
Opius cannonbeachensis FISCHER, 1970
Opius capeki FISCHER, 1963
Opius caprifolii FISCHER, 1967
Opius caprilesi FISCHER, 1966
Opius caracasensis FISCHER, 2005
Opius cardini FISCHER, 1966
Opius carensis (FISCHER, 1980)
Bracanastrepha
Opius caricivorae FISCHER, 1964
Opius carinifer FISCHER, 1966
Opius carinus FISCHER, 1964
Opius casparianus FISCHER, 1979
Opius castaneigaster FISCHER, 1964
Opius castor FISCHER, 1968
Opius caudifer FISCHER, 1958
Opius caudesignatus FISCHER, 1979
Opius cehalovicki FISCHER, 1964
Opius cellulosus FISCHER, 1965
Opius celsiformis FISCHER, 1959
Opius chapini FISCHER, 1966
Opius chapmani FISCHER, 1964
Opius chewaucanus FISCHER, 1965
Opius chillcotti FISCHER, 1969
Opius chimus FISCHER, 1983
Opius chromaticus FISCHER, 1966
Opius ciceris FISCHER, 1974
Opius cinerariae FISCHER, 1963
Opius cinereifactus FISCHER, 1964
Opius cingulaticornis FISCHER, 1965
Opius cingulatigaster FISCHER, 1968
Opius cingulatoides FISCHER, 1959
Opius cingulolicus FISCHER, 1992
Opius citius FISCHER, 1983
Opius citripes FISCHER, 1969
Opius citronipus FISCHER, 1969
Opius clausus FISCHER, 1958
Opius clellanvillensis FISCHER, 1964
Opius clevelandensis FISCHER, 1964
Opius clidogastrae FISCHER, 1964
Opius cocafluvianus FISCHER, 1968
Opius cochisensis FISCHER, 1965
Opius coleogaster FISCHER, 1964
Opius colombina FISCHER, 1972
Opius coloraticeps FISCHER, 1996
Opius columbiacus FISCHER, 1964
Opius columbicus FISCHER, 1963
Opius comparativus FISCHER, 1972
Opius conasis FISCHER, 1983
Opius conceptionensis FISCHER, 1978
Opius confundens FISCHER, 1964
Opius congoensis FISCHER, 1968
Opius consors FISCHER, 1957
Opius contractor FISCHER, 1968
Opius contrahens FISCHER, 1966
Opius contrasticeps FISCHER, 1979
Opius contrasticus FISCHER, 1966
Opius contrax (FISCHER, 1980)
Bracanastrepha
Opius contrut FISCHER, 1996
Opius convergitalis FISCHER, 1964
Opius copaxis FISCHER, 1983
Opius cordobensis FISCHER, 1963
Opius corfuensis FISCHER, 1996
Opius coriaceiceps FISCHER, 1965
Opius (Utetes) coriacitergum FISCHER, 2014
Opius cortesanus FISCHER, 1968
Opius cosa (FISCHER, 1980) *Bracanastrepha*
Opius costaeburneae FISCHER, 1964
Opius costaricensis FISCHER, 1962
Opius crabtreeanus FISCHER, 1964
Opius crandalli FISCHER, 1964
Opius (Opius) crassifemoribus FISCHER, 2012
Opius crenulaticeps FISCHER, 1963
Opius crenaturis FISCHER, 1996
Opius crescentensis FISCHER, 1965
Opius csikii FISCHER, 1957
Opius cuencaensis FISCHER, 1968

- Opius culatus* (FISCHER, 1980)
Bracanastrepha
- Opius cumbaratzaensis* FISCHER, 1969
- Opius curiosicornis* FISCHER, 1965
- Opius curritibensis* FISCHER, 1966
- Opius curtiarticulatus* FISCHER, 1964
- Opius curticaudatus* FISCHER, 1966
- Opius curticornis* FISCHER, 1960
- Opius curticubitalis* FISCHER, 1965
- Opius curtisignum* FISCHER, 1968
- Opius curtisternaulis* FISCHER, 2001
- Opius curtitarsus* FISCHER, 1963
- Opius curvatus* FISCHER, 1957
- Opius cuzcoensis* FISCHER, 1968
- Opius cyrilli* FISCHER, 1971
- Opius dakarensis* FISCHER, 2005
- Opius danicus* FISCHER, 1984
- Opius dariae* FISCHER, 1972
- Opius (Gastrosema) darjeelingicola* FISCHER, 2012
- Opius dataensis* FISCHER, 1966
- Opius deiphobe* FISCHER, 1970
- Opius delhianus* FISCHER, 1966
- Opius deliciosus* FISCHER, 1968
- Opius delipunctis* FISCHER & BEYARSLAN, 2005
- Opius delvillei* FISCHER, 1972
- Opius demosthenis* FISCHER, 1970
- Opius dewulfi* FISCHER, 1968
- Opius diabolicus* FISCHER, 1961
- Opius diana* FISCHER, 1968
- Opius dicolatus* FISCHER, 1983
- Opius differens* FISCHER, 1958
- Opius differentarius* FISCHER, 1965
- Opius difficillimus* FISCHER, 1958
- Opius dilatatus* FISCHER, 1960
- Opius dimensus* FISCHER, 1964
- Opius discreparius* FISCHER, 1963
- Opius disparens* FISCHER, 1999
- Opius distincticornis* FISCHER, 1965
- Opius divergifacialis* FISCHER, 1972
- Opius diversicurrens* FISCHER, 1972
- Opius dzygomyzae* FISCHER, 1965
- Opius dominicanus* FISCHER, 1963
- Opius douglasanus* FISCHER, 1965
- Opius dreisbachi* FISCHER, 1964
- Opius dryade* FISCHER, 1968
- Opius dschangensis* FISCHER, 1978
- Opius dubitarius* FISCHER, 1965
- Opius duplocarinatus* FISCHER, 1965
- Opius dureseau* FISCHER, 1975
- Opius durigaster* FISCHER, 1971
- Opius eastridgeanus* FISCHER, 1965
- Opius echingolensis* FISCHER, 1971
- Opius echo* FISCHER, 1968
- Opius elguetai* FISCHER, 2004
- Opius elisabethvillensis* FISCHER, 1972
- Opius elsalvadorensis* FISCHER, 1966
- Opius eltblonensis* FISCHER, 1968
- Opius emarginatus* FISCHER, 1968
- Opius empedoklis* FISCHER, 1970
- Opius epimeralis* (FISCHER, 1980)
Bracanastrepha
- Opius epulatiformis* FISCHER, 2001
- Opius eros* FISCHER, 1968
- Opius erythroicus* FISCHER, 1978
- Opius erythrosoma* FISCHER, 1963
- Opius erzurumensis* FISCHER, 2004
- Opius esquinasensis* FISCHER, 2001
- Opius estoniicola* FISCHER, 2001
- Opius euaffinis* FISCHER, 1963
- Opius eupatorii* FISCHER, 1966
- Opius euphemia* FISCHER, 1968
- Opius euplasticus* FISCHER, 1972
- Opius euryanthe* FISCHER, 1968
- Opius euryteniformis* FISCHER, 1963
- Opius euterpe* FISCHER, 1968
- Opius eutownesi* FISCHER, 1983
- Opius euwattacooanus* FISCHER, 1964
- Opius (Rhogadopsis) exigiformis* FISCHER, 2012
- Opius exiloides* FISCHER, 1989
- Opius eximius* FISCHER, 1957
- Opius extencella* FISCHER, 1972
- Opius extensus* FISCHER, 1964
- Opius extriratus* FISCHER, 1964
- Opius extrafactus* FISCHER, 1972
- Opius extraordinarius* FISCHER, 1965

- Opius extremorientis* FISCHER, 1999
Opius facialis FISCHER, 1963
Opius farmingdalensis FISCHER, 1964
Opius farmingdalicus FISCHER, 1964
Opius fennahi FISCHER, 1966
Opius fercolor FISCHER, 1979
Opius ferentarius FISCHER, 1969
Opius fiebrigi FISCHER, 1963
Opius filicornis FISCHER, 1963
Opius filiflagellatus FISCHER, 1965
Opius finalis FISCHER, 1968
Opius flammeus FISCHER, 1959
Opius flavens (FISCHER, 1980) *Bracnastrepha*
Opius flaveolaris FISCHER, 1966
Opius flavigaster FISCHER, 1957
Opius flavipartibus FISCHER, 1999
Opius flavitestaceus FISCHER, 1958
Opius flexicarina FISCHER, 1975
Opius flosshilda FISCHER, 1972
Opius formosigaster FISCHER, 1978
Opius foutsii FISCHER, 1964
Opius foveola FISCHER, 1957
Opius fulgoricolor FISCHER, 1979
Opius fumatipennis FISCHER, 1965
Opius furiosus FISCHER, 1968
Opius gabrieli FISCHER, 1968
Opius gainesvillensis FISCHER, 1964
Opius galomirus FISCHER, 1968
Opius giganticornis FISCHER, 1974
Opius gigapiceus FISCHER, 1989
Opius giluweensis FISCHER, 1990
Opius glabriceps FISCHER, 1968
Opius glabrifossa FISCHER, 1963
Opius glabripleurum FISCHER, 1966
Opius globiformis FISCHER, 1964
Opius globigaster FISCHER, 1964
Opius gracilis FISCHER, 1957
Opius grafi FISCHER, 1964
Opius granulatigaster FISCHER, 1968
Opius graviceps FISCHER, 1974
Opius gribodoi FISCHER, 1962
Opius griffithsi FISCHER, 1962
Opius griseinotum FISCHER, 1965
Opius griseiscutum FISCHER, 1978
Opius guanabarensis FISCHER, 1968
Opius guatemalensis FISCHER, 1963
Opius gyges FISCHER, 1968
Opius gyorfii FISCHER, 1958
Opius haereticus FISCHER, 1971
Opius haeselbarthi FISCHER, 1972
Opius hagermanicus FISCHER, 1964
Opius halconicus FISCHER, 1966
Opius hancockanus FISCHER, 1964
Opius hardmanni FISCHER, 1964
Opius harlequin FISCHER, 1972
Opius (*Grimnirus*) *harmipurensis* FISCHER, 2012
Opius harmonicus FISCHER, 1964
Opius hartleyi FISCHER, 1964
Opius hauca FISCHER, 1968
Opius hector FISCHER, 1968
Opius hedqvisti FISCHER, 1971
Opius heinrichi FISCHER, 1964
Opius helavai FISCHER, 1983
Opius helios FISCHER, 1959
Opius hellasensis FISCHER, 1990
Opius hemifuscus FISCHER, 1966
Opius heringi FISCHER, 1962
Opius hermosanus FISCHER, 1964
Opius heroicus FISCHER, 1970
Opius heterocephalus FISCHER, 1971
Opius heterochromus FISCHER, 1971
Opius heterogaster FISCHER, 1971
Opius heteropterus FISCHER, 1971
Opius hirtus FISCHER, 1963
Opius hluluhwegamenicus FISCHER, 1974
Opius hoffmanni FISCHER, 1964
Opius hollisterensis FISCHER, 1964
Opius horwathi FISCHER, 1964
Opius hospes FISCHER, 1971
Opius hubbelli FISCHER, 1965
Opius humilifactus FISCHER, 1965
Opius hydrellianus FISCHER, 1971
Opius idealis FISCHER, 1969
Opius ignatii FISCHER, 1971
Opius igneus FISCHER, 1964
Opius iguacuensis FISCHER, 1966

- Opius ileifensis* FISCHER, 1983
Opius imperator FISCHER, 1969
Opius importatus FISCHER, 1971
Opius importunus FISCHER, 1968
Opius impressiformis FISCHER, 1964
Opius inancae FISCHER & BEYARSLAN, 2005
Opius inca FISCHER, 1968
Opius incisulus FISCHER, 1964
Opius incoligma FISCHER, 1979
Opius indistinctus FISCHER, 1965
Opius inflammatus FISCHER, 1963
Opius inflatipectus FISCHER, 1989
Opius infuscatipennis FISCHER, 1965
Opius ingens FISCHER, 1965
Opius ingenticornis FISCHER, 1965
Opius instabiloides FISCHER, 1959
Opius interjectus FISCHER, 1965
Opius intermissus FISCHER, 1964
Opius interpunctatus FISCHER, 1999
Opius iphigenia FISCHER, 1969
Opius irregularipes FISCHER, 1963
Opius isolatae FISCHER, 1964
Opius ispartaensis FISCHER & BEYARSLAN, 2005
Opius ithacensis FISCHER, 1964
Opius iuxtahaucaum FISCHER, 1979
Opius iuxtangelum FISCHER, 1978
Opius ivondroensis FISCHER, 1968
Opius izmirensis FISCHER & BEYARSLAN, 2005
Opius jacansis (FISCHER, 1980)
Bracanastrepha
Opius jacobi FISCHER, 1964
Opius jamaicensis FISCHER, 1963
Opius jenuffa FISCHER, 1968
Opius jipanus FISCHER, 1983
Opius johannis FISCHER, 1968
Opius josefi FISCHER, 1971
Opius jujuyensis FISCHER, 1968
Opius kaindeamus FISCHER, 1990
Opius kallibasis FISCHER, 1972
Opius kalligaster FISCHER, 1972
Opius karesuandensis FISCHER, 1964
Opius (Tolbia) karlmayi FISCHER, 2014
Opius katonensis FISCHER, 1961
Opius katonicus FISCHER, 1963
Opius keralaicus FISCHER, 1996
Opius (Nosopoea) khani FISCHER, 2012
Opius kibunguensis FISCHER, 1972
Opius kilisanus FISCHER & BEYARSLAN, 2005
Opius kinleyensis FISCHER, 1964
Opius kirklareliensis FISCHER & BEYARSLAN, 2005
Opius kisanganiensis FISCHER, 1972
Opius kostolnaensis FISCHER, 1984
Opius kovacsi FISCHER, 1963
Opius krishnagarensis FISCHER, 2005
Opius krombeini FISCHER, 1964
Opius kubani FISCHER, 2007
Opius kuruandensis FISCHER, 1995
Opius kyotoensis FISCHER, 2001
Opius labradorensis FISCHER, 1965
Opius lacajensis FISCHER, 1962
Opius lacarensis FISCHER, 1979
Opius laetatorius FISCHER, 1958
Opius laevicollis FISCHER, 1957
Opius lagomeraensis FISCHER, 2006
Opius languidus FISCHER, 1964
Opius lansingensis FISCHER, 1965
Opius lara FISCHER, 1968
Opius (Gastrosema) lareunionensis FISCHER, 2014
Opius larissa FISCHER, 1968
Opius lataganus FISCHER, 1979
Opius lateroareatus FISCHER, 2001
Opius (Utetes) laticrenis FISCHER, 2014
Opius latidens FISCHER, 1990
Opius latifacialis FISCHER, 1968
Opius latipediformis FISCHER, 2004
Opius latipes FISCHER, 1958
Opius latistigma FISCHER, 1960
Opius latitemporalis FISCHER, 1964
Opius leevingensis FISCHER, 1964
Opius lemonensis FISCHER, 1964
Opius leptoclypeus FISCHER, 1968
Opius leptosoma FISCHER, 1963
Opius leroyi FISCHER, 1968
Opius leucosema FISCHER, 1978

- Opius lindbergi* FISCHER, 1963
Opius lippensi FISCHER, 1968
Opius lippensimilis FISCHER, 2001
Opius liriomyzae FISCHER, 1964
Opius lissopleurum FISCHER, 1966
Opius lojaensis FISCHER, 1969
Opius lomamorasensis FISCHER, 2014
Opius longicubitalis FISCHER, 1965
Opius longifoveatus FISCHER, 1964
Opius longipes FISCHER, 1957
Opius longisignum FISCHER, 1968
Opius longissimicauda FISCHER, 1962
Opius loniceriae FISCHER, 1958
Opius lukasi FISCHER, 1984
Opius luniclypeus FISCHER, 1979
Opius machupicchuanus FISCHER, 1968
Opius macrocornis FISCHER, 1965
Opius madatus FISCHER, 1979
Opius magallanensis FISCHER, 1964
Opius magicornum FISCHER, 1979
Opius magnicauda FISCHER, 1958
Opius mallecoensis FISCHER, 1968
Opius manifestarius FISCHER, 1963
Opius maraquoanus FISCHER, 1963
Opius marcapatanus FISCHER, 1965
Opius marci FISCHER, 1968
Opius margaensis FISCHER, 1968
Opius margateensis FISCHER, 1971
Opius martiarushensis FISCHER, 1963
Opius martini FISCHER, 1965
Opius masoni FISCHER, 1964
Opius matheranus FISCHER, 1966
Opius matthaei FISCHER, 1968
Opius mediocarinatus FISCHER, 1963
Opius mediopectus FISCHER, 1965
Opius mediosignum FISCHER, 1968
Opius medioterebratus FISCHER, 1972
Opius (Nosopoea) meghalayensis FISCHER, 2012
Opius meladermatus FISCHER, 1972
Opius melanagromyzae FISCHER, 1966
Opius melanarius FISCHER, 1974
Opius melchioricus FISCHER, 1979
Opius meracus FISCHER, 1960
Opius metanivens FISCHER, 1992
Opius metanotalis FISCHER, 1965
Opius metatensis FISCHER, 1964
Opius methodii FISCHER, 1971
Opius michaeli FISCHER, 1968
Opius michelbacheri FISCHER, 1963
Opius microscopicus FISCHER, 1963
Opius microsomaticus FISCHER, 1965
Opius middlekauffi FISCHER, 1964
Opius minicornis FISCHER, 1973
Opius (Utetes) minicorpus FISCHER, 2012
Opius minimus FISCHER, 1958
Opius minor FISCHER, 1957
Opius minorecella FISCHER, 2000
Opius minusculae FISCHER, 1967
Opius minusculus FISCHER, 1963
Opius mirabilis FISCHER, 1958
Opius mischa FISCHER, 1968
Opius mischiformis FISCHER, 1999
Opius mitiformis FISCHER, 1964
Opius mitis FISCHER, 1963
Opius moczari FISCHER, 1990
Opius moderatus FISCHER, 1963
Opius mokotoensis FISCHER, 1968
Opius mombinpraeoptantis FISCHER, 1966
Opius mongaguanus FISCHER, 1966
Opius mongolaltaiensis FISCHER, 1991
Opius monilicornis FISCHER, 1962
Opius monsonicus FISCHER, 1983
Opius montevidanus FISCHER, 1966
Opius moravicus FISCHER, 1960
Opius mujenjensis FISCHER, 1963
Opius mundus FISCHER, 1957
Opius myakkensis FISCHER, 1964
Opius najade FISCHER, 1968
Opius nanocorpus FISCHER, 2005
Opius nanosoma FISCHER, 1989
Opius nanulus FISCHER, 1966
Opius negrosanus FISCHER, 1966
Opius neopendulus FISCHER, 1989
Opius neopusillus FISCHER, 1957
Opius neopygmaeus FISCHER, 1966
Opius nigeriensis FISCHER, 1983

- Opius nigrinctus* FISCHER, 1957
Opius nigricolor FISCHER, 1960
Opius nigricoloratus FISCHER, 1958
Opius nigriociput FISCHER, 1979
Opius nigritellae FISCHER, 1964
Opius nigrithorax FISCHER, 1958
Opius nigritiba FISCHER, 1963
Opius nigrurus (FISCHER, 1980)
Bracanstrepha
Opius nimifactus FISCHER, 1979
Opius niobe FISCHER, 1970
Opius nivitibialis FISCHER, 1979
Opius nkuliensis FISCHER, 1974
Opius nodatus FISCHER, 1958
Opius nodifer FISCHER, 1959
Opius nominguensis FISCHER, 1965
Opius nondilatatus FISCHER, 1996
Opius noonadanus FISCHER, 1966
Opius nories FISCHER, 1984
Opius northcarolinensis FISCHER, 1964
Opius nosamaensis FISCHER, 1990
Opius novojariae FISCHER, 2006
Opius novosimilis FISCHER, 1989
Opius nowakowskii FISCHER, 1959
Opius nympa FISCHER, 1968
Opius obesus FISCHER, 1969
Opius obscurifactus FISCHER, 1968
Opius obscurifemur FISCHER, 1965
Opius obscuripes FISCHER, 1963
Opius obscuroma FISCHER, 1990
Opius obuduensis FISCHER, 1983
Opius occidentalis FISCHER, 1963
Opius olmosensis FISCHER, 1983
Opius onzi FISCHER, 1959
Opius opacus FISCHER, 1968
Opius opportunus FISCHER, 1968
Opius oralis FISCHER, 1965
Opius ordinarius FISCHER, 1964
Opius orestes FISCHER, 1969
Opius orizabensis FISCHER, 1963
Opius ornatigaster FISCHER, 1964
Opius osogovoensis FISCHER, 1964
Opius osoguineus FISCHER, 2004
Opius ovaliops (FISCHER, 1980)
Bracanstrepha
Opius ovaliscapus FISCHER, 1999
Opius ovistigma FISCHER, 1979
Opius oxatus FISCHER, 1990
Opius pachypus FISCHER, 1968
Opius padidalis FISCHER, 1989
Opius pallas FISCHER, 1970
Opius pallicoxis FISCHER, 1973
Opius pallidipalpalis FISCHER, 1964
Opius palligaster FISCHER, 1973
Opius panamanus FISCHER, 1966
Opius pandora FISCHER, 1970
Opius papagena FISCHER, 1972
Opius pappianus FISCHER, 1986
Opius paradisiacus FISCHER, 1964
Opius paraitepuensis FISCHER, 1964
Opius paralleiformis FISCHER, 1964
Opius parallelipetiolatus FISCHER, 1979
Opius paranivens FISCHER, 1990
Opius paraphytomyzae FISCHER, 2005
Opius paraplasticus FISCHER, 1972
Opius paraqvisti FISCHER, 2004
Opius paratakomanus FISCHER, 1964
Opius parawattacooanus FISCHER, 1964
Opius (Utetes) parempiformis FISCHER, 2012
Opius paris FISCHER, 1968
Opius parkeranus FISCHER, 1964
Opius parkercreekensis FISCHER, 1964
Opius partisanskiensis FISCHER, 1999
Opius parvicrenis FISCHER, 1965
Opius parvipunctum FISCHER, 1958
Opius paulior FISCHER, 1965
Opius paulus FISCHER, 1965
Opius pauper FISCHER, 1964
Opius pechlaneri FISCHER, 1957
Opius pechumani FISCHER, 1970
Opius peckorum FISCHER, 1979
Opius peleus FISCHER, 1970
Opius penai FISCHER, 1964
Opius penetrator FISCHER, 1966
Opius perichlymenii FISCHER, 1964
Opius perminutus FISCHER, 1964
Opius perpygmaeus FISCHER, 1964

- Opius perterrens* FISCHER, 1978
Opius peruensis FISCHER, 1963
Opius pestarus FISCHER, 1990
Opius peterseni FISCHER, 1964
Opius petiolaris FISCHER, 1965
Opius petri FISCHER, 1968
Opius phantasticus FISCHER, 1959
Opius phytobiae FISCHER, 1959
Opius phytomyzae FISCHER, 1957
Opius pickensanus FISCHER, 1965
Opius pilgrimorum FISCHER, 1972
Opius piloralis FISCHER, 1989
Opius pilosicornis FISCHER, 1965
Opius pilosinotum FISCHER, 1964
Opius pilosus FISCHER, 1964
Opius pimoensis FISCHER, 1978
Opius pinkbedsanus FISCHER, 1964
Opius pirchitticola FISCHER, 1974
Opius pishahensis FISCHER, 1964
Opius plaumanni FISCHER, 1968
Opius podomelas FISCHER, 1972
Opius pollux FISCHER, 1968
Opius ponticus FISCHER, 1958
Opius (Utetes) poonchicola FISCHER, 2012
Opius porteri FISCHER, 1964
Opius posadai FISCHER, 1966
Opius praesentarius FISCHER, 1963
Opius prignum (FISCHER, 1980)
Bracanstrepha
Opius primus FISCHER, 1964
Opius prolongatus FISCHER, 1964
Opius propeattilam FISCHER, 1981
Opius propectoralis FISCHER, 1979
Opius propepactum FISCHER, 1984
Opius propodealis FISCHER, 1958
Opius propofoveatus FISCHER, 1973
Opius propriorufus FISCHER, 1979
Opius protractiterebra FISCHER, 2001
Opius pseudarenaceus FISCHER &
 BEYARSLAN, 2005
Opius pseudocolumbiacus FISCHER, 1964
Opius pseudonapomyzae FISCHER, 2005
Opius pseudoromensis FISCHER, 1965
Opius puertoplatanus FISCHER, 2001
Opius pulcherrimus FISCHER, 1958
Opius pulchrithorax FISCHER, 1958
Opius pulex FISCHER, 1969
Opius pulicariae FISCHER, 1969
Opius punanus (FISCHER, 1983)
Bracanstrepha
Opius punctaticlypeus FISCHER, 2005
Opius puncticeps FISCHER, 1963
Opius punctipes FISCHER, 1964
Opius punctularius FISCHER, 1969
Opius punctulatoides FISCHER, 1968
Opius pusilloides FISCHER, 1964
Opius putomayoanus FISCHER, 1983
Opius pygmaeus FISCHER, 1962
Opius (Gastrosema) pygmiformis FISCHER,
 2012
Opius pyrogaster FISCHER, 1966
Opius quadricolor FISCHER, 1979
Opius quasilatipes FISCHER & BEYARSLAN,
 2005
Opius quasipulvis FISCHER, 1989
Opius quasiqvisti FISCHER, 1991
Opius quercicola FISCHER, 1966
Opius radialis FISCHER, 1957
Opius rainierensis FISCHER, 1964
Opius ranunculicola FISCHER, 1984
Opius raoi FISCHER, 1966
Opius (Opius) raoiformis FISCHER, 2014
Opius rarus ZAYKOV & FISCHER, 1983
Opius rectinervatus FISCHER, 1968
Opius regularipes FISCHER, 1963
Opius regularum FISCHER, 1979
Opius relativus FISCHER, 1964
Opius reptantis FISCHER, 1957
Opius restrictus FISCHER, 1964
Opius resupinus FISCHER, 1964
Opius retracticauda FISCHER, 1972
Opius rex FISCHER, 1958
Opius rheasilviae FISCHER, 1970
Opius rhodopicola ZAYKOV & FISCHER, 1986
Opius rhodosoma FISCHER, 1968
Opius richardsi FISCHER, 1965
Opius riopastazanus FISCHER, 1964

- Opius (Stomosema) robustipedibus* FISCHER, 2012
Opius romensis FISCHER, 1965
Opius romensoides FISCHER, 1965
Opius rossi FISCHER, 1963
Opius roveretoi FISCHER, 1962
Opius rovinator FISCHER, 1968
Opius rudiformis FISCHER, 1958
Opius rufescens FISCHER, 1963
Opius ruficolor FISCHER, 1964
Opius rufimixtus FISCHER, 1958
Opius rufipleurum FISCHER, 1964
Opius rufisignum FISCHER, 1968
Opius rufoflavus (FISCHER, 2001) *Psytalia*
Opius rufomaculatus FISCHER, 1965
Opius rugatus FISCHER, 1992
Opius rugicoxis FISCHER, 1969
Opius rugipropodealis FISCHER, 2001
Opius rugisternum FISCHER, 1995
Opius rugosulus FISCHER, 1962
Opius rumecatus FISCHER, 1983
Opius ruminans FISCHER, 1957
Opius russalka FISCHER, 1968
Opius sabhayanus FISCHER, 1966
Opius sabroskyi FISCHER, 1964
Opius saevulus FISCHER, 1958
Opius salmonensis FISCHER, 1964
Opius salmossi FISCHER, 1995
Opius sanctannae FISCHER, 1978
Opius sanctus FISCHER, 1971
Opius sanestabanensis FISCHER, 1964
Opius sanjoseensis FISCHER, 1962
Opius sanmiguelensis FISCHER, 2001
Opius santosanus FISCHER, 1966
Opius santuzzae FISCHER, 1974
Opius saovicentensis FISCHER, 1966
Opius sapamoroanus FISCHER, 1971
Opius sapporanus FISCHER, 1963
Opius schildi FISCHER, 1964
Opius schmidti FISCHER, 1960
Opius scleroticus FISCHER, 1972
Opius sculptigaster FISCHER, 1968
Opius sculptipleurum FISCHER, 1965
Opius sculptisaevus FISCHER, 2004
Opius scutellocarina FISCHER, 1996
Opius seductus FISCHER, 1959
Opius selimbassai FISCHER, 1992
Opius seminotaulicus FISCHER, 1962
Opius (Utetes) semipilosus FISCHER, 2014
Opius sequentator FISCHER, 1963
Opius servus FISCHER, 1969
Opius shabelliensis FISCHER, 1996
Opius sharynensis FISCHER, 2001
Opius shenefelti FISCHER, 1964
Opius shuleri FISCHER, 1964
Opius sierraanchaensis FISCHER, 1964
Opius signatitibia FISCHER, 1966
Opius signicella FISCHER, 1991
Opius signicoxa FISCHER, 1969
Opius signifemur ZAYKOV & FISCHER, 1983
Opius signipes FISCHER, 1969
Opius signisoma FISCHER, 1969
Opius silifkeensis FISCHER & BEYARSLAN, 2005
Opius similarius FISCHER, 1964
Opius similiformis FISCHER, 1957
Opius simillimus FISCHER, 1964
Opius simioides FISCHER, 1962
Opius simplex FISCHER, 1962
Opius simplicifemur FISCHER, 1963
Opius sinareola FISCHER, 1999
Opius (Kainopaeopus) sinemaculis FISCHER, 2012
Opius sinenotaulis FISCHER, 1999
Opius sinocis FISCHER, 1990
Opius smithi FISCHER, 1964
Opius snoflaki FISCHER, 1959
Opius soenderupianus FISCHER, 1967
Opius soledadensis FISCHER, 1964
Opius solus FISCHER, 1963
Opius solymosae FISCHER, 1989
Opius sonja FISCHER, 1968
Opius soror FISCHER, 1966
Opius southcarolinensis FISCHER, 1964
Opius speciosus FISCHER, 1959
Opius srilankensis FISCHER, 1988
Opius staryi FISCHER, 1958
Opius stenopectus FISCHER, 1964

- Opius stieglmayri* FISCHER, 1963
Opius striatitergum FISCHER, 1965
Opius striatooides FISCHER, 1966
Opius striatulus FISCHER, 1957
Opius strouhali FISCHER, 1962
Opius subaffinis FISCHER, 1962
Opius subareatus FISCHER, 1969
Opius subsimilis FISCHER, 1963
Opius (Gastrosema) substriatus FISCHER, 2012
Opius subsulcatus (FISCHER, 1964) *Hypolabis*
Opius subversivus FISCHER, 1965
Opius subvisibilis FISCHER, 1964
Opius suffixus FISCHER, 1964
Opius sulcifer FISCHER, 1975
Opius superficialarius FISCHER, 1969
Opius sybille FISCHER, 1970
Opius tablerockensis FISCHER, 1964
Opius taddei FISCHER, 1972
Opius taeniatus FISCHER, 1957
Opius tafivallensis FISCHER, 1968
Opius takomaanus FISCHER, 1965
Opius tamara FISCHER, 1968
Opius tamino FISCHER, 1972
Opius tangens FISCHER, 1964
Opius tantalus FISCHER, 1968
Opius tantilloides FISCHER, 1965
Opius taplejungensis FISCHER, 1966
Opius teheranensis FISCHER, 1990
Opius tekirdagensis FISCHER & BEYARSLAN,
 2005
Opius telamonis FISCHER, 1970
Opius telephosi FISCHER, 1970
Opius telramundi FISCHER, 1970
Opius tenellae FISCHER, 1969
Opius tenfanus FISCHER, 1996
Opius tenuipilosus FISCHER, 2004
Opius terebratus FISCHER, 1968
Opius terebrifer FISCHER, 1968
Opius tergitalis FISCHER, 1966
Opius testaceifactus FISCHER, 1964
Opius thaicorus FISCHER, 1999
Opius thalia FISCHER, 1968
Opius thalis FISCHER, 1970
Opius thaungi (FISCHER, 1998) *Utetes*
Opius thiemo FISCHER, 1969
Opius thoracoangulatus FISCHER, 1979
Opius (Apodesmia) thoraconiger FISCHER,
 2012
Opius tingomarianus FISCHER, 1963
Opius tirolensis FISCHER, 1958
Opius tobiasi FISCHER, 1959
Opius tolucaensis FISCHER, 1968
Opius toromojaensis FISCHER, 1983
Opius torulatus FISCHER, 1972
Opius townesi FISCHER, 1965
Opius townsendi FISCHER, 1966
Opius trachyscutum FISCHER, 1966
Opius transatlanticus FISCHER, 1963
Opius transbaikalicus FISCHER, 1999
Opius transcaucasicus FISCHER, 2000
Opius trecensis FISCHER, 1984
Opius triplehorni FISCHER, 1979
Opius tristis FISCHER, 1969
Opius tropaeoli FISCHER, 1966
Opius troyensis FISCHER, 1964
Opius truncatulus FISCHER, 1963
Opius tscheki FISCHER, 1957
Opius tuberculatus FISCHER, 1959
Opius tuberculifer FISCHER, 1958
Opius tubibasis FISCHER, 1978
Opius tucumanus FISCHER, 1964
Opius tulcanensis FISCHER, 1969
Opius tunensis FISCHER, 1962
Opius turcicus FISCHER, 1960
Opius turcmenicus FISCHER, 1959
Opius turiddui FISCHER, 1974
Opius turrialbanus FISCHER, 1964
Opius uencensis FISCHER, 1971
Opius ugandensis FISCHER, 1963
Opius ulaanus FISCHER, 1971
Opius uligiloci FISCHER, 2006
Opius unicarinatus FISCHER, 1959
Opius unicus FISCHER, 1963
Opius unifactus FISCHER, 1963
Opius unificatus FISCHER, 1963
Opius uniformis FISCHER, 1963
Opius unitus FISCHER, 1963
Opius urundanus FISCHER, 1968

- Opius utinanus* FISCHER, 2001
Opius uttoi FISCHER, 1971
Opius uttoisimilis FISCHER, 1999
Opius valdiviensis FISCHER, 1979
Opius valki FISCHER, 1996
Opius veratri FISCHER, 1964
Opius vexator FISCHER, 1964
Opius vianus (FISCHER, 1983) *Bracanastrepha*
Opius vicinigundae FISCHER, 2005
Opius victosimilis FISCHER, 1999
Opius viennensis FISCHER, 1959
Opius villavicenciensis FISCHER, 1963
Opius vinoanus FISCHER, 1983
Opius violaceae (FISCHER, 1967) *Biosteres*
Opius virentis FISCHER, 1965
Opius virtuosus FISCHER, 1969
Opius visibilis FISCHER, 1964
Opius vocatus FISCHER, 1969
Opius volaticus FISCHER, 1966
Opius walleyi FISCHER, 1964
Opius wattacooanus FISCHER, 1965
Opius weemsi FISCHER, 1964
Opius wellgunda FISCHER, 1972
Opius westerlyanus FISCHER, 1964
Opius wilhelmensis FISCHER, 1990
Opius woerziphagus FISCHER, 1967
Opius woglinda FISCHER, 1972
Opius xerxes FISCHER, 1968
Opius yahuar mayoanus FISCHER, 1966
Opius yuracensis FISCHER, 1983
Opius zacapuensis FISCHER, 1964
Opius zamoraensis FISCHER, 1968
Orgilus curtipennis FISCHER, 1958
Orgilus priesneri FISCHER, 1958
Orientopius FISCHER, 1966
Orientopius bishopi FISCHER, 1996
Orientopius curiosigaster FISCHER, 1966
Orientopius formosanus FISCHER, 1966
Orientopius malaysiae FISCHER, 1996
Orientopius marianus FISCHER, 1990
Orientopius priminans FISCHER, 1996
Orthostigma beyarslani FISCHER, 1995
Orthostigma canariense FISCHER, 1980
Orthostigma crassinerve (FISCHER, 1969)
Aspilota
Orthostigma curtiradiale FISCHER, 1995
Orthostigma dyari FISCHER, 1969
Orthostigma funchalense FISCHER, 1995
Orthostigma glabrifaciale (FISCHER, 2010)
Patrisaspilota
Orthostigma impeforme FISCHER, 1995
Orthostigma impunctatum FISCHER, 1995
Orthostigma karkloofense FISCHER, 1995
Orthostigma katharinae FISCHER, 1995
Orthostigma kathmanduense FISCHER, 1995
Orthostigma ketambeense (FISCHER, 2004)
Patrisaspilota
Orthostigma konergeri FISCHER, 1995
Orthostigma madeirensis FISCHER, 1995
Orthostigma memorandum (FISCHER, 1995)
Patrisaspilota
Orthostigma monotonum FISCHER, 1969
Orthostigma multicrenis FISCHER, 1995
Orthostigma nepalense FISCHER, 1995
Orthostigma orthostigmoides (FISCHER, 1976)
Aspilota
Orthostigma praescutellatum FISCHER, 1995
Orthostigma prebblei FISCHER, 1969
Orthostigma robusticeps FISCHER, 1995
Orthostigma samosense FISCHER, 1995
Orthostigma sculleni FISCHER, 1969
Orthostigma seychellense FISCHER, 2004
Orthostigma sheldoni (FISCHER, 1969)
Aspilota
Orthostigma sinedone FISCHER, 1995
Orthostigma speratum FISCHER, 1978
Orthostigma sumatranum FISCHER, 1998
Orthostigma terryvillense (FISCHER, 1969)
Aspilota
Orthostigma thornveldense FISCHER, 1995
Panerema szelenyiana (FISCHER, 1974)
Aspilota
Parachasma FISCHER, 1967
Parasteres FISCHER, 1967
Pareucorystes depressus (FISCHER, 1966)
Hecabolus
Pariodes FISCHER, 1981
Paroxeron FISCHER & ZAYKOV, 1983
Paroxeron furadius FISCHER & ZAYKOV, 1983

- Patrisaspilota* FISCHER, 1995
Pectenopi FISCHER, 1961
Pedinotina FISCHER, 1981
Pendopi FISCHER, 1972
Pentapleura quadridens (FISCHER, 1966)
Gnathospila
Phaedrotomaalconana (FISCHER, 1964) *Opius*
Phaedrotomaalternantherae (FISCHER, 1966)
Opius
Phaedrotomaaperta (FISCHER, 1964) *Opius*
Phaedrotomaartericus (FISCHER, 1972) *Opius*
Phaedrotomaatomarius (FISCHER, 1963)
Opius
Phaedrotomaatomica (FISCHER, 1962) *Opius*
Phaedrotomaatomosa (FISCHER, 1963) *Opius*
Phaedrotomaaustralicola (FISCHER, 1966)
Opius
Phaedrotomahezodeditata (FISCHER, 2001)
Opius
Phaedrotomabigdeltana (FISCHER, 1965)
Opius
Phaedrotomabiroi (FISCHER, 1960) *Opius*
Phaedrotomabiroica (FISCHER & BEYARSLAN, 2005) *Opius*
Phaedrotomabrachyura (FISCHER, 1972)
Opius
Phaedrotomacircur (FISCHER, 1963) *Opius*
Phaedrotomacomplicans (FISCHER, 1965)
Opius
Phaedrotomacurtinotum (FISCHER, 1983)
Opius
Phaedrotomadaghoides (ZAYKOV & FISCHER, 1983) *Opius*
Phaedrotomadembelana (FISCHER, 1963)
Opius
Phaedrotomadiacriticus (FISCHER, 1972)
Opius
Phaedrotomadiversiformis (FISCHER, 1960)
Opius
Phaedrotomaebriops (FISCHER, 1978) *Opius*
Phaedrotomaeunomia (FISCHER, 1968) *Opius*
Phaedrotomafictus (FISCHER, 1969) *Opius*
Phaedrotomafiduciaria (FISCHER, 1969)
Opius
Phaedrotomafissilis (FISCHER, 1969) *Opius*
Phaedrotomafixa (FISCHER, 1969) *Opius*
Phaedrotomagaftsaensis (FISCHER, 1964)
Opius
Phaedrotomaglabroplasticus (FISCHER, 1972)
Opius
Phaedrotomagolbachi (FISCHER, 1964) *Opius*
Phaedrotomaholorubrus (FISCHER, 1972)
Opius
Phaedrotomahorcomollensis (FISCHER, 1968)
Opius
Phaedrotomakangarooensis (FISCHER, 1988)
Opius
Phaedrotomakatoi (FISCHER, 1992) *Opius*
Phaedrotomalaplatana (FISCHER, 1968) *Opius*
Phaedrotomalasis (FISCHER, 1979) *Opius*
Phaedrotomalatita (FISCHER, 1979) *Opius*
Phaedrotomaleclyta (FISCHER, 1996) *Opius*
Phaedrotomamagdalenae (FISCHER, 1968)
Opius
Phaedrotomamegaera (FISCHER, 1972) *Opius*
Phaedrotomamegaura (FISCHER, 1972) *Opius*
Phaedrotomamelpomene (FISCHER, 1968)
Opius
Phaedrotomamujenjanica (FISCHER, 1963)
Opius
Phaedrotomaneosoma (FISCHER, 1966) *Opius*
Phaedrotomanoclya (FISCHER, 1983) *Opius*
Phaedrotomanoguesensis (FISCHER, 1968)
Opius
Phaedrotomaoeconomica (FISCHER, 1962)
Opius
Phaedrotomoleracei (FISCHER, 1963) *Opius*
Phaedrotomaphaseoli (FISCHER, 1963) *Opius*
Phaedrotomaphoenicensis (FISCHER, 1965)
Opius
Phaedrotomaportarthurensis (FISCHER, 1978)
Opius
Phaedrotomaporteroeditata (FISCHER, 1983)
Opius
Phaedrotomapuertocisnensis (FISCHER, 1964)
Opius
Phaedrotomapulchriventris (FISCHER, 1958)
Opius
Phaedrotomapylades (FISCHER, 1969) *Opius*
Phaedrotomapyrosoma (FISCHER, 1966)
Opius
Phaedrotomaphaeli (FISCHER, 1968) *Opius*
Phaedrotomarenerrens (FISCHER, 1983)
Opius

- Phaerotoma ribeiroensis* (FISCHER, 1966)
Opius
- Phaerotoma riocalaoensis* (FISCHER, 2004)
Opius
- Phaerotoma rufimarginata* (FISCHER, 1963)
Opius
- Phaerotoma sanensis* (FISCHER, 1979) Opius
- Phaerotoma scaptomyzae* (FISCHER, 1967)
Opius
- Phaerotoma seiunctus* (FISCHER, 1959) Opius
- Phaerotoma simplicornis* (FISCHER, 1968)
Opius
- Phaerotoma sinecostulis* (FISCHER, 1983)
Opius
- Phaerotoma smarti* (FISCHER, 1966) Opius
- Phaerotoma solanivorae* (FISCHER, 2005)
Opius
- Phaerotoma thoracotuberculata* (FISCHER, 1964) Opius
- Phaerotoma travancorensis* (FISCHER, 1966)
Opius
- Phaerotoma umlalaziensis* (FISCHER, 1996)
Opius
- Phaerotoma urania* (FISCHER, 1968) Opius
- Phaerotoma zurucuchuensis* (FISCHER, 1965)
Opius
- Phaenocarpa acutinotum* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa aggressiva* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa amara* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa angustifossa* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa antichaetae* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa aristarchi* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa ashmeadi* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa astigmatica* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa basirufa* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa bellatrix* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa benjaminica* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa brachyptera* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa brunnicornis* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa californica* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa carinthiaca* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa cellularis* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa cephalotes* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa chiastochetae* FISCHER, 1990
- Phaenocarpa collarufa* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa compressigaster* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa conjuncta* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa convergens* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa convexinotum* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa costata* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa costulata* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa curvata* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa curvicurrens* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa differentiata* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa disjuncta* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa distinguenda* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa distributa* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa divergens* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa divisa* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa drosophilae* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa excisa* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa fervida* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa fidelis* FISCHER, 1970
- Phaenocarpa flammea* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa gaspeensis* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa grandiceps* FISCHER & ZAYKOV, 1983
- Phaenocarpa hicoriae* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa horribilis* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa huronensis* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa idolica* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa impressinotum* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa incerta* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa indistincta* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa issykkulensis* FISCHER, 2006
- Phaenocarpa josephi* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa kinleyensis* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa laevisulcata* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa leopoldi* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa leptura* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa lojaana* FISCHER, 2014
- Phaenocarpa lyra* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa mallochi* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa maxbeieri* FISCHER, 2010
- Phaenocarpa mediolobata* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa naubinwayensis* FISCHER, 1974
- Phaenocarpa nigrata* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa notaulica* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa novomexicana* FISCHER, 1975
- Phaenocarpa orion* FISCHER, 1975

- Phaenocarpa pellmyri* FISCHER, 1990
Phaenocarpa pentagona FISCHER, 1974
Phaenocarpa periculosa FISCHER, 1974
Phaenocarpa pilioculata FISCHER, 1974
Phaenocarpa puberae FISCHER, 1974
Phaenocarpa raptatrix FISCHER, 1974
Phaenocarpa reticulata FISCHER, 1974
Phaenocarpa rossata FISCHER, 1974
Phaenocarpa rugipars FISCHER, 1975
Phaenocarpa sculptata FISCHER, 1975
Phaenocarpa signicauda FISCHER, 1975
Phaenocarpa sinefovea FISCHER, 1975
Phaenocarpa studiata FISCHER, 1975
Phaenocarpa styriaca FISCHER, 1970
Phaenocarpa supramedia FISCHER, 1974
Phaenocarpa tenebrosa FISCHER, 1974
Phaenocarpa umbrinervis FISCHER, 1974
Phaenocarpa varipedis FISCHER, 1974
Phaenocarpa zambiacola FISCHER, 2010
Phaenocarpa zambiaensis FISCHER, 1997
Phaenocarpa zetteli FISCHER, 1994
Phanerotoma flavitestacea FISCHER, 1959
Phanerotoma olearia FISCHER, 1968
Phanerotoma permixtella FISCHER, 1968
Phanerotoma pyrodercis FISCHER, 1962
Phanerotoma wahlbergiana FISCHER, 1963
Phanerotomella graeffei FISCHER, 1959
Phasmalsia haladai FISCHER, 2006
Phasmidiasta ecuadorensis FISCHER, 2006
Phasmidiasta malaysiae FISCHER, 2006
Phlebosema FISCHER, 1972
Plesademon FISCHER, 1961
Pleurosema FISCHER, 1972
Plyctes FISCHER, 1981
Pneumosema FISCHER, 1966
Pneumosema stigmaticum FISCHER, 1966
Podagrion galaeate FISCHER, 1961
Pokomandya FISCHER, 1959
Pokomandya curticornis FISCHER, 1959
Pokomandya haplomyzae FISCHER, 2005
Pokomandyina FISCHER, 1969
Pseudognaptodon curticauda FISCHER, 1965
Pseudognaptodon FISCHER, 1965
Pseudognaptodon omissus FISCHER, 1965
Pseudorhinoplus FISCHER, 1972
Pseudorhinoplus fulvisoma (FISCHER, 1971)
Biosteres
Pseudorhinoplus seyrigi (FISCHER, 1963)
Opius
Pseudorhinoplus szepligetii (FISCHER, 1961)
Opius
Psytalia advenator (FISCHER, 1963) *Opius*
Psytalia agreutretoides (FISCHER, 1988)
Opius
Psytalia alleni (FISCHER, 1964) *Opius*
Psytalia curis (FISCHER, 1990) *Opius*
Psytalia danumicus FISCHER, 2000
Psytalia gigantura (FISCHER, 1972) *Opius*
Psytalia haemaelaeneni FISCHER, 2001
Psytalia hemicauda (FISCHER, 1972) *Opius*
Psytalia kirstenboschensis (FISCHER, 1972)
Opius
Psytalia kolomani FISCHER, 1996
Psytalia kuchingicola FISCHER, 1996
Psytalia lindbergiana (FISCHER, 1971) *Opius*
Psytalia manilensis (FISCHER, 1963) *Opius*
Psytalia muesebecki (FISCHER, 1963)
Austroopius
Psytalia ngomeensis (FISCHER, 1972) *Opius*
Psytalia novoirlandicus (FISCHER, 1971)
Opius
Psytalia papuensis (FISCHER, 1966) *Opius*
Psytalia paralleni (FISCHER, 1972) *Opius*
Psytalia prothoracalis (FISCHER, 1972) *Opius*
Psytalia psytaloides (FISCHER, 1971) *Opius*
Psytalia puncticranium (FISCHER, 1972)
Opius
Psytalia sanctamariana (FISCHER, 1980)
Opius
Psytalia somereni (FISCHER, 1972) *Opius*
Psytalia tamurensis (FISCHER, 1966) *Opius*
Psytalia tshuapana (FISCHER, 1972) *Opius*
Psytalia urogramma (FISCHER, 1972) *Opius*
Psytalia yangambiana (FISCHER, 1972) *Opius*
Pterusa FISCHER, 1958
Pterusa crassiceps FISCHER, 1958
Quartinia nilotica FISCHER, 1964
Rhacalysia congoensis FISCHER, 1993
Rhacalysia profundinigra FISCHER, 1999

- Rhynchosteres* FISCHER, 1965
Rhynchosteres brunigaster FISCHER, 1965
Rhynchosteres malawiensis FISCHER, 2007
Rhynchosteres microps FISCHER, 1965
Rhynchosteres tubiformis FISCHER, 1965
Sarops malaysiaensis FISCHER, 2005
Sarops natalensis FISCHER, 2005
Schoenlandella acrenulata (FISCHER, 1958)
Cardiochiles
Schoenlandella glabra (FISCHER, 1958)
Cardiochiles
Schoenlandella hymeniae (FISCHER &
 PARSHAD, 1968) *Cardiochiles*
Schoenlandella maculata (FISCHER, 1958)
Cardiochiles
Schoenlandella obscuriceps (FISCHER, 1958)
Cardiochiles
Semirhytus costaricensis (FISCHER, 1961)
Plesademon
Senwot fechterorum FISCHER, 1997
Snoflakopius FISCHER, 1972
Spathioplites FISCHER, 1962
Spathioplites phreneticus FISCHER, 1962
Spathius melanophilae FISCHER, 1966
Spathius phymatodis FISCHER, 1966
Spathius radjabii FISCHER, 1970
Stenocorsina FISCHER, 1981
Sternaulopius FISCHER, 1965
Sternaulopius bisternaulicus FISCHER, 1965
Sternaulopius edirneanus FISCHER &
 BEYARSLAN, 2005
Stigmatopoea FISCHER, 1986
Stiropius leptogaster (FISCHER, 1965) *Ademon*
Stomosema FISCHER, 1972
Synaldis acutidens FISCHER, 1967
Synaldis alfalfae FISCHER, 1967
Synaldis altera FISCHER, 1967
Synaldis applicata FISCHER, 2003
Synaldis argamani FISCHER, 1993
Synaldis armenica FISCHER, 1993
Synaldis azorica FISCHER, 2003
Synaldis babyana FISCHER, 1973
Synaldis baloghi FISCHER, 1993
Synaldis bavaria FISCHER, 2003
Synaldis blantoni FISCHER, 1967
Synaldis bullis FISCHER, 2005
Synaldis cabinica FISCHER, 1967
Synaldis cultrigaster FISCHER, 1970
Synaldis difficilis FISCHER, 1967
Synaldis dugainensis FISCHER, 2014
Synaldis exitiosae FISCHER, 1967
Synaldis glabrifovea FISCHER, 1967
Synaldis glabripleura FISCHER, 1993
Synaldis globipes FISCHER, 1962
Synaldis goeteborgensis FISCHER, 2003
Synaldis graeca FISCHER, 2003
Synaldis israelica FISCHER, 1993
Synaldis jordanica FISCHER, 1993
Synaldis kitweensis FISCHER, 2006
Synaldis lacessiva FISCHER, 1975
Synaldis laquintensis FISCHER, 2003
Synaldis liliputana FISCHER, 1967
Synaldis madeiracola FISCHER, 2003
Synaldis mandibulata FISCHER, 1970
Synaldis matherana FISCHER, 1993
Synaldis megaseliae FISCHER, 1967
Synaldis megastigma FISCHER, 1967
Synaldis nakhonensis FISCHER, 2003
Synaldis numerosa FISCHER, 1967
Synaldis painteri FISCHER, 1967
Synaldis perfida FISCHER, 1970
Synaldis propeaplicatam FISCHER &
 BEYERSLAN, 2012
Synaldis quadrata FISCHER, 2003
Synaldis robusticeps FISCHER, 2014
Synaldis rotundidens FISCHER, 1967
Synaldis segmentata FISCHER, 1967
Synaldis sensillosa FISCHER, 1967
Synaldis simplimarginata FISCHER, 2003
Synaldis soederlundi FISCHER, 2003
Synaldis spiraculosa FISCHER, 1967
Synaldis sulcata FISCHER, 1962
Synaldis tothi FISCHER, 1993
Synaldis ultima FISCHER, 1970
Synaldis viructae FISCHER, 1993
Thiemanastrepha FISCHER, 1977
Thoracoplites FISCHER, 1961
Thoracoplites bifurcatus FISCHER, 1961
Thoracosema FISCHER, 1972

- Tobiasobara* FISCHER, 2004
Tobiasobara naniformis FISCHER, 2004
Triaspis xylophagi FISCHER, 1966
Trisynaldis FISCHER, 1958
Tubiformopius FISCHER, 1998
Utetes aciuræ (FISCHER, 1964) *Opius*
Utetes acustratus (FISCHER, 1988) *Opius*
Utetes aemuloides (FISCHER, 1958) *Opius*
Utetes albipus (FISCHER, 1988) *Opius*
Utetes alutacigaster (FISCHER, 1968) *Opius*
Utetes anaximandri (FISCHER, 1970) *Opius*
Utetes anaximenis (FISCHER, 1970) *Opius*
Utetes angitempus (FISCHER, 1988) *Opius*
Utetes arcithorax (FISCHER, 1988) *Opius*
Utetes arunus (FISCHER, 1966) *Opius*
Utetes barbieri (FISCHER, 1962) *Opius*
Utetes beckeri (FISCHER, 1957) *Opius*
Utetes buloloensis (FISCHER, 1988) *Opius*
Utetes cheesmanæ (FISCHER, 1966) *Opius*
Utetes comparandus (FISCHER, 1959) *Opius*
Utetes complicator (FISCHER, 1963) *Opius*
Utetes contrarius (FISCHER, 1963) *Opius*
Utetes curtilosus (FISCHER, 1995) *Opius*
Utetes curtipectus (FISCHER, 1958) *Opius*
Utetes cutens (FISCHER, 1988) *Opius*
Utetes demodokos (FISCHER, 1970) *Opius*
Utetes esotericus (FISCHER, 1971) *Opius*
Utetes extendithorax (FISCHER, 1973) *Opius*
Utetes frequens (FISCHER, 1964) *Opius*
Utetes fukuensis (FISCHER, 1968) *Opius*
Utetes fulvifacies (FISCHER, 1966) *Opius*
Utetes gahanoides (FISCHER, 1964) *Opius*
Utetes glasgowi (FISCHER, 1964) *Opius*
Utetes grahamstownensis (FISCHER, 1973)
Opius
Utetes gregori (FISCHER, 1971) *Opius*
Utetes gregoriformis (FISCHER, 1988) *Opius*
Utetes hilaris (FISCHER, 1963) *Opius*
Utetes hostium (FISCHER, 1964) *Opius*
Utetes hypersimilis (FISCHER, 1963) *Opius*
Utetes indianus (FISCHER, 1966) *Opius*
Utetes infernalis (FISCHER, 1966) *Opius*
Utetes insertus (FISCHER, 1971) *Opius*
Utetes juniperi (FISCHER, 1964) *Opius*
Utetes kamogobesus (FISCHER, 1968) *Opius*
Utetes kenyaensis (FISCHER, 1971) *Opius*
Utetes lemkaeminensis (FISCHER, 1971) *Opius*
Utetes longiorifemur (FISCHER, 1973) *Opius*
Utetes longipalpalis (FISCHER, 1966) *Opius*
Utetes lukuganus (FISCHER, 1968) *Opius*
Utetes maehongsonensis (FISCHER, 2000)
Opius
Utetes magnus (FISCHER, 1958) *Opius*
Utetes malivorellæ (FISCHER, 1964) *Opius*
Utetes melanosomoides (FISCHER, 1961) *Opius*
Utetes microtempus (FISCHER, 1988) *Opius*
Utetes mudigerensis (FISCHER, 1980) *Opius*
Utetes muhavuranus (FISCHER, 1968) *Opius*
Utetes nairobiicus (FISCHER, 1983) *Opius*
Utetes natalicus (FISCHER, 1971) *Opius*
Utetes neogregori (FISCHER, 1988) *Opius*
Utetes nepalensis (FISCHER, 1966) *Opius*
Utetes notaulicus (FISCHER, 1964) *Opius*
Utetes ornatus (FISCHER, 1964) *Opius*
Utetes palawanus (FISCHER, 1966) *Opius*
Utetes parempus (FISCHER, 1988) *Opius*
Utetes parvifactus (FISCHER, 1966) *Opius*
Utetes parvifossa (FISCHER, 1964) *Opius*
Utetes peruicola (FISCHER, 1983) *Opius*
Utetes phongsalyensis (FISCHER, 2007) *Opius*
Utetes pilosidorsum (FISCHER, 1966) *Opius*
Utetes pilosisoma (FISCHER, 1966) *Opius*
Utetes postaxillaris (FISCHER, 2000) *Opius*
Utetes posticatae (FISCHER, 1957) *Opius*
Utetes pronoticus (FISCHER, 2000) *Opius*
Utetes propecoracinum (FISCHER, 1999) *Opius*
Utetes prophylacticus (FISCHER, 1968) *Opius*
Utetes pseudonepalensis (FISCHER, 1966)
Opius
Utetes punctinotorius (FISCHER, 1973) *Opius*
Utetes pygmisoma (FISCHER, 1968) *Opius*
Utetes robsonensis (FISCHER, 1964) *Opius*
Utetes rugigaster (FISCHER, 1966) *Opius*
Utetes rutshuranus (FISCHER, 1968) *Opius*
Utetes sanguanus (FISCHER, 1966) *Opius*
Utetes sauteri (FISCHER, 1963) *Opius*
Utetes schlingeri (FISCHER, 1963) *Opius*
Utetes seebensteinensis (FISCHER, 1959) *Opius*

- Utetes selkirkensis* (FISCHER, 2006) *Opius*
Utetes signatarius (FISCHER, 1966) *Opius*
Utetes signatigaster (FISCHER, 1968) *Opius*
Utetes similifactus (FISCHER, 1966) *Opius*
Utetes sinebasi (FISCHER, 1988) *Opius*
Utetes somaliacola (FISCHER, 2000) *Opius*
Utetes sulcinotum (FISCHER, 1966) *Opius*
Utetes sumbawaensis (FISCHER, 2000) *Opius*
Utetes sumodani (FISCHER, 1996) *Opius*
Utetes surrubresanus (FISCHER, 1964) *Opius*
Utetes tabellariae (FISCHER, 1964) *Opius*
Utetes tentorialis (FISCHER, 1968) *Opius*
Utetes terraereginae (FISCHER, 1966) *Opius*
Utetes traventatus (FISCHER, 1995) *Opius*
Utetes trichomaticus (FISCHER, 1973) *Opius*
Utetes unguipus (FISCHER, 1966) *Opius*
Utetes unus (FISCHER, 1963) *Opius*
Utetes vogelkopensis (FISCHER, 1971) *Opius*
Utetes wamenaensis (FISCHER, 1971) *Opius*
Utetes wauanicus (FISCHER, 1995) *Opius*
Xynobiotenes FISCHER, 1998
Xynobius allogastricus (FISCHER, 1971) *Opius*
Xynobius arichisi (FISCHER, 1971) *Opius*
Xynobius bogianus (FISCHER, 1995) *Opius*
Xynobius claricoxa (FISCHER, 1963) *Opius*
Xynobius compremur (FISCHER, 1988) *Opius*
Xynobius coriacifacies (FISCHER, 1998)
Aulonotus
Xynobius curtifemur (FISCHER, 1961) *Opius*
Xynobius demetrii (FISCHER, 1971) *Opius*
Xynobius diaplasicus (FISCHER, 1971) *Opius*
Xynobius discoidalis (FISCHER, 1957) *Opius*
Xynobius eburnicornis (FISCHER, 1968) *Opius*
Xynobius erythrorius (FISCHER, 1973) *Opius*
Xynobius gracilitergum (FISCHER, 1990) *Opius*
Xynobius grangeri (FISCHER, 1963) *Opius*
Xynobius gravicornis (FISCHER, 1964) *Opius*
Xynobius holconotus (FISCHER, 1958) *Opius*
Xynobius humilithorax (FISCHER, 1963) *Opius*
Xynobius ignifer (FISCHER, 1964) *Opius*
Xynobius illatus (FISCHER, 1966) *Opius*
Xynobius japanus (FISCHER, 1963) *Opius*
Xynobius jimmiensis (FISCHER, 1988) *Opius*
Xynobius kamikochiensis (FISCHER, 1963)
Opius
Xynobius kanywaraensis (FISCHER, 2000)
Aulonotus
Xynobius kaszabi (FISCHER, 1968) *Opius*
Xynobius kieviensis (FISCHER, 1998) *Aulonotus*
Xynobius knysnaensis (FISCHER, 1971) *Opius*
Xynobius kotenkoi (FISCHER, 1998) *Aulonotus*
Xynobius kunashiricus (FISCHER, 1998)
Aulonotus
Xynobius lumpurensis (FISCHER, 1966) *Opius*
Xynobius malkini (FISCHER, 1963) *Opius*
Xynobius mandrakensis (FISCHER, 1968) *Opius*
Xynobius notabilis (FISCHER, 1958) *Opius*
Xynobius parastranus (FISCHER, 1988) *Opius*
Xynobius partimstriatus (FISCHER, 2000)
Aulonotus
Xynobius pilosiscutum (FISCHER, 1962) *Opius*
Xynobius pinigisanus (FISCHER, 1971) *Opius*
Xynobius quequensis (FISCHER, 1983) *Opius*
Xynobius quirini (FISCHER, 1971) *Opius*
Xynobius rugosiphilus (FISCHER, 1968) *Opius*
Xynobius rustenburgensis (FISCHER, 1971)
Opius
Xynobius schlicki (FISCHER, 1964) *Opius*
Xynobius severini (FISCHER, 1964) *Opius*
Xynobius signatinotum (FISCHER, 1966) *Opius*
Xynobius sixti (FISCHER, 1971) *Opius*
Xynobius speciosigaster (FISCHER, 1968)
Opius
Xynobius sternocarinatus (FISCHER, 2000)
Aulonotus
Xynobius stranus (FISCHER, 1968) *Opius*
Xynobius thomsoni (FISCHER, 1971) *Opius*
Xynobius truperti (FISCHER, 1971) *Opius*
Xynobius ugandanus (FISCHER, 1963) *Opius*
Xynobius zephyrini (FISCHER, 1971) *Opius*
Yelicones iranus (FISCHER, 1963) *Pectenopius*
Yelicones paradoxus (FISCHER, 1961)
Pectenopius
Yelicones sumatranus (FISCHER, 1962)
Pectenopius
Zele separandus (FISCHER, 1957) *Meteorus*

Unverfügbare Namen

Euopius lossis var. *obscurus* FISCHER, 1980

Alysiasta pilopedibus var. *flavistigma* FISCHER, 2006

Alysiasta pilopedibus var. *pedibus* FISCHER, 2006

Anschrift des Verfassers: Fritz GUSENLEITNER
Biologiezentrum Linz
J.-W.-Klein-Str. 73
4040 Linz, Österreich
E-Mail: f.gusenleitner@landesmuseum.at

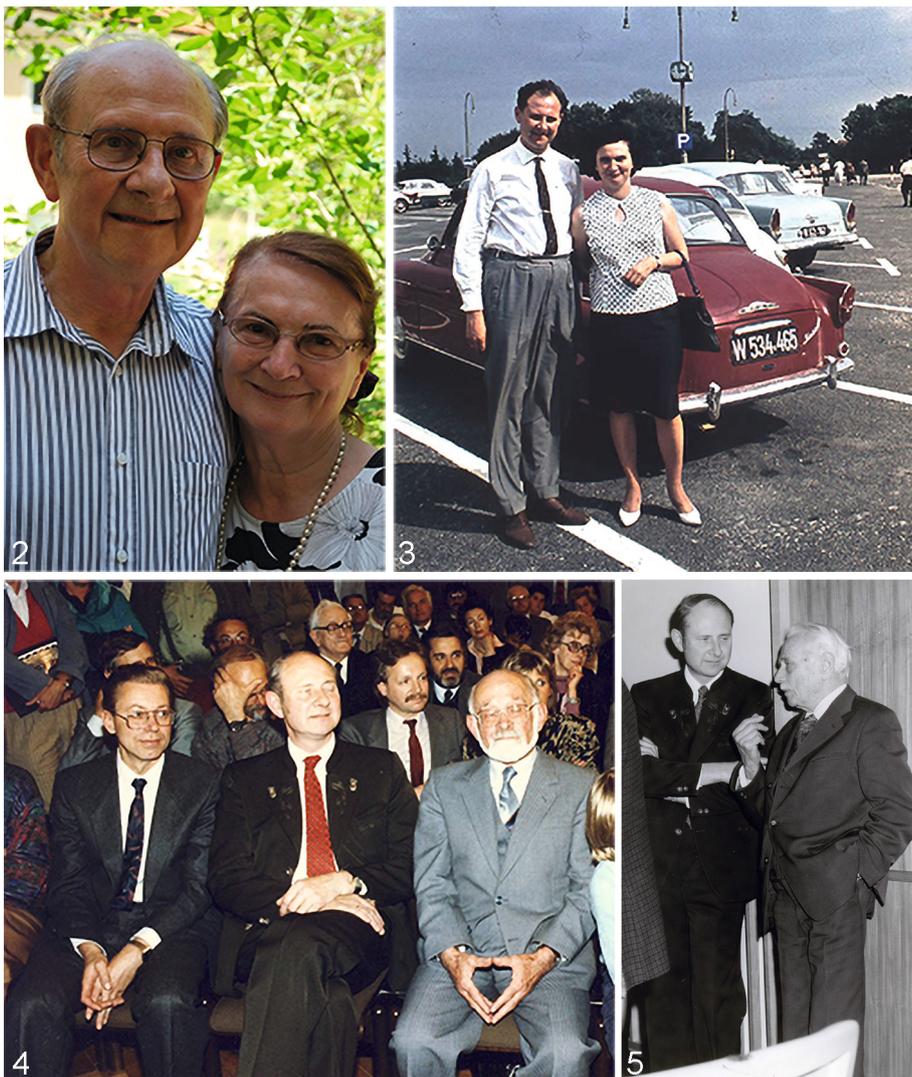


Abb. 2: Maximilian Fischer mit Gattin Lia im Biologiezentrum Linz, Juli 2008. Foto: Fritz Gusenleitner.

Abb. 3: Maximilian Fischer mit Gattin vor Schloss Schönbrunn (zwischen 1963 und 1965). Foto: László Móczár.

Abb. 4: Andreas Werner Ebmer, Maximilian Fischer, Friedrich Schremmer; dritte Reihe: Maximilian Schwarz (mit dunklem Vollbart), daneben seine Gattin Emma mit Brille. Links dahinter Wilhelm Grünwaldt mit Brille und weißem Haar. Ausstellungseröffnung „Bienen und Wespen — Bestechende Vielfalt“, 1987. Foto: Fritz Gusenleitner.

Abb. 5: Maximilian Fischer und Karl Mandl, Wien 1978. Foto: Archiv Ernst Hüttinger.



Abb. 6: Otto Scheerpeltz (sitzend), Friedrich Janczyk (mit Scheerpeltz sprechend), Maximilian Fischer (stehend, mit Glas), Alfred Kaltenbach (links hinter Fischer). Foto: Archiv Coleoptera-Sammlung NMW.

Abb. 7: Ahmet Beyarslan, ein Schüler von Maximilian Fischer, war wohl Fischers glühendster Verehrer. An der Wand in seinem Büro in der Universität von Edirne (Türkei) hing ein Foto seines „entomologischen Vaters“. Fischer und Beyarslan beschrieben gemeinsam 17 neue Arten, einige weitere sind in Vorbereitung. Foto: Archiv Michael Madl.

Abb. 8: Maximilian Fischer, Carl Blaha, Rudolf Schönmann. Blaha war Sektionschef im Wissenschaftsministerium. Fischer pflegte zu Blaha stets ein sehr gutes Verhältnis. Foto: Archiv Coleoptera-Sammlung NMW.

Abb. 9: Maximilian Fischer beim Käschern. Ort (eventuell Fischbacher Alpen), Photograph und Jahr unbekannt. Foto: Archiv Coleoptera-Sammlung NMW.



Abb. 10: Rudolf Ehrenberger, das „Faktotum“ der entomologischen Abteilung am NMW, beim Austeilen der Post, 70-er Jahre. Foto: Archiv Coleoptera-Sammlung NMW.

Abb. 11: Maximilian Fischer mit Oscar Javier Dix Luna (Universidad Nacional de Colombia). Spezialist für Alysiiinae. Gästezimmer, Hymenoptera-Sammlung, NMW 2008. Foto: Michael Madl.

Abb. 12: Sergey Alexandrovich Belokobylskij (Zoologisches Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften, St. Petersburg, Russland), Spezialist für Braconidae und Manuela Vizek, Fischers langjährige Assistentin. Gästezimmer, Hymenoptera-Sammlung, NMW 2007. Foto: Michael Madl.

Abb. 13: Maximilian Fischer. Gästezimmer, Hymenoptera-Sammlung, NMW 2006. Foto: Michael Madl.